



Ethernet Multifunktions-PrintServer mit integriertem Multiprotokoll und Wireless (IEEE 802.11b/g) Ethernet Multifunktions-PrintServer

NETZWERKHANDBUCH

Bitte lesen Sie dieses Netzwerkhandbuch vor der Inbetriebnahme des Gerätes in Ihrem Netzwerk sorgfältig durch. Sie können dieses Handbuch jederzeit von der CD-ROM lesen oder ausdrucken. Bewahren Sie die CD-ROM gut zugänglich auf.

Alles, was Sie für Ihren Druckbedarf benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com>). Sie können dort die neuesten Treiber und Dienstprogramme für Ihr Gerät herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Tipps zur Problemlösung lesen oder sich über Lösungen besonderer Druckprobleme informieren.

Warnungen, Hinweise und Anmerkungen

In diesem Netzwerkhandbuch wird folgendes Symbol verwendet:



Hier erhalten Sie nützliche Tipps und Hinweise für den Umgang mit dem Gerät und dessen Funktionsweise.

Warenzeichen

Brother und das Brother-Logo sind eingetragene Warenzeichen und BRAdmin Professional ist ein Warenzeichen von Brother Industries Ltd.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group.

Apple und Macintosh sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.

Microsoft und Windows sind registrierte Warenzeichen von Microsoft Corporation.

Windows Vista ist in den USA und anderen Ländern entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

BROADCOM, SecureEasySetup und das SecureEasySetup-Logo sind registrierte Warenzeichen von Broadcom Corporation.

AOSS ist ein Warenzeichen von Buffalo Inc.

Wi-Fi ist ein eingetragenes Warenzeichen sowie WPA und WPA2 eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance sind.

Firefox ist ein registriertes Warenzeichen der Mozilla Foundation.

Brother Industries Ltd. erkennt sämtliche in diesem Netzwerkhandbuch erwähnten Konditionen, Produkt- und Markennamen anderer Hersteller an.

Copyright und Lizenzvereinbarung

Part of the software embedded in this product is gSOAP software.

Portions created by gSOAP are Copyright (C) 2001–2004 Robert A. van Engelen, Genivia inc.
All Rights Reserved.

THE SOFTWARE IN THIS PRODUCT WAS IN PART PROVIDED BY GENIVIA INC AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANYWAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Hinweise zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht der Firma Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt des Handbuchs und die technischen Daten des Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Das Unternehmen Brother behält sich das Recht vor, die technischen Daten und den Inhalt dieses Handbuchs ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler in diesem Handbuch oder daraus möglicherweise resultierende Schäden.

©2007 Brother Industries Ltd.

WICHTIGER HINWEIS

- Dieses Produkt ist nur zum Gebrauch in dem Land zugelassen, in dem es gekauft wurde. Benutzen Sie dieses Produkt daher nur im Kaufland, da es in anderen Ländern möglicherweise gegen die dortigen Telekommunikationsbestimmungen und Anschlussvorschriften verstößt.
- Wird in diesem Dokument Windows® XP genannt, so steht dies auch für Windows® XP Professional, Windows® XP Professional x64 Edition und Windows® XP Home Edition.

Brother kontaktieren

WICHTIG

Technische und funktionelle Unterstützung erhalten Sie nur von dem Land, in dem Sie Ihr Gerät gekauft haben. Sie müssen sich also **an die betreffende Niederlassung** wenden.

Kundendienst

In den USA	1-800-284-4329
In Kanada	1-877-BROTHER
In Europa	Besuchen Sie http://www.brother.com . Hier erhalten Sie Informationen, wie Sie mit Ihrer Brother-Niederlassung in Kontakt treten können.

■ Service center locator (USA)

For the location of a Brother authorized service center, call 1-800-284-4357.

■ Service center locations (Canada)

For the location of a Brother authorized service center, call 1-877-BROTHER.

Kommentare oder Vorschläge nehmen wir gerne schriftlich entgegen:

In den USA	Customer Support Brother International Corporation 100 Somerset Corporate Boulevard Bridgewater NJ 08807-0911
In Kanada	Brother International Corporation (Canada), Ltd. - Marketing Dept. 1, rue Hôtel de Ville Dollard-des-Ormeaux, PQ, Canada H9B 3H6
In Europa	Produktsupport und Service in Europa Brother International Europe 1 Tame Street Audenshaw Manchester, M34 5JE, UK

Internet-Adressen

Globale Brother-Website: <http://www.brother.com>

Antworten auf häufig gestellte Fragen, Produktsupport, Abrufen von Treibern und Dienstprogrammen:
<http://www.brother.com>

(In USA Only) For Brother Accessories & Supplies: <http://www.brothermall.com>

Brother fax-back system (USA only)

Brother has set up an easy-to-use fax-back system so you can get instant answers to common technical questions and information about all our products. This is available 24 hours a day, seven days a week. You can use the system to send the information to any fax machine.

Call the number below and follow the recorded instructions to receive a fax about how to use the system and an Index of the subjects you can get information about.

In USA only

1-800-521-2846

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
	Überblick.....	1
	Netzwerkfunktionen	2
	Netzwerkdruck.....	2
	Scannen im Netzwerk.....	2
	Netzwerk PC-FAX (nicht für DCP-Modelle verfügbar).....	2
	Speichermedien im Netzwerk™	2
	Verwaltungssoftware	2
	Arten der Netzwerkverbindungen	4
	Beispiel einer Netzwerkverbindung	4
	Beispiel einer Wireless-Netzwerkverbindung	6
	Protokolle.....	8
	TCP/IP-Protokolle.....	8
2	Netzwerkdrucker mit einer Ethernet-Kabelverbindung konfigurieren	10
	Überblick.....	10
	IP-Adresse, Subnet-Mask und Gateway.....	10
	IP-Adresse.....	10
	Subnet-Mask	11
	Gateway (und Router)	11
	IP-Adresse und Subnet-Mask einrichten	12
	Netzwerkdrucker mit BRAdmin Light konfigurieren	12
	Gerät mit dem Funktionstastenfeld für das Netzwerk konfigurieren	14
	Gerät mit anderen Methoden für das Netzwerk konfigurieren.....	14
	PrintServer-Einstellungen ändern.....	15
	PrintServer-Einstellungen mit BRAdmin Light ändern.....	15
	PrintServer-Einstellungen mit dem Funktionstastenfeld ändern.....	15
	PrintServer-Einstellungen mit Remote Setup ändern (nicht für DCP-Modelle verfügbar)	16
	Remote Setup für Windows®.....	16
	Remote Setup für Macintosh®.....	16
3	Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren	17
	Überblick.....	17
	Netzwerkumgebung bestätigen	17
	Beispiel einer Wireless-Netzwerkverbindung	17
	Netzwerkumgebung bestätigen	19
	Wireless-Netzwerk: Konzepte und Terminologie.....	20
	SSID (Service Set Identifier) und Kanäle	20
	Authentifizierung und Verschlüsselung	21
	Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren	22
	Setup-Assistent des Funktionstastenfelds nutzen.....	22
	Gerät mit SecureEasySetup™ oder AOSS™ für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren.....	24
	Gerät mit dem Brother-Installationsprogramm auf der CD-ROM für das Wireless-Netzwerk konfigurieren.....	25
	PrintServer-Einstellungen ändern.....	26
	Wireless-Einstellungen mit BRAdmin Professional ändern (für Windows®).....	26
	PrintServer-Einstellungen mit dem Funktionstastenfeld ändern.....	27

	Gerät mit anderen Methoden für das Wireless-Netzwerk konfigurieren	27
	PrintServer-Einstellungen mit Remote Setup ändern (nicht für DCP-Modelle verfügbar)	28
4	Wireless-Konfiguration für Windows®	29
	Im Modus Infrastruktur konfigurieren	29
	Für Windows® 2000 Professional/XP oder Windows Vista™	29
	Access Point mit SecureEasySetup™ bzw. AOSS™ konfigurieren	41
	Für Windows® 2000/XP oder Windows Vista™	41
	Im Modus Ad-hoc konfigurieren	47
	Für Windows® 2000 Professional/XP oder Windows Vista™	47
5	Wireless-Konfiguration für Macintosh®	57
	Im Modus Infrastruktur konfigurieren	57
	Für Mac OS® X 10.2.4 oder höher	57
	Access Point mit SecureEasySetup™ bzw. AOSS™ konfigurieren	68
	Für Mac OS® X 10.2.4 oder höher	68
	Im Modus Ad-hoc konfigurieren	73
	Für Mac OS® X 10.2.4 oder höher	73
6	Einstellungen des Funktionstastenfelds	82
	LAN-Menü	82
	LAN (Kabel) TCP/IP / WLAN TCP/IP	82
	Setup-Assistent (nur für Wireless-Netzwerke)	90
	SecureEasySetup (nur für Wireless-Netzwerke)	90
	AOSS (nur für Wireless-Netzwerke)	90
	WLAN-Status (nur für Wireless-Netzwerke)	90
	Ethernet (nur für verkabelte Netzwerke)	92
	Netzwerk I/F	93
	Netzwerkkonfigurationsliste drucken	93
	Netzwerkeinstellungen zurücksetzen	94
7	Treiberinstallations-Assistent (nur für Windows®)	95
	Überblick	95
	Anschlussmethoden	95
	Peer-to-Peer	95
	Netzwerkdrucker	96
	Treiberinstallations-Assistenten installieren	97
	Treiberinstallations-Assistenten benutzen	98
8	Netzwerkdruck unter Windows® TCP/IP Peer-to-Peer-Druck	100
	Überblick	100
	Für Windows® 2000/XP und Windows Vista™	100
	Standard-TCP/IP-Port konfigurieren	100
	Weitere Informationen	101

9	Netzwerkdruck über Macintosh®	102
	Überblick.....	102
	PrintServer wählen (TCP/IP).....	102
	PrintServer-Einstellungen ändern.....	104
	Konfiguration mit Remote Setup ändern (nicht für DCP-Modelle verfügbar).....	104
	PrintServer-Einstellungen mit BRAdmin Light ändern.....	104
	Weitere Informationen	104
10	Problemlösung	105
	Überblick.....	105
	Allgemeine Probleme.....	105
	Probleme beim Installieren der Netzwerkdrucksoftware.....	106
	Druckprobleme	108
	Probleme beim Scannen und mit dem PC-FAX	109
	Problemlösung für Wireless-Netzwerke.....	111
	Probleme beim Einrichten des Wireless-Netzwerks	111
	Probleme bei der Wireless-Verbindung.....	111
A	Anhang A	112
	Mit Diensten arbeiten.....	112
	Weitere Optionen, die IP-Adresse einzurichten (nur für fortgeschrittene Anwender und Administratoren).....	112
	IP-Adresse mit DHCP konfigurieren	112
	IP-Adresse mit BOOTP konfigurieren.....	112
	IP-Adresse mit RARP konfigurieren	113
	IP-Adresse mit APIPA konfigurieren.....	114
	IP-Adresse mit ARP konfigurieren.....	114
	IP-Adresse über TELNET-Konsole konfigurieren.....	115
	Installation beim Gebrauch von Druckwarteschlangen im Netzwerk oder Netzwerkfreigabe (nur Druck)	116
	Installation mit Webdienst (für Windows Vista™).....	117
B	Anhang B	118
	PrintServer-Spezifikationen	118
	Verkabeltes Ethernet-Netzwerk.....	118
	Wireless Ethernet-Netzwerk	120
	Funktionsübersicht und werkseitige Voreinstellungen	122
	Text eingeben.....	125
	MFC-Modelle	125
	DCP-Modelle	126
C	Stichwortverzeichnis	127

Überblick

Das Brother-Gerät kann durch den internen Netzwerk-PrintServer gemeinsam über ein verkabeltes 10/100 MB oder IEEE 802.11b/802.11g Wireless Ethernet-Netzwerk genutzt werden. Die Verbindungsfunktionen und -arten des PrintServers sind abhängig von dem verwendeten Betriebssystem Ihres TCP/IP-Netzwerkes. Diese Funktionen beinhalten Drucken, Scannen, PC-Fax senden, PC-Fax empfangen, Speichermedien™, Remote Setup und Status Monitor. Welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen von Ihrem Betriebssystem unterstützt werden, können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Betriebssystem	10/100 BASE-TX verkabeltes Ethernet (TCP/IP)	IEEE 802.11b/g Wireless Ethernet (TCP/IP)	Drucken	Scannen	PC-Fax-Senden ¹	PC-FAX-Empfang ¹	Speichermedien™	Remote Setup ¹	Status Monitor
Windows® 2000 / Windows® XP/ Windows® XP Professional x64 Edition/ Windows Vista™	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Mac OS® X 10.2.4 oder höher	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓

¹ Nicht für DCP-Modelle verfügbar.

Um das Brother-Gerät in einem Netzwerk zu verwenden, müssen Sie den PrintServer konfigurieren und die eingesetzten Computer einrichten.

Für Wireless-Netzwerke:

Die bestmöglichen Druckergebnisse können Sie für Ihre täglichen Druckaufträge erzielen, wenn Sie das Brother-Gerät so nah wie möglich an den Access Point (oder Router) aufstellen und Störfaktoren minimal halten. Die Geschwindigkeit der Datenübertragung Ihrer Dokumente könnte durch größere Gegenstände oder Wände zwischen dem Gerät und dem Access Point sowie durch Störungen von anderen elektronischen Geräten beeinträchtigt werden.

Daher ist eine Wireless-Verbindung nicht immer die beste Methode für alle Dokumentarten und Anwendungen. Falls Sie überwiegend größere Dateien wie z. B. Fotos auf Glanzpapier oder mehrseitige Dokumente mit unterschiedlichen Textformaten und umfangreichen Grafiken drucken, dann ist ein verkabeltes Ethernet oder eine USB-Lösung für eine schnelle Übertragungsgeschwindigkeit empfehlenswert.

Netzwerkfunktionen

Ihr Brother-Gerät bietet Ihnen die folgenden grundlegenden Netzwerkfunktionen.

Netzwerkdruck

Der PrintServer ermöglicht Ihnen den Druck über Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition und Windows Vista™ unter Unterstützung der TCP/IP-Protokolle sowie über Macintosh® mit TCP/IP-Unterstützung (Mac OS® X 10.2.4 oder höher).

Scannen im Netzwerk

Sie können Dokumente scannen und direkt über das Netzwerk an Ihren Computer übermitteln (siehe im Software-Handbuch den Abschnitt *Scannen im Netzwerk*).

Netzwerk PC-FAX (nicht für DCP-Modelle verfügbar)

Sie können Dateien auf Ihrem Computer direkt übers Netzwerk als PC-FAX verschicken (im Software-Handbuch finden Sie unter *Brother PC-FAX-Programm* für Windows® und *Fax senden* für Macintosh® eine detaillierte Beschreibung zu diesem Thema). Windows®-Benutzer können PC-FAX-Empfang auch nutzen (siehe *PC-Faxempfang* im Software-Handbuch).

Speichermedien im Netzwerk™

Sie können von einem am Brother-Gerät angeschlossenen USB-Flash-Speichermedium oder von einer Speicherkarte Daten betrachten, abrufen und speichern. Die Software wird automatisch installiert, wenn Sie Netzwerkverbindung während der Softwareinstallation wählen. Wählen Sie für Windows® die Registerkarte **PhotoCapture** im **ControlCenter3**. Weitere Informationen finden Sie im Software-Handbuch unter *ControlCenter3*. Für Macintosh®: Öffnen Sie einen FTP-fähigen Web-Browser und geben Sie `FTP://xxx.xxx.xxx.xxx` ein (wobei `xxx.xxx.xxx.xxx` die IP-Adresse Ihres Brother-Gerätes ist).

Verwaltungssoftware

BRAdmin Light

BRAdmin Light ist ein Dienstprogramm für die Einrichtung von vernetzten Brother-Geräten. Außerdem können Sie mit diesem Programm in Ihrem Netzwerk nach Brother-Geräten suchen, deren Status abfragen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse von Ihrem Computer mit Windows® bzw. Mac OS® X 10.2.4 oder höher konfigurieren. Zur Installation von BRAdmin Light lesen Sie bitte die Installationsanleitung, die mit diesem Gerät mitgeliefert wurde. Für Macintosh®-Benutzer wird BRAdmin Light automatisch mit dem Druckertreiber installiert. Wenn Sie den Druckertreiber bereits installiert haben, müssen Sie ihn nicht erneut installieren.

Weitere Informationen zu BRAdmin Light erhalten Sie unter <http://solutions.brother.com>.

BRAdmin Professional (für Windows®)

BRAdmin Professional ist ein Dienstprogramm zur anspruchsvolleren Verwaltung vernetzter Brother-Geräte. Außerdem können Sie über einen Windows®-Computer mit diesem Programm in Ihrem Netzwerk nach Brother-Geräten suchen, deren Status abfragen und die Netzwerkeinstellungen konfigurieren. BRAdmin Professional bietet eine höhere Funktionalität als BRAdmin Light.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter <http://solutions.brother.com>.

Web BRAdmin (für Windows®)

Web BRAdmin ist ein Dienstprogramm zur Verwaltung vernetzter Brother-Geräte in LAN- und WAN-Netzen. Außerdem können Sie mit diesem Programm in Ihrem Netzwerk nach Brother-Geräten suchen, den Status abfragen und die Netzwerkeinstellungen konfigurieren. Im Unterschied zum Programm BRAdmin Professional, das nur für Windows®-Systeme geeignet ist, ist die Web BRAdmin Server-Software mit einem JRE (Java Runtime Environment) unterstützenden Web-Browser über jeden Client-Computer zugänglich. Nach der Installation der Web BRAdmin Server-Software auf einem Computer mit IIS ¹, können Administratoren mit einem Web-Browser eine Verbindung zum Web BRAdmin-Server herstellen, der dann wiederum mit dem Zielgerät kommuniziert.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter <http://solutions.brother.com>.

¹ Internet Information Server 4.0 oder Internet Information Service 5.0 / 5.1 / 6.0 / 7.0

Remote Setup (nicht für DCP-Modelle verfügbar)

Mit der Remote Setup-Software können Sie Netzwerkeinstellungen unter Windows® oder Macintosh® (Mac OS® X 10.2.4 oder höher) konfigurieren. (Informationen hierzu finden Sie im Software-Handbuch unter *Remote Setup*).



Hinweis

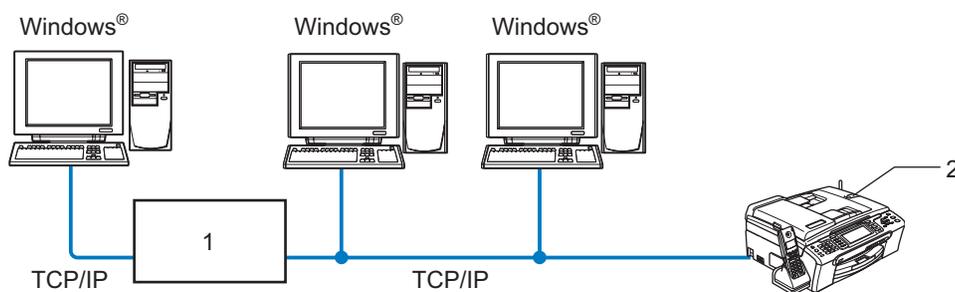
Wir empfehlen Microsoft Internet Explorer® 6.0 (oder höher) oder Firefox® 1.0 (oder höher) für Windows® und Safari™ 1.0 für Macintosh®. Für alle Browser sollten außerdem stets JavaScript und Cookies aktiviert sein. Wir empfehlen das Upgrade zu Safari™ 1.2 oder höher zur Nutzung von JavaScript. Stellen Sie bei anderen Web-Browsern bitte die Kompatibilität mit HTTP 1.0 und HTTP 1.1 sicher.

Arten der Netzwerkverbindungen

Beispiel einer Netzwerkverbindung

Peer-to-Peer-Druck mit TCP/IP

In einer Peer-to-Peer-Umgebung verschickt jeder Computer Daten direkt an jedes Gerät und empfängt von diesen auch Daten. Dateizugriffe und gemeinsam genutzte Drucker werden nicht über einen zentralen Server gesteuert.



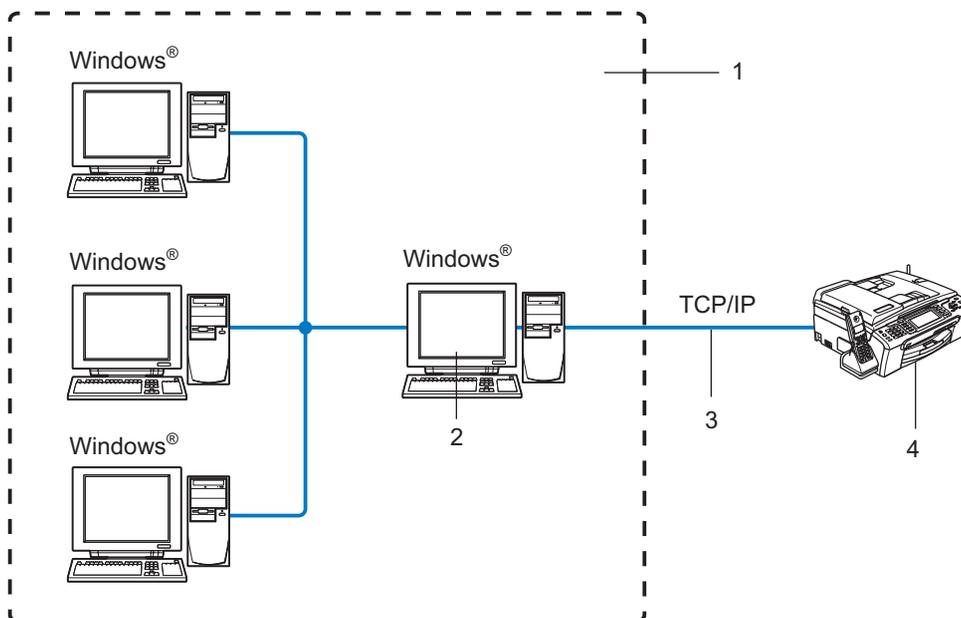
1 Switch oder Router

2 Netzwerkdrucker (Ihr Gerät)

- Für kleinere Netzwerke mit 2 bis 3 Computern empfehlen wir den Druck in einer Peer-to-Peer-Umgebung, da sie einfacher zu konfigurieren ist als die auf den nächsten Seiten beschriebene Druckvariante. Siehe *Druck über gemeinsames Netzwerk* auf Seite 5.
- Jeder Computer muss das TCP/IP-Protokoll einsetzen.
- Die IP-Adresse des Brother-Gerätes muss entsprechend konfiguriert werden.
- Falls Sie einen Router verwenden, muss die Gateway-Adresse der verwendeten Computer und des Brother-Gerätes konfiguriert werden.

Druck über gemeinsames Netzwerk

In einer Netzwerkkumgebung verschickt jeder Computer Daten über einen zentral verwalteten Computer. Diese Art von Computer werden "Server" oder "PrintServer" genannt. Sie steuern die Drucke aller Druckaufträge.



1 Gemeinsames Netzwerk

2 Server bzw. PrintServer

3 TCP/IP oder USB

4 Netzwerkdrucker (Ihr Gerät)

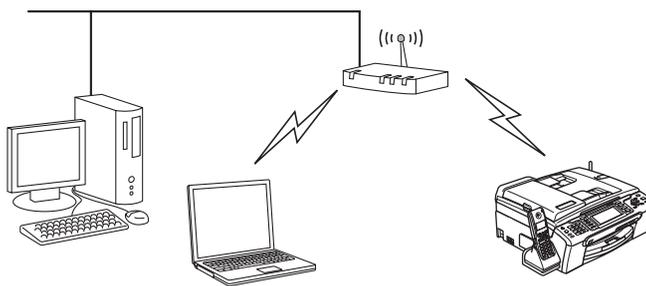
- Bei umfangreicheren Netzwerken empfehlen wir zum Drucken das Einrichten von Netzwerkdruckern.
- Der "Server" bzw. "PrintServer" muss das TCP/IP-Protokoll einsetzen.
- Die IP-Adresse des Brother-Gerätes muss entsprechend konfiguriert werden, wenn das Gerät nicht gemeinsam über den USB-Anschluss des Servers verwendet wird.

Beispiel einer Wireless-Netzwerkverbindung

1

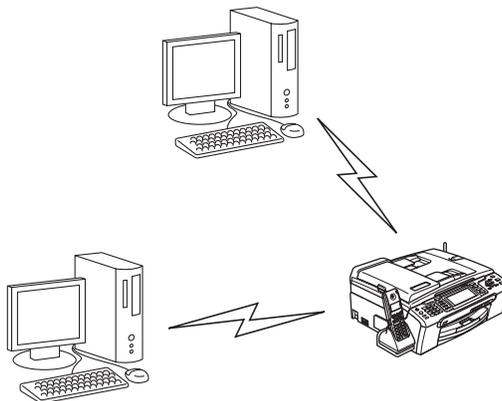
Verbunden mit Wireless-fähigen Computern mit Access Point zum Netzwerk (Infrastruktur-Modus)

Bei diesen Netzwerken gibt es einen zentralen Access Point im Kern des Netzwerks. Dieser Access Point kann auch als Brücke oder Gateway zu einem verkabelten Netzwerk fungieren. Wenn das Brother-Wireless-Gerät Teil des Netzwerks ist, erhält es sämtliche Druckaufträge über einen Access Point.



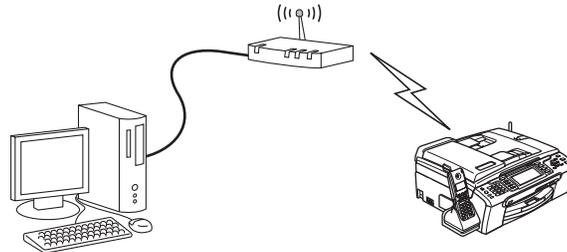
Verbunden mit Wireless-fähigen Computern ohne Access Point zum Netzwerk (Ad-hoc-Modus)

Diese Art von Netzwerk verfügt über keinen zentralen Access Point. Hier kommuniziert jedes Wireless-Gerät direkt mit den anderen. Wenn das Brother-Wireless-Gerät Teil des Netzwerks ist, erhält es sämtliche Druckaufträge direkt von dem Computer, der die Druckdaten sendet.



Netzwerk mit Access Point, aber Computer ist nicht Wireless-fähig

Bei diesen Netzwerken gibt es einen zentralen Access Point im Kern des Netzwerks. Der Access Point ist mit einem nicht Wireless-fähigen Computer über ein Ethernetkabel verbunden. Wenn das Brother-Wireless-Gerät Teil des Netzwerkes ist, erhält es sämtliche Druckaufträge über einen Access Point.



Protokolle

TCP/IP-Protokolle

Protokolle sind standardisierte Regeln zur Datenübertragung in einem Netzwerk. Durch Protokolle erlangen Benutzer Zugang zu den Netzwerk-Ressourcen. Der mit diesem Brother-Produkt verwendete PrintServer unterstützt TCP/IP-Protokolle (Transmission Control Protocol/Internet Protocol). Das TCP/IP-Protokoll ist das bekannteste und beliebteste Protokoll für die Kommunikation im Internet und per E-Mail. Dieses Protokoll wird von den meisten Betriebssystemen wie Windows[®], Macintosh[®] und Linux[®] verwendet. Folgende TCP/IP-Protokolle sind für dieses Brother-Produkt verfügbar.

DHCP/BOOTP/RARP

Über die Boot-Protokolle DHCP/BOOTP/RARP können TCP/IP-Einstellungen wie die IP-Adresse automatisch konfiguriert werden.



Hinweis

Um die Protokolle DHCP/BOOTP/RARP zu verwenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

APIPA

Wenn Sie die IP-Adresse nicht manuell (mit Hilfe des Funktionstastenfelds des Gerätes oder der BRAdmin-Software) oder automatisch zuweisen (mit einem DHCP/BOOTP/RARP-Server), vergibt das APIPA-Protokoll (Automatic Private IP Addressing) automatisch eine im folgenden Bereich liegende IP-Adresse: 169.254.1.0 bis 169.254.254.255.

DNS-Client

Die DNS-Client-Funktion (DNS = Domain Name System) wird vom Brother-PrintServer unterstützt. Mit dieser Funktion kann der PrintServer mit Hilfe des DNS-Namens mit anderen Geräten kommunizieren.

LPR/LPD

Allgemein verwendete Druckprotokolle innerhalb eines TCP/IP-Netzwerks.

Port9100

Ein weiteres allgemein verwendetes Druckprotokoll innerhalb von TCP/IP-Netzwerken.

mDNS

mDNS ermöglicht dem Brother-PrintServer die automatische Konfiguration für die Nutzung der unter Mac OS[®] X gebotenen einfachen Netzwerkkonfiguration. (Mac OS[®] X 10.2.4 oder höher)

TELNET

Der Brother-PrintServer unterstützt TELNET-Server zum Konfigurieren der Befehlszeile.

SNMP

Die SNMP-Protokolle (Simple Network Management Protocol) werden für die Verwaltung von Netzwerkgeräten verwendet, wie z. B. Computer, Router und netzwerkfähige Brother-Geräte.

LLTD

Mit Hilfe des LLTD-Protokolls (Link Layer Topology Discovery) können Sie das Brother-Gerät ganz einfach in der **Netzwerkübersicht** von Windows Vista™ finden. Ihr Brother-Gerät wird mit einem unverwechselbaren Symbol und dem Knotennamen angezeigt. Standardmäßig ist dieses Protokoll deaktiviert.

Mit BRAdmin Professional können Sie das LLTD-Protokoll aktivieren. Laden Sie BRAdmin Professional für Ihr Gerätemodell unter <http://solutions.brother.com> herunter.

Webdienst

Das Webdienst-Protokoll befähigt Windows Vista™-Nutzer, den Brother-Druckertreiber mit einem Rechtsklick auf das Gerätesymbol unter **Start / Netzwerk** zu installieren. (Siehe *Installation mit Webdienst (für Windows Vista™)* auf Seite 117). Mit dem Webdienst können Sie von Ihrem Computer den aktuellen Status Ihres Gerätes einsehen.

Überblick

Bevor Sie Ihr Brother-Gerät im Netzwerk einsetzen können, müssen Sie zuerst die Brother-Software installieren und die entsprechenden TCP/IP-Netzwerkeinstellungen des Gerätes konfigurieren. Wir empfehlen Ihnen das auf der Brother-CD-ROM mitgelieferte Installationsprogramm zum automatischen Installieren der Software und des Netzwerkes.

Falls Sie die automatische Installation nicht vornehmen möchten oder können, erhalten Sie in diesem Kapitel eine Anleitung zur manuellen Konfiguration.



Hinweis

Falls Sie die automatische Installation sowie andere Brother-Software nicht verwenden möchten oder können, kann die Netzwerkeinstellung auch über das Funktionstastenfeld des Gerätes vorgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Einstellungen des Funktionstastenfelds* auf Seite 82.

IP-Adresse, Subnet-Mask und Gateway

Um ein Gerät in einer vernetzten TCP/IP-Umgebung zu verwenden, müssen Sie dessen IP-Adresse und Subnet-Mask konfigurieren. Die dem PrintServer zugewiesene IP-Adresse muss auf demselben logischen Netzwerk sein wie Ihre Hostcomputer. Andernfalls müssen Sie Subnet-Mask und Gateway-Adresse richtig konfigurieren.

IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine Zahlenreihe, die jedes mit dem Netzwerk verbundene Gerät identifiziert. Eine IP-Adresse besteht aus vier Zahlen, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Jede Zahl liegt zwischen 0 und 255.

- Beispiel: Für ein kleineres Netzwerk wird allgemein die letzte Zahl geändert.

192.168.1.1, 192.168.1.2, 192.168.1.3

Gibt es einen DHCP/BOOTP/RARP-Server in Ihrem Netzwerk (gewöhnlich ein UNIX[®]/Linux, Windows[®] 2000/XP oder Windows Vista[™]-Netzwerk), so erhält der PrintServer seine IP-Adresse automatisch von diesem Server.



Hinweis

In kleineren Netzwerken kann der Router als DHCP-Server dienen.

Zum Thema DHCP, BOOTP und RARP siehe *IP-Adresse mit DHCP konfigurieren* auf Seite 112 und *IP-Adresse mit BOOTP konfigurieren* auf Seite 112 sowie *IP-Adresse mit RARP konfigurieren* auf Seite 113.

Falls Sie keinen DHCP/BOOTP/RARP-Server verwenden, wird das APIPA-Protokoll (Automatic Private IP Addressing) automatisch eine IP-Adresse zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255 zuweisen. Für weitere Informationen zu APIPA siehe *IP-Adresse mit APIPA konfigurieren* auf Seite 114.

Bei deaktiviertem APIPA-Protokoll lautet die Standard-IP-Adresse des Brother-PrintServers 192.0.0.192. Sie können diese IP-Adresse jedoch einfach ändern, damit sie mit den IP-Adressendetails Ihres Netzwerks kompatibel ist. Zum Ändern der IP-Adresse siehe *IP-Adresse und Subnet-Mask einrichten* auf Seite 12.

Subnet-Mask

Eine Subnet-Mask schränkt die Netzwerkkommunikation ein.

■ Beispiel: Computer1 kann mit Computer2 kommunizieren

- Computer1

IP-Adresse: 192.168.1.2

Subnet-Mask: 255.255.255.0

- Computer2

IP-Adresse: 192.168.1.3

Subnet-Mask: 255.255.255.0



Hinweis

0 bedeutet, dass keine Einschränkung der Kommunikation bei diesem Teil der Adresse besteht.

Im oben erwähnten Beispiel kann mit jedem Gerät kommuniziert werden, das eine IP-Adresse hat, die mit 192.168.1.x beginnt.

Gateway (und Router)

Ein Gateway ist eine Einrichtung im Netzwerk, die als Eingang zu einem anderen Netzwerk dient und über das Netzwerk übertragene Daten an einen bestimmten Ort übermittelt. Der Router weiß, wohin die Daten geleitet werden müssen, die beim Gateway ankommen. Falls sich ein Zielort in einem externen Netzwerk befindet, überträgt der Router die Daten zum externen Netzwerk. Wenn Ihr Netzwerk mit anderen Netzwerken kommuniziert, müssen Sie ggf. die Gateway-IP-Adresse konfigurieren. Falls Sie die Gateway-IP-Adresse nicht kennen, kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator.

IP-Adresse und Subnet-Mask einrichten

Netzwerkdrucker mit BRAdmin Light konfigurieren

BRAdmin Light

BRAdmin Light ist ein Dienstprogramm für die Einrichtung von vernetzten Brother-Geräten. Außerdem können Sie mit diesem Programm in Ihrem Netzwerk nach Brother-Geräten suchen, deren Status abfragen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse konfigurieren. BRAdmin Light ist verfügbar für Computer mit Windows® 2000/XP, Windows Vista™ und Mac OS® X 10.2.4 oder höher.

Gerät mit BRAdmin Light konfigurieren



Hinweis

- Bitte benutzen Sie die Version von BRAdmin Light, die Sie auf der mit Ihrem Brother-Gerät mitgelieferten CD-ROM finden. Die neueste Version von Brother BRAdmin Light können Sie unter <http://solutions.brother.com> herunterladen.
- Für anspruchsvolleres Druckermanagement empfehlen wir den Download der neuesten Brother BRAdmin Professional-Software von unserer Website <http://solutions.brother.com>. Dieses Programm ist nur für Windows® geeignet.
- Falls Sie eine Personal Firewall nutzen, müssen Sie diese deaktivieren. Sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können, können Sie die Software wieder aktivieren.
- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Light angezeigt. Der Standardknotenname der Druckernetzwerkarte ist „BRNxxxxxxxxxxx“ (wobei „xxxxxxxxxxx“ die Ethernet-Adresse Ihres Gerätes darstellt).
- Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Doppelklicken Sie auf das Gerät, um ein Kennwort einzurichten. Klicken Sie auf die Registerkarte **Steuerung** und dann auf **Kennwort ändern**. Geben Sie das gewünschte Kennwort ein.

1 Starten Sie BRAdmin Light.

- Für Windows® 2000/XP und Windows Vista™

Klicken Sie auf **Start / Alle Programme**¹ / **Brother / BRAdmin Light / BRAdmin Light**.

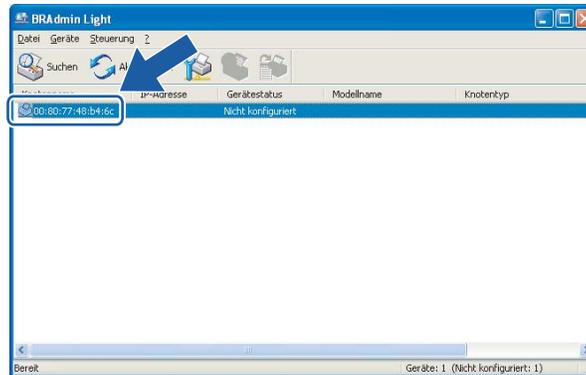
¹ Für Windows® 2000: **Programme**

- Für Mac OS® X 10.2.4 oder höher

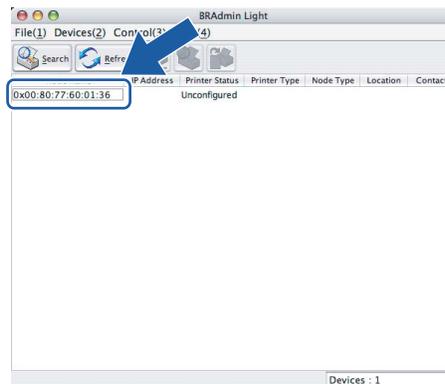
Doppelklicken Sie auf **Macintosh HD (Startvolume) / Library / Drucker / Brother / Dienstprogramme** und die Datei **BRAdmin Light.jar**.

2 BRAdmin Light sucht nun automatisch nach neuen Geräten.

- 3 Doppelklicken Sie auf das noch nicht konfigurierte Gerät.
Windows®



Macintosh®

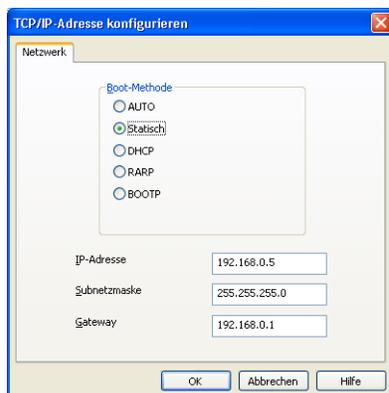


Hinweis

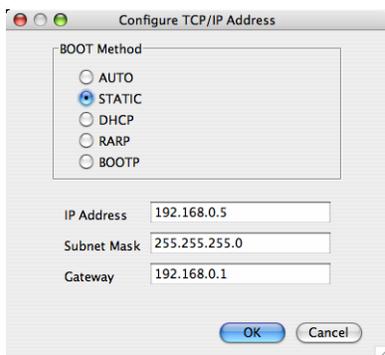
- Sind für den PrintServer die werkseitigen Voreinstellungen eingestellt (ohne den Einsatz eines DHCP/BOOTP/RARP-Servers), wird der Server in BRAdmin Light als **Nicht konfiguriert** angezeigt.
- Knotennamen und Ethernet-Adresse können Sie der Netzwerkkonfigurationsliste entnehmen. Informationen zum Druck der Netzwerkkonfigurationsliste des PrintServers finden Sie im Abschnitt *Netzwerkkonfigurationsliste drucken* auf Seite 93.

- 4 Wählen Sie **Statisch** als **Boot-Methode**. Geben Sie **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** und **Gateway** (bei Bedarf) des PrintServers ein.

Windows®



Macintosh®



- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Ist die IP-Adresse korrekt, so erscheint der Brother-PrintServer in der Geräteliste.

Gerät mit dem Funktionstastenfeld für das Netzwerk konfigurieren

Sie können Ihr Gerät für das Netzwerk mit Hilfe des LAN-Menüs über das Funktionstastenfeld konfigurieren. Siehe *Einstellungen des Funktionstastenfelds* auf Seite 82.

Gerät mit anderen Methoden für das Netzwerk konfigurieren

Sie können Ihr Gerät für das Netzwerk mit anderen Methoden konfigurieren. Siehe *Weitere Optionen, die IP-Adresse einzurichten (nur für fortgeschrittene Anwender und Administratoren)* auf Seite 112.

PrintServer-Einstellungen ändern

PrintServer-Einstellungen mit BRAdmin Light ändern

2

- 1 Starten Sie BRAdmin Light.
 - Für Windows® 2000/XP und Windows Vista™-Nutzer
Klicken Sie auf **Start / Alle Programme** ¹ / **Brother / BRAdmin Light / BRAdmin Light**.
1 Für Windows® 2000: **Programme**
 - Für Mac OS® X 10.2.4 oder höher
Doppelklicken Sie auf **Macintosh HD (Startvolume) / Library / Drucker / Brother / Dienstprogramme** und die Datei **BRAdmin Light.jar**.
- 2 Wählen Sie den PrintServer, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.
- 3 Wählen Sie **Netzwerk konfigurieren** aus dem Menü **Steuerung**.
- 4 Falls Sie ein Kennwort erstellt haben, geben Sie es bitte ein.
- 5 Jetzt können Sie die PrintServer-Einstellungen ändern.



Hinweis

Für anspruchsvolleres Druckermanagement empfehlen wir das Programm BRAdmin Professional, das zum Download auf unserer Website <http://solutions.brother.com> verfügbar ist.

PrintServer-Einstellungen mit dem Funktionstastenfeld ändern

Sie können mit dem LAN-Menü des Funktionstastenfelds die PrintServer-Einstellungen konfigurieren. Siehe *Einstellungen des Funktionstastenfelds* auf Seite 82.

PrintServer-Einstellungen mit Remote Setup ändern (nicht für DCP-Modelle verfügbar)

Remote Setup für Windows®

Mit der Remote Setup-Anwendung können Sie Netzwerkeinstellungen unter Windows® konfigurieren. Wenn Sie die Anwendung öffnen, werden die Einstellungen Ihres Gerätes automatisch auf Ihren Computer heruntergeladen und auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Einstellungen ändern, können Sie diese Änderungen direkt auf Ihr Gerät hochladen.

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, Brother, MFC-XXXX LAN** und dann auf **Remote Setup** (XXXX stellt Ihr Gerätemodell dar).
- 2 Falls Sie ein Kennwort erstellt haben, geben Sie es bitte ein.
- 3 Klicken Sie auf **TCP/IP (Kabel)** oder **Verschiedenes**.
- 4 Jetzt können Sie die PrintServer-Einstellungen ändern.

Remote Setup für Macintosh®

Mit der Remote Setup-Anwendung können Sie viele MFC-Einstellungen unter Macintosh® konfigurieren. Wenn Sie die Anwendung öffnen, werden die Einstellungen Ihres Gerätes automatisch auf Ihren Macintosh® heruntergeladen und auf Ihrem Macintosh®-Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Einstellungen ändern, können Sie diese Änderungen direkt auf Ihr Gerät hochladen.

- 1 Doppelklicken Sie auf Ihrem Schreibtisch auf das Symbol **Macintosh HD** und dann auf **Library, Drucker, Brother** und **Dienstprogramme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Remote Setup**.
- 3 Falls Sie ein Kennwort erstellt haben, geben Sie es bitte ein.
- 4 Klicken Sie auf **TCP/IP (Kabel)** oder **Verschiedenes**.
- 5 Jetzt können Sie die PrintServer-Einstellungen ändern.

Überblick

Um Ihr Gerät an Ihr Wireless-Netzwerk anzuschließen, befolgen Sie bitte die Schritte in der Installationsanleitung. Wir empfehlen Ihnen den Setup-Assistenten im LAN-Menü des Funktionstastenfelds Ihres Gerätes. Diese Methode vereinfacht Ihnen den Anschluss Ihres Gerätes an Ihr Wireless-Netzwerk. Befolgen Sie die Anweisungen in der beiliegenden Installationsanleitung.

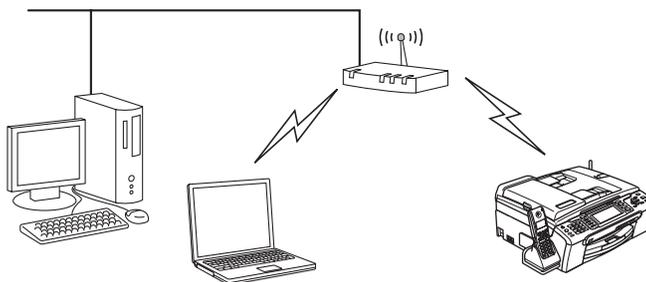
In diesem Kapitel können Sie sich über das Konfigurieren eines Wireless-Netzwerks informieren. Zum Thema TCP/IP-Einstellungen finden Sie Informationen im Abschnitt *IP-Adresse und Subnet-Mask einrichten* auf Seite 12. Eine Anleitung zum Installieren der Netzwerksoftware und der Treiber für das jeweilige Betriebssystem Ihres Computers finden Sie in den Abschnitten *Netzwerkdruck unter Windows® TCP/IP Peer-to-Peer-Druck* auf Seite 100 und *Netzwerkdruck über Macintosh®* auf Seite 102.

Netzwerkumgebung bestätigen

Beispiel einer Wireless-Netzwerkverbindung

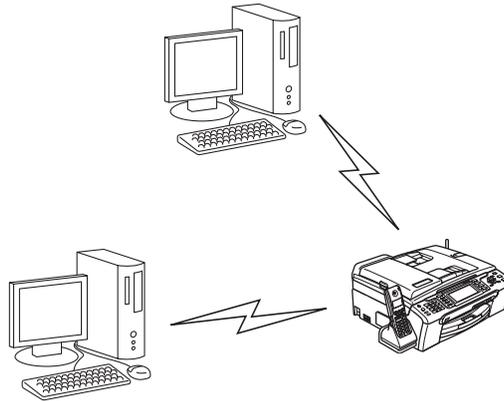
Verbunden mit Wireless-fähigen Computern mit Access Point zum Netzwerk (Infrastruktur-Modus)

Bei diesen Netzwerken gibt es einen zentralen Access Point im Kern des Netzwerks. Dieser Access Point kann auch als Brücke oder Gateway zu einem verkabelten Netzwerk fungieren. Wenn das Brother-Wireless-Gerät Teil des Netzwerkes ist, erhält es sämtliche Druckaufträge über einen Access Point.



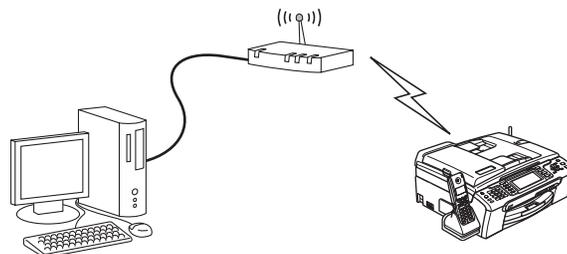
Verbunden mit Wireless-fähigen Computern ohne Access Point zum Netzwerk (Ad-hoc-Modus)

Diese Art von Netzwerk verfügt über keinen zentralen Access Point. Hier kommuniziert jedes Wireless-Gerät direkt mit den anderen. Wenn das Brother-Wireless-Gerät Teil des Netzwerkes ist, erhält es sämtliche Druckaufträge direkt von dem Computer, der die Druckdaten sendet.



Netzwerk mit Access Point, aber Computer ist nicht Wireless-fähig

Bei diesen Netzwerken gibt es einen zentralen Access Point im Kern des Netzwerkes. Der Access Point ist mit einem nicht Wireless-fähigen Computer über ein Ethernetkabel verbunden. Wenn das Brother-Wireless-Gerät Teil des Netzwerkes ist, erhält es sämtliche Druckaufträge über einen Access Point.

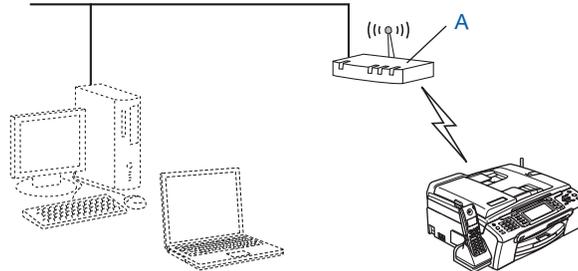


Netzwerkumgebung bestätigen

Das Verfahren zum Einrichten hängt von der Wahl Ihrer Netzwerkumgebung ab.

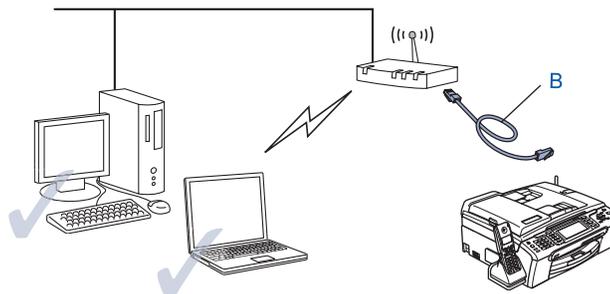
Konfigurieren mit SecureEasySetup™ oder AOSS™

Wenn Ihr Wireless-Access Point (A) SecureEasySetup™ oder AOSS™ unterstützt, dann benötigen Sie zum Konfigurieren Ihres Druckers keinen Computer. Mit SecureEasySetup™ oder AOSS™ kann sich der Access Point (Router) automatisch mit Ihrem Gerät abgleichen.



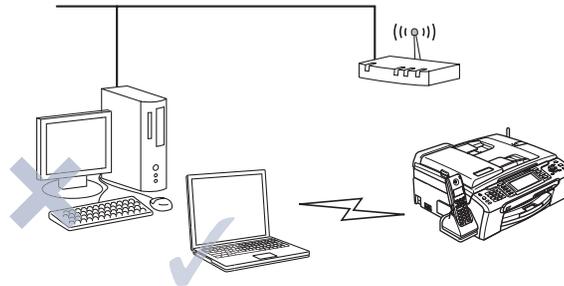
Konfiguration mit einem vorübergehend eingesetzten Netzwerkkabel ausführen

Wenn es einen Ethernet-Hub oder Router im Netzwerk des Wireless-Access Points Ihres Gerätes gibt, dann können Sie den Hub oder Router vorübergehend mit einem Ethernetkabel (B) an Ihr Gerät anschließen, um es schnell und leicht zu konfigurieren. Sie können das Gerät dann von einem Computer innerhalb des Netzwerks konfigurieren.



Konfiguration mit einem Wireless-Computer ausführen

Wenn Ihr Computer Wireless-fähig ist, dann müssen Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Computers auf den Ad-hoc-Modus umstellen, damit Sie eine direkte Verbindung zum Konfigurieren des Gerätes nutzen können.



Wireless-Netzwerk: Konzepte und Terminologie

Wenn Sie Ihr Wireless-Netzwerkgerät konfigurieren, muss die Konfiguration Ihres Wireless-Netzwerkgerätes mit den Einstellungen des bestehenden Wireless-Netzwerks übereinstimmen. In diesem Abschnitt werden Ihnen einige Terminologien und Konzepte dieser Einstellungen beschrieben. Diese Beschreibungen könnten Ihnen beim Konfigurieren des Wireless-Netzwerkgerätes eventuell von Nutzen sein.

SSID (Service Set Identifier) und Kanäle

Sie müssen den SSID-Namen und einen Kanal konfigurieren, um das gewünschte Wireless-Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, festzulegen.

SSID

Jedes Wireless-Netzwerk hat einen eindeutigen Netzwerknamen, der in der Fachsprache SSID oder ESSID (Extended Service Set Identifier) genannt wird. Die SSID-Zeichenfolge kann bis zu 32 Zeichen lang sein und wird dem Access Point zugewiesen. Das von Ihnen dem Wireless-Netzwerk zugewiesene Wireless-Netzwerkgerät muss dem Access Point entsprechen. Der Access Point und das Wireless-Netzwerkgerät versenden in regelmäßigen Abständen Wireless-Pakete (sogenannte Beacon) mit SSID-Informationen. Wenn Ihr Wireless-Netzwerkgerät ein Beacon empfängt, kann das Wireless-Netzwerk, das für die Übertragung von Radiowellen dicht genug an Ihrem Gerät ist, identifiziert werden.

Kanäle

Wireless-Netzwerke nutzen Kanäle. Jeder Wireless-Kanal wird auf einer anderen Frequenz betrieben. Wenn Sie Ihr Brother-Gerät in einem Wireless-Netzwerk einsetzen möchten, dann muss der genutzte Kanal im Wireless-Netzwerk, mit dem Sie es verbinden wollen, eingestellt werden. Es gibt bis zu 14 unterschiedliche Kanäle, die Sie für ein Wireless-Netzwerk nutzen können. In manchen Ländern ist jedoch die Anzahl der verfügbaren Kanäle beschränkt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Wireless Ethernet-Netzwerk* auf Seite 120.

Authentifizierung und Verschlüsselung

Bei den meisten Wireless-Netzwerken gibt es gewisse Sicherheitseinstellungen. Diese Sicherheitsmaßnahmen definieren die Art der Authentifizierung (wie sich das Gerät im Netzwerk anmeldet) und die der Verschlüsselung (wie die Daten beim Versand im Netzwerk verschlüsselt werden). Wenn Sie diese Optionen bei der Konfiguration des Brother-Wireless-Gerätes nicht korrekt vorgeben, kann es die Verbindung für den Wireless-Netzwerkbetrieb nicht herstellen. Sie müssen also bei der Konfiguration dieser Optionen mit besonderer Sorgfalt vorgehen. Den nachstehenden Angaben können Sie entnehmen, welche Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden Ihr Brother-Wireless-Gerät unterstützt.

Authentifizierungsmethoden

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden Methoden:

- Offenes System

Wireless-Geräte können ohne Authentifizierung auf das Netzwerk zugreifen.

- Shared Key

Ein geheimer, zuvor definierter Schlüssel wird von allen Geräten für den Zugang zum Wireless-Netzwerk benutzt.

Das Brother-Gerät nutzt die WEP-Schlüssel als zuvor definierten Schlüssel.

- WPA-PSK/WPA2-PSK

Aktiviert einen Wi-Fi[®] Protected Access Pre-Shared Key (WPA-PSK/WPA2-PSK), einen gemeinsamen vorgegebenen Schlüssel, der dem Brother-Wireless-Gerät Access Points mit TKIP für WPA-PSK- oder AES für WPA-PSK- und WPA2-PSK-Verschlüsselung (WPA-Personal) öffnet.

Verschlüsselungsmethoden

Daten werden zum sicheren Verschicken über das Wireless-Netzwerk verschlüsselt. Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden Verschlüsselungsmethoden:

- Keine

Die Daten werden nicht verschlüsselt.

- WEP

Bei der WEP-Verschlüsselung (Wired Equivalent Privacy) werden die Daten mittels eines Sicherheitsschlüssels versendet und empfangen.

- TKIP

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) ist im Prinzip ein Schlüsselmix pro Paket mit einem Nachrichtenintegritätscheck und einem Erneuerungsmechanismus für die Schlüssel.

- AES

AES (Advanced Encryption Standard) ist ein bestehender Wi-Fi[®]-Verschlüsselungsstandard.

Netzwerkschlüssel

Hier folgen einige Regeln für die verschiedenen Sicherungsmethoden:

- Offenes System/Shared Key mit WEP

Dies ist ein 64-Bit oder 128-Bit Wert, der im ASCII- oder Hexadezimalformat eingegeben werden muss.

64 (40) Bit ASCII:	Mit 5 Textzeichen, z. B. "WLLAN" (Groß-/Kleinschreibung beachten)
64 (40) Bit hexadezimal:	Mit 10 Stellen Hexadezimaldaten, z. B. "71f2234aba"
128 (104) Bit ASCII:	Mit 13 Textzeichen, z. B. "Wirelesscomms" (Groß-/Kleinschreibung beachten)
128 (104) Bit hexadezimal:	Mit 26 Stellen Hexadezimaldaten, z. B. "71f2234ab56cd709e5412aa2ba"

- WPA-PSK/WPA2-PSK und TKIP oder AES

Mit einem Pre-Shared Key (PSK), der 8 bis 63 Zeichen lang sein kann.

Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren

Sie haben drei Methoden zum Konfigurieren Ihres Wireless-Netzwerkgerätes zur Verfügung. Nutzen Sie das Funktionstastenfeld des Gerätes (empfohlen) oder die Software SecureEasySetup™ bzw. AOSS™ oder das automatische Installationsprogramm auf CD-ROM.

Setup-Assistent des Funktionstastenfelds nutzen

Sie können zum Konfigurieren Ihres PrintServers die Funktion `Setup-Assist.` nutzen. Die Funktion finden Sie im `LAN`-Menü des Funktionstastenfelds Ihres Gerätes. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von `LAN`.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von `Netzwerk I/F`.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von `WLAN`.
Drücken Sie **OK**. Die Schnittstelle für das Wireless-Netzwerk wird aktiviert.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von `WLAN`.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von `Setup-Assist.`
Drücken Sie **OK**.
- 7 Suchen Sie nach einem SSID-Namen im Netzwerk.
- 8 Nach ein paar Sekunden können Sie den SSID-Namen aus der Liste mit **▲** oder **▼** auswählen. Drücken Sie **OK**, um den SSID-Namen auszuwählen.
Wenn Sie den angezeigten SSID-Namen auswählen, dann fahren Sie mit Schritt 12 fort.
Wenn Sie einen neuen SSID-Namen hinzufügen möchten, fahren Sie bitte mit Schritt 9 fort.

- 9 Wählen Sie <Neue SSID>, indem Sie ▲ oder ▼ drücken.
Drücken Sie **OK**. Gehen Sie in diesem Fall zu 10.
- 10 Geben Sie den SSID-Namen ein. (Informationen zum Eingeben von Text finden Sie im Abschnitt *Text eingeben* auf Seite 125.)
Drücken Sie **OK**. Gehen Sie in diesem Fall zu 11.
- 11 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, dann drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von *Infrastruktur*.
Drücken Sie **OK**. Fahren Sie mit Schritt 12 fort.
Wenn Sie *Ad-hoc* wählen, dann fahren Sie mit Schritt 13 fort.
- 12 Wählen Sie die Authentifizierungsmethode mit ▲ oder ▼ und drücken Sie dann **OK**.
Wenn Sie *Offenes System* wählen, dann fahren Sie mit Schritt 13 fort.
Wenn Sie *Shared Key* wählen, dann fahren Sie mit Schritt 14 fort.
Wenn Sie *WPA/WPA2-PSK* wählen, dann fahren Sie mit Schritt 17 fort.
- 13 Wählen Sie als Verschlüsselungsmethode entweder *Keine* oder *WEP* mit ▲ oder ▼ und drücken Sie **OK**.
Wenn Sie *Keine* wählen, dann fahren Sie mit Schritt 19 fort.
Wenn Sie *WEP* wählen, dann fahren Sie mit Schritt 14 fort.
- 14 Wählen Sie eine Schlüsseloption *Key1*, *Key2*, *Key3*, *Key4* mit ▲ oder ▼. Drücken Sie anschließend **OK**.
Wenn Sie den Schlüssel mit der Anzeige ******* wählen, dann fahren Sie mit Schritt 15 fort.
Wenn Sie einen leeren Schlüssel wählen, dann fahren Sie mit Schritt 16 fort.
- 15 Wenn Sie den in Schritt 14 gewählten Schlüssel ändern möchten, dann drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von *Ändern*. Drücken Sie **OK**. Gehen Sie in diesem Fall zu 16.
Wenn Sie den in Schritt 14 gewählten Schlüssel beibehalten möchten, dann drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von *Nein*. Drücken Sie **OK**. Gehen Sie in diesem Fall zu 19.
- 16 Geben Sie einen neuen WEP-Schlüssel ein. Drücken Sie **OK**. Gehen Sie in diesem Fall zu 19.
(Informationen zur manuellen Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt *Text eingeben* auf Seite 125.)
- 17 Wählen Sie als Verschlüsselungsmethode entweder *TKIP* oder *AES* mit ▲ oder ▼. Drücken Sie **OK**.
Gehen Sie in diesem Fall zu 18.
- 18 Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie **OK**. Gehen Sie in diesem Fall zu 19. (Informationen zur manuellen Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt *Text eingeben* auf Seite 125.)
- 19 Die folgende Anzeige erscheint.
Wählen Sie zum Anwenden der Einstellungen *Ja*. Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie *Nein*.
Wenn Sie *Ja* wählen, dann fahren Sie mit Schritt 20 fort.
Wenn Sie *Nein* wählen, dann fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- 20 Das Gerät verbindet sich jetzt mit dem von Ihnen ausgewählten Wireless-Gerät.
- 21 Wenn die Verbindung mit Ihrem Wireless-Gerät erfolgreich aufgebaut wurde, wird für 60 Sekunden *Verbunden* angezeigt und die Konfiguration ist abgeschlossen.
Wenn die Verbindung nicht aufgebaut wurde, wird für 60 Sekunden *Verbind.-Fehler* angezeigt.
Siehe *Problemlösung für Wireless-Netzwerke* auf Seite 111.
- 22 Drücken Sie **OK**.

Gerät mit SecureEasySetup™ oder AOSS™ für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren

Mit der Software SecureEasySetup™ bzw. AOSS™ können Sie das Wireless-Netzwerk einfacher als mit der manuellen Methode konfigurieren. Mit einem Druck auf die Taste des drahtlosen Routers oder Access Points können Sie Ihr Wireless-Netzwerk einstellen und sichern. Ihr Router oder Access Point muss dazu SecureEasySetup™ bzw. AOSS™ unterstützen. Informationen zum Verwenden von SecureEasySetup™ bzw. AOSS™ können Sie dem Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen LAN-Routers oder Access Points entnehmen.

Hinweis

Router und Access Points, die SecureEasySetup™ bzw. AOSS™ unterstützen, haben folgendes SecureEasySetup™- bzw. AOSS™-Logo auf dem Produkt.



- 1 Drücken Sie an Ihrem drahtlosen Router oder Access Point die Taste SecureEasySetup™ bzw. AOSS™. Eine Anleitung finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres drahtlosen Routers bzw. Access Points.
- 2 Drücken Sie auf dem Funktionstastenfeld Ihres Gerätes **Menü(Menu)**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WLAN.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von SecurEasySetup oder AOSS.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Der Status der Wireless-Netzwerkverbindung wird mit der Software SecureEasySetup™ bzw. AOSS™ angezeigt: **Verbinde WLAN, AOSS einstellen oder AOSS verbinden**.
Warten Sie bis entweder **Verbunden** oder **Verbind.-Fehler (Keine Verbindung)** angezeigt wird. **Verbunden** zeigt an, dass die Verbindung zwischen PrintServer und Router bzw. Access Point erfolgreich aufgebaut wurde. Ihr Gerät ist jetzt für den Einsatz im Wireless-Netzwerk konfiguriert. **Verbind.-Fehler** zeigt an, dass die Verbindung zwischen PrintServer und Router bzw. Access Point nicht erfolgreich aufgebaut werden konnte. Bitte fangen Sie erneut mit Schritt 1 an. Wenn dieselbe Fehlermeldung danach immer noch angezeigt wird, setzen Sie den PrintServer auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück und gehen Sie alle Schritte erneut durch.

7 Drücken Sie **OK**.

Gerät mit dem Brother-Installationsprogramm auf der CD-ROM für das Wireless-Netzwerk konfigurieren

Lesen Sie *Wireless-Konfiguration für Windows®* auf Seite 29 bzw. *Wireless-Konfiguration für Macintosh®* auf Seite 57, um Informationen über das automatische Installationsprogramm von Brother (liegt Ihrem Gerät auf CD-ROM bei) zu erhalten.

3

PrintServer-Einstellungen ändern

Nachdem Sie Ihr Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfiguriert haben, können Sie die Wireless-Einstellungen mit BRAdmin Professional, der Remote Setup-Software oder dem Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes ändern.

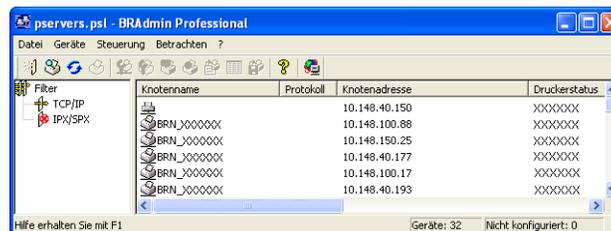
Wireless-Einstellungen mit BRAdmin Professional ändern (für Windows®)

3

Hinweis

- Dazu empfehlen wir das Herunterladen der neuesten Version von BRAdmin Professional von unserer Website <http://solutions.brother.com>. Dieses Programm ist nur für Windows® geeignet.
- Falls Sie eine Personal Firewall nutzen, müssen Sie diese deaktivieren. Sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können, können Sie die Software wieder aktivieren.
- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen Fenster von BRAdmin Professional angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRNxxxxxxxxxxxx“ oder „BRWxxxxxxxxxxxx“ („xxxxxxxxxxxx“ stellt Ihre Ethernet-Adresse dar).

- 1 Starten Sie BRAdmin Professional (unter Windows® 2000/XP oder Windows Vista™). Klicken Sie dazu auf **Start / Programme / Brother Administrator Utilities / Brother BRAdmin Professional Utilities / BRAdmin Professional**.



- 2 Wählen Sie **TCP/IP** im linken Rahmen des Hauptfensters von BRAdmin.
- 3 Wählen Sie den gewünschten PrintServer im rechten Rahmen des Hauptfensters von BRAdmin, um ihn zu konfigurieren.
- 4 Wählen Sie **Wireless Einstellungen konfigurieren** aus dem Menü **Steuerung**.
- 5 Falls Sie ein Kennwort erstellt haben, geben Sie es bitte ein.

Hinweis

Standardmäßig gibt es keine Kennwortabfrage zum Ändern der PrintServer-Einstellungen. Sie können aber zum Ändern der PrintServer-Einstellungen ein Kennwort erstellen. Doppelklicken Sie auf das Gerät, um ein Kennwort einzurichten. Klicken Sie auf die Registerkarte **Steuerung** und dann auf **Kennwort ändern**. Geben Sie das gewünschte Kennwort ein.

6 Jetzt können Sie die Wireless-Einstellungen ändern.



Hinweis

- Sind für den PrintServer die werkseitigen Voreinstellungen eingestellt (ohne den Einsatz eines DHCP/BOOTP/RARP-Servers), wird der Server als APIPA in BRAdmin Professional angezeigt.
- Knotennamen und Ethernet-Adresse (**Knotenadresse**) können Sie der Netzwerkkonfigurationsliste entnehmen. Informationen zum Druck der Netzwerkkonfigurationsliste des PrintServers finden Sie im Abschnitt *Netzwerkkonfigurationsliste drucken* auf Seite 93.

3

PrintServer-Einstellungen mit dem Funktionstastenfeld ändern

Sie können mit dem LAN-Menü des Funktionstastenfelds die PrintServer-Einstellungen konfigurieren. Siehe *Einstellungen des Funktionstastenfelds* auf Seite 82.

Gerät mit anderen Methoden für das Wireless-Netzwerk konfigurieren

Sie können Ihr Gerät für das Wireless-Netzwerk mit anderen Methoden konfigurieren. Siehe *Weitere Optionen, die IP-Adresse einzurichten (nur für fortgeschrittene Anwender und Administratoren)* auf Seite 112.

PrintServer-Einstellungen mit Remote Setup ändern (nicht für DCP-Modelle verfügbar)

Remote Setup für Windows®

Mit der Remote Setup-Anwendung können Sie von einem Windows®-Computer die Netzwerkeinstellungen konfigurieren. Wenn Sie die Anwendung öffnen, werden die Einstellungen Ihres Gerätes automatisch auf Ihren Computer heruntergeladen und auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Einstellungen ändern, können Sie diese Änderungen direkt auf Ihr Gerät hochladen.

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, Brother, MFC-XXXX LAN** und dann auf **Remote Setup** (XXXX stellt Ihr Gerätemodell dar).
- 2 Falls Sie ein Kennwort erstellt haben, geben Sie es bitte ein.
- 3 Klicken Sie auf **TCP/IP (WLAN)**.
- 4 Jetzt können Sie die PrintServer-Einstellungen ändern.

Remote Setup für Macintosh®

Mit der Remote Setup-Anwendung können Sie von einem Macintosh® viele MFC-Einstellungen konfigurieren. Wenn Sie die Anwendung öffnen, werden die Einstellungen Ihres Gerätes automatisch auf Ihren Macintosh® heruntergeladen und auf Ihrem Macintosh®-Bildschirm angezeigt. Wenn Sie die Einstellungen ändern, können Sie diese Änderungen direkt auf Ihr Gerät hochladen.

- 1 Doppelklicken Sie auf Ihrem Schreibtisch auf das Symbol **Macintosh HD** und dann auf **Library, Drucker, Brother** und **Dienstprogramme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Remote Setup**.
- 3 Falls Sie ein Kennwort erstellt haben, geben Sie es bitte ein.
- 4 Klicken Sie auf **TCP/IP (WLAN)**.
- 5 Jetzt können Sie die PrintServer-Einstellungen ändern.

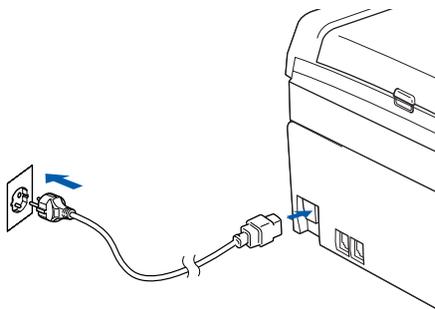
Im Modus Infrastruktur konfigurieren

Für Windows® 2000 Professional/XP oder Windows Vista™

WICHTIG

Wenn Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst kürzlich konfiguriert haben, dann müssen Sie die LAN-Einstellungen für das Netzwerk zurücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu können. Drücken Sie **Menü(Menu)**, **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN, **Werkseinstell.** Wählen Sie anschließend **Ja**, um die Änderungen anzunehmen. Das Gerät startet automatisch neu.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie das Gerät ein.



- 2 Schalten Sie den Computer ein.

Hinweis

Falls Sie eine Personal Firewall nutzen, müssen Sie diese vor dem Konfigurieren deaktivieren. Sobald Sie nach der Installation sicher sind, dass Sie drucken können, können Sie die Software wieder aktivieren.

- 3 Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Erscheint das Fenster mit dem Modellnamen, wählen Sie Ihr Gerät. Erscheint das Sprach-Fenster, wählen Sie Ihre Sprache.

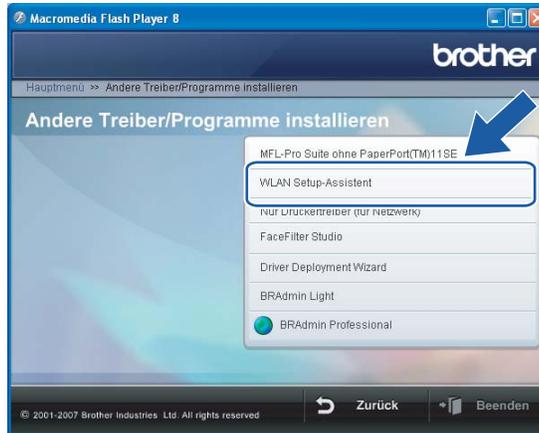
- 4 Das Hauptmenü der CD-ROM wird angezeigt. Klicken Sie auf **Andere Treiber/Dienstprogramme installieren**.



 **Hinweis**

Wenn das Hauptmenü-Fenster nicht angezeigt wird, dann öffnen Sie die start.exe mit Windows® Explorer aus dem Hauptordner auf der CD-ROM von Brother.

5 Klicken Sie auf **WLAN Setup-Assistent**.



6 Wählen Sie **Manuell** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



7 Ihr Brother-Wireless-Gerät sollte zum Konfigurieren vorübergehend mit einem Netzwerkkabel direkt an einen freien Port Ihres Access Points, Hubs oder Routers angeschlossen werden.

- Wenn Sie das Gerät vorübergehend mit einem Netzwerkkabel verbinden:

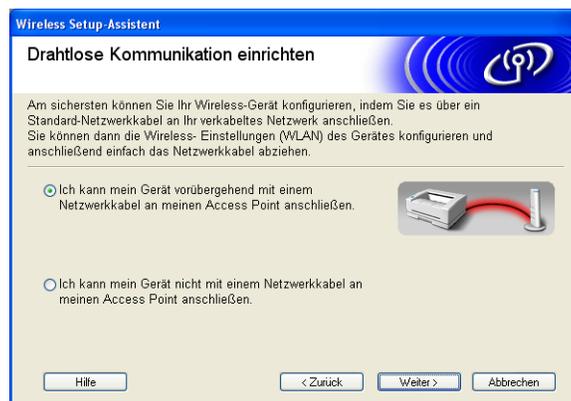
Wählen Sie **Ich kann mein Gerät vorübergehend mit einem Netzwerkkabel an meinen Access Point anschließen** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Gehen Sie in diesem Fall zu 8.

- Wenn Sie über kein Netzwerkkabel verfügen oder das Brother-Wireless-Gerät nicht vorübergehend an Ihren Access Point anschließen können:

Wählen Sie **Ich kann mein Gerät nicht mit einem Netzwerkkabel an meinen Access Point anschließen** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

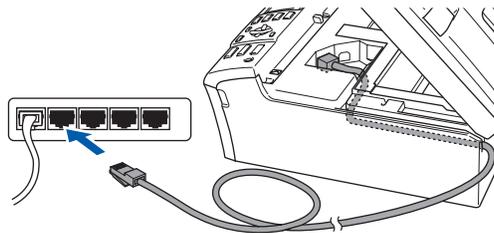
Gehen Sie in diesem Fall zu 10.



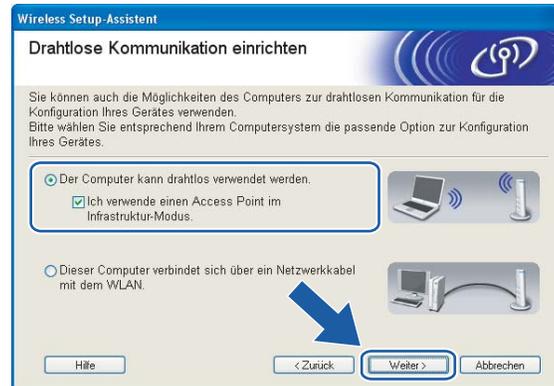
8 Lesen Sie den Text unterhalb von **Wichtiger Hinweis** und klicken Sie dann auf **Weiter**.



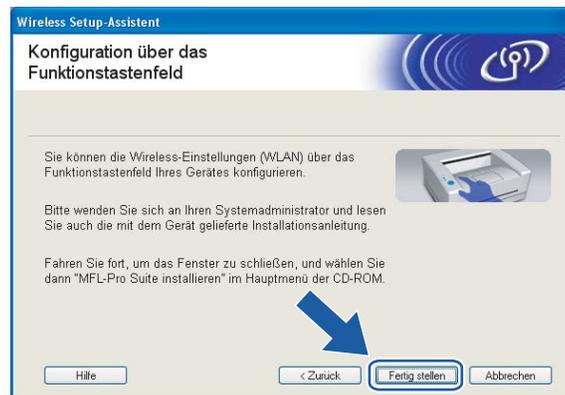
- 9 Verbinden Sie das Brother-Wireless-Gerät mit einem Netzwerkkabel an Ihren Access Point und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Fahren Sie mit Schritt 14 fort.



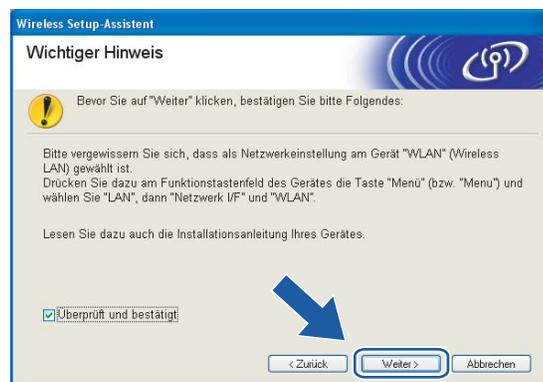
- 10 Wenn Sie **Der Computer kann drahtlos verwendet werden** wählen, dann markieren Sie das Kontrollkästchen **Ich verwende einen Access Point im Infrastruktur-Modus**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Fahren Sie mit Schritt 11 fort.



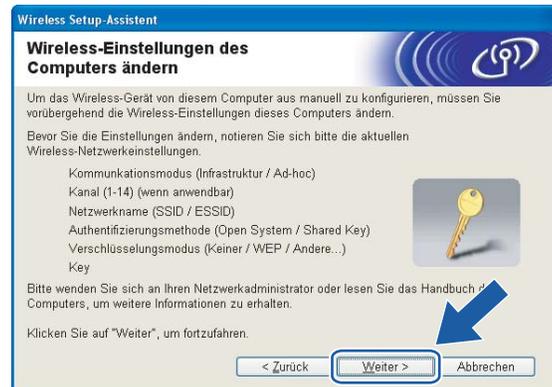
Wenn Sie einen verkabelten Computer nutzen, dann wählen Sie **Dieser Computer verbindet sich über ein Netzwerkkabel mit dem WLAN** und konfigurieren Sie über das Funktionstastenfeld die Wireless-Einstellungen. Klicken Sie auf **Weiter** und befolgen Sie die auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen, um das Einrichten fertig zu stellen. Siehe *Setup-Assistent des Funktionstastenfelds nutzen* auf Seite 22.



- 11 Lesen Sie den Text unterhalb von **Wichtiger Hinweis** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

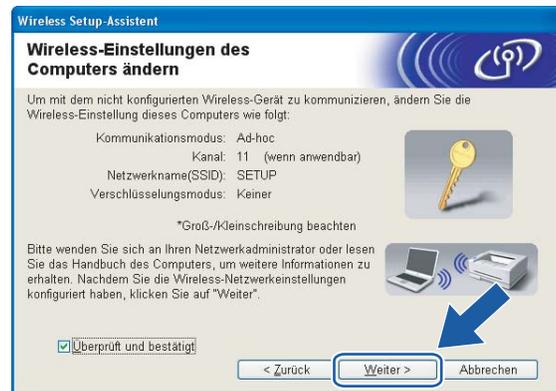


- 12 Sie müssen die Wireless-Einstellungen Ihres Computers vorübergehend ändern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Bitte notieren Sie sorgfältig alle Einstellungsangaben wie SSID-Name oder den eingestellten Kanal Ihres Computers. Sie benötigen diese Einstellungsangaben, um Ihren Computer wieder auf die ursprünglichen Standardwerte zurückzusetzen.



Einstellpunkte	Aktuelle Wireless-Einstellungen Ihres Computers
Kommunikationsmodus (Infrastruktur/Ad-hoc)	
Kanal	
Netzwerkname (SSID/ESSID)	
Authentifizierungsmethode (Offenes System/Shared Key)	
Verschlüsselungsmodus (Keiner/WEP/WPA/WPA2-PSK)	
Key	

- 13 Um mit dem noch nicht konfigurierten Wireless-Gerät zu kommunizieren, ändern Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Computers vorübergehend zu den angezeigten Standardeinstellungen des Gerätes. Klicken Sie auf **Weiter**.



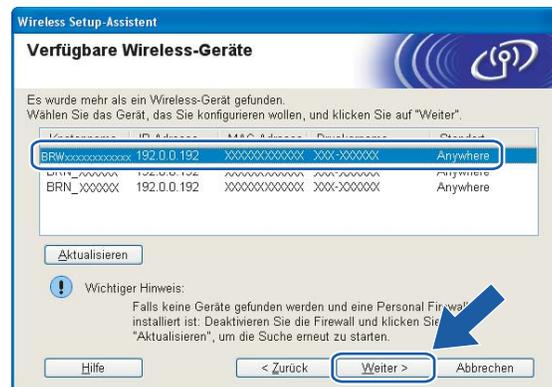
Hinweis

- Wenn nach dem Ändern der Wireless-Einstellungen eine Aufforderung zum Neustart Ihres Computers angezeigt wird, dann starten Sie Ihren Computer neu. Gehen Sie anschließend zurück zu Schritt 4 und fahren Sie mit dem Installieren fort (überspringen Sie dabei Schritt 11, 12 und 13).
- Für Windows® XP Service Pack 2: Gehen Sie zum vorübergehenden Ändern der Wireless-Einstellungen Ihres Computers folgendermaßen vor:
 - 1 Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Systemsteuerung**.
 - 2 Klicken Sie auf **Netzwerkverbindungen**.
 - 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**. Klicken Sie auf **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen**.
 - 4 In der Liste wird Ihr Wireless-Gerät von Brother angezeigt. Wählen Sie **SETUP** und klicken Sie auf **Verbindung herstellen**.
 - 5 Überprüfen Sie den Status der **drahtlosen Netzwerkverbindung**. Es kann ein paar Minuten dauern, bis die IP-Adresse von 0.0.0.0 zu 169.254.x.x geändert und angezeigt wird (dabei steht x.x für Zahlen zwischen 1 und 254).
- Für Windows Vista™:

Gehen Sie zum vorübergehenden Ändern der Wireless-Einstellungen Ihres Computers folgendermaßen vor:

 - 1 Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Systemsteuerung**.
 - 2 Klicken Sie auf **Netzwerk und Internet** und dann auf das Symbol **Netzwerk- und Freigabecenter**.
 - 3 Klicken Sie auf **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen**.
 - 4 In der Liste wird der SSID-Name Ihres Wireless-Druckers angezeigt. Wählen Sie **SETUP** und klicken Sie auf **Verbindung herstellen**.
 - 5 Klicken Sie auf **Trotzdem verbinden** und dann auf **Schließen**.
 - 6 Klicken Sie bei der **Drahtlosnetzwerkverbindung (SETUP)** auf **Status anzeigen**.
 - 7 Klicken Sie auf **Details...** und prüfen Sie die **Netzwerkverbindungsdetails**. Es kann ein paar Minuten dauern, bis die IP-Adresse von 0.0.0.0 zu 169.254.x.x geändert und angezeigt wird (dabei steht x.x für Zahlen zwischen 1 und 254).

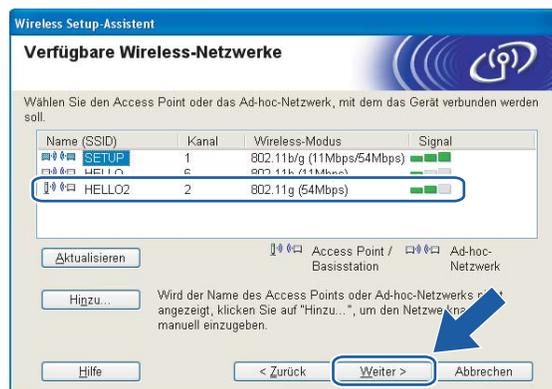
- 14 Die folgende Liste erscheint. Wird eine Liste ohne Einträge angezeigt, dann prüfen Sie, ob der Access Point und das Gerät eingeschaltet sind und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**. Wählen Sie das Gerät, das Sie konfigurieren wollen, und klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis

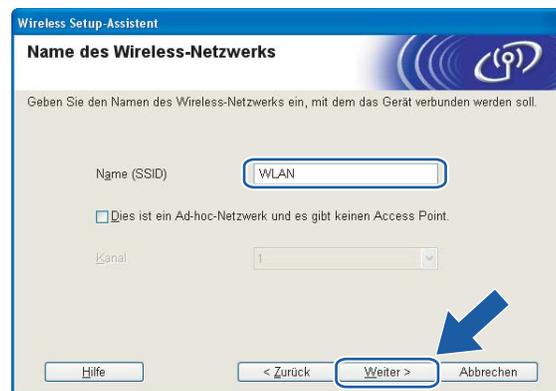
Der Standardknotenname des NC-xxxx („xxxx“ stellt Ihr Gerätemodell dar) ist „BRNxxxxxxxxxxxx“ oder „BRWxxxxxxxxxxxx“ („xxxxxxxxxxxx“ stellt Ihre Ethernet-Adresse dar).

- 15 Der Setup-Assistent sucht nach Wireless-Netzwerken, die von Ihrem Gerät aus verfügbar sind. Wählen Sie den Access Point, dem das Gerät zugewiesen werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.

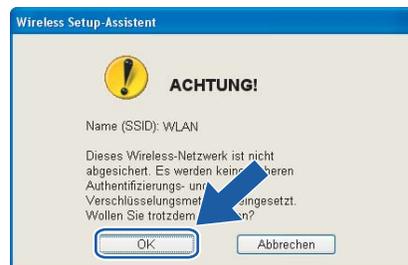


Hinweis

- Wenn Ihr Access Point keinen SSID-Namen sendet, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzu...** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den **Name (SSID)** und die Nummer des Kanals einzugeben.
- Wird eine Liste ohne Einträge angezeigt, dann prüfen Sie, ob der Access Point eingeschaltet ist und der SSID-Name gesendet wird und ob das Gerät für eine drahtlose Kommunikation dicht genug am Access Point steht. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
- Der standardmäßige SSID-Name des Gerätes ist "SETUP". Wählen Sie diesen SSID-Namen bitte nicht.



- 16 Wenn Ihr Netzwerk nicht für das Authentifizieren und Verschlüsseln konfiguriert ist, wird das nachfolgende Fenster angezeigt. Um mit dem Konfigurieren fortzufahren, klicken Sie auf **OK** und fahren Sie mit Schritt 18 fort.



- 17 Wenn Ihr Netzwerk für das Authentifizieren und Verschlüsseln konfiguriert ist, wird das nachfolgende Fenster angezeigt. Beim Konfigurieren Ihres Brother-Wireless-Gerätes müssen Sie sicherstellen, dass die Einstellungen für die Authentifizierung und Verschlüsselung die gleiche Konfiguration aufweist wie die des bestehenden Wireless-Netzwerks. Wählen Sie aus den Pulldown-Menüs die **Authentifizierungsmethode** und den **Verschlüsselungsmodus**. Geben Sie den **Netzwerkschlüssel** ein und klicken Sie auf **Weiter**.

Wireless Setup-Assistent

Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden

Geben Sie die gewünschte Authentifizierungsmethode und Verschlüsselungsart an.

Name (SSID): WLAN

Authentifizierungsmethode: Open System

Verschlüsselungsmodus: WEP

Netzwerkschlüssel:

Netzwerkschlüssel bestätigen:

Erweitert

Hilfe

< Zurück Weiter > Abbrechen

Hinweis

- Wenn Sie mehrere WEP-Schlüssel einstellen möchten, dann klicken Sie auf **Erweitert**.
- Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungseinstellungen des Netzwerks nicht kennen.

- 18 Klicken Sie auf **Weiter**. Die Einstellungen werden an Ihr Gerät übermittelt. Die Einstellungen bleiben unverändert, wenn Sie auf **Abbrechen** klicken.

Wireless Setup-Assistent

Wireless-Netzwerkeinstellungen (WLAN) bestätigen

Klicken Sie auf "Weiter", um die folgenden Einstellungen zum Gerät zu senden.

Empfängergerät = BRW XXXXXXXXXXXX

IP-Adresse: Auto IP-Adresse ändern

Kommunikationsmodus: Infrastruktur

Name (SSID): WLAN

Authentifizierungsmethode: Open System

Verschlüsselungsmodus: WEP

Nach dem Senden der Einstellungen Testseite drucken?

Hilfe

< Zurück Weiter > Abbrechen

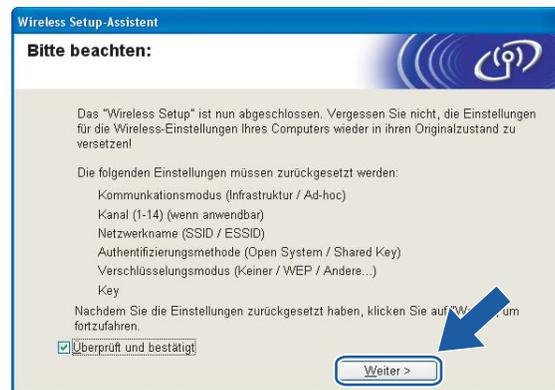
Hinweis

- Wenn Sie die Einstellungen der IP-Adresse Ihres Druckers manuell eingeben möchten, dann klicken Sie auf **IP-Adresse ändern**. Geben Sie die notwendigen Angaben für die IP-Adresse Ihres Netzwerks ein.
- Wenn die Wireless-Einstellungen an Ihr Gerät übermittelt werden, dann ändern sich die Einstellungen auf dem Funktionstastenfeld automatisch zu WLAN.

- 19 Wenn Sie **Ich kann mein Gerät vorübergehend mit einem Netzkabel an meinen Access Point anschließen** in Schritt 7 gewählt haben:
Entfernen Sie das Netzkabel zwischen Access Point (Hub oder Router) und dem Gerät und klicken Sie auf **Weiter**.



- 20 Wenn Sie **Der Computer kann drahtlos verwendet werden** in Schritt 10 gewählt haben:
Jetzt können Sie mit Hilfe der im Schritt 12 aufgeschriebenen Daten Ihre ursprünglichen Wireless-Einstellungen wiederherstellen. Klicken Sie auf **Weiter**.



- 21 Die Wireless-Kommunikation ist jetzt vollständig eingerichtet. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Wenn Sie mit der Installation von Treibern und Software, die für Ihr Gerät notwendig sind, fortfahren möchten, dann wählen Sie über das Menü der CD-ROM **MFL-Pro Suite installieren**.



Access Point mit SecureEasySetup™ bzw. AOSS™ konfigurieren

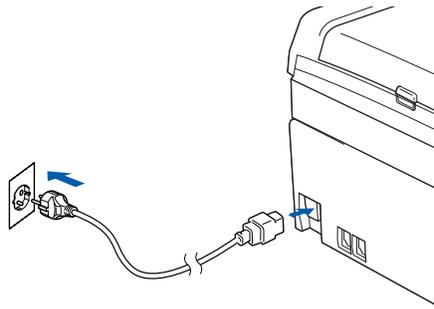
Für Windows® 2000/XP oder Windows Vista™

WICHTIG

Wenn Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst kürzlich konfiguriert haben, dann müssen Sie die LAN-Einstellungen für das Netzwerk zurücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu können. Drücken Sie **Menü(Menu)**, **▲** oder **▼** zur Auswahl von **LAN, Werkseinstell.** Wählen Sie anschließend **Ja**, um die Änderungen anzunehmen. Das Gerät startet automatisch neu.

4

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie das Gerät ein.



- 2 Schalten Sie den Computer ein.

Hinweis

Falls Sie eine Personal Firewall nutzen, müssen Sie diese vor dem Konfigurieren deaktivieren. Sobald Sie nach der Installation sicher sind, dass Sie drucken können, können Sie die Software wieder aktivieren.

- 3 Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Erscheint das Fenster mit dem Modellnamen, wählen Sie Ihr Gerät. Erscheint das Sprach-Fenster, wählen Sie Ihre Sprache.

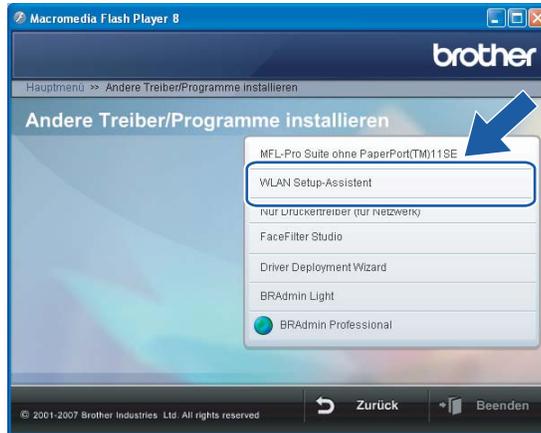
- 4 Das Hauptmenü der CD-ROM wird angezeigt. Klicken Sie auf **Andere Treiber/Dienstprogramme installieren**.



 **Hinweis**

Wenn das Hauptmenü-Fenster nicht angezeigt wird, dann öffnen Sie die start.exe mit Windows® Explorer aus dem Hauptordner auf der CD-ROM von Brother.

5 Klicken Sie auf **WLAN Setup-Assistent**.

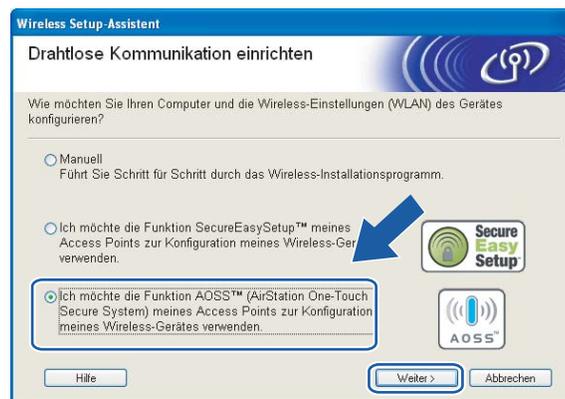


- 6 Treffen Sie eine Auswahl und klicken Sie auf **Weiter**.

(Bei SecureEasySetup™)



(Bei AOSS™)



- 7 Lesen Sie den Text unterhalb von **Wichtiger Hinweis** und klicken Sie dann auf **Weiter**.



- 8 Befolgen Sie die Anleitung und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

(Bei SecureEasySetup™)



(Bei AOSS™)



- 9 Informationen zum Einstellen des Modus SecureEasySetup™ bzw. AOSS™ Ihres Access Points können Sie dem Benutzerhandbuch Ihres Access Points entnehmen.
- 10 Stellen Sie Ihr Gerät in den Modus SecureEasySetup bzw. AOSS™. Drücken Sie **Menü(Menu)**, **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN und drücken Sie anschließend **OK**. Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von WLAN und drücken Sie anschließend **OK**. Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von SecureEasySetup bzw. AOSS und drücken Sie **OK**.

 **Hinweis**

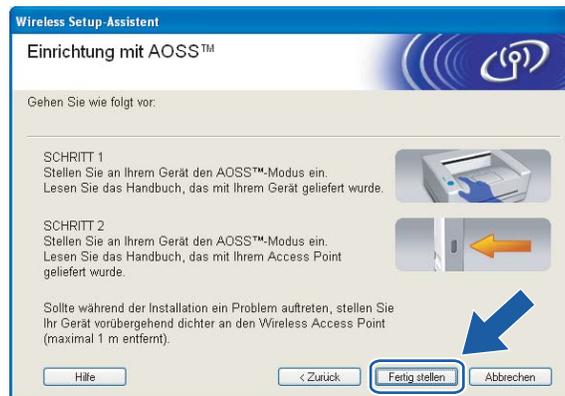
Wenn auf dem LC-Display Verbind.-Fehler (Keine Verbindung) angezeigt wird, dann versuchen Sie es erneut.

- 11 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

(Bei SecureEasySetup™)



(Bei AOSS™)



- 12 Die Konfiguration ist beendet. Stellen Sie Ihr Gerät an einem Standort auf, der im Bereich Ihres Access Points liegt.
Die Wireless-Kommunikation ist jetzt vollständig eingerichtet. Wenn Sie mit der Installation von Treibern und Software, die für Ihr Gerät notwendig sind, fortfahren möchten, dann wählen Sie über das Menü der CD-ROM **MFL-Pro Suite installieren**.

Im Modus Ad-hoc konfigurieren

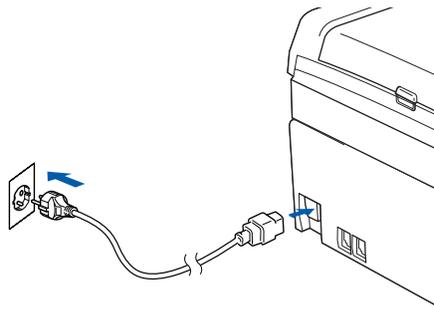
Für Windows® 2000 Professional/XP oder Windows Vista™

WICHTIG

Wenn Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst kürzlich konfiguriert haben, dann müssen Sie die LAN-Einstellungen für das Netzwerk zurücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu können. Drücken Sie **Menü(Menu)**, **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN, **Werkseinstell.** Wählen Sie anschließend **Ja**, um die Änderungen anzunehmen. Das Gerät startet automatisch neu.

4

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie das Gerät ein.



- 2 Schalten Sie den Computer ein.



Hinweis

Falls Sie eine Personal Firewall nutzen, müssen Sie diese vor dem Konfigurieren deaktivieren. Sobald Sie nach der Installation sicher sind, dass Sie drucken können, können Sie die Software wieder aktivieren.

- 3 Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Erscheint das Fenster mit dem Modellnamen, wählen Sie Ihr Gerät. Erscheint das Sprach-Fenster, wählen Sie Ihre Sprache.

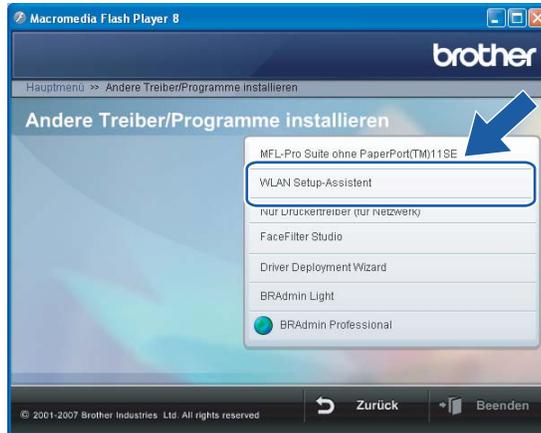
- 4 Das Hauptmenü der CD-ROM wird angezeigt. Klicken Sie auf **Andere Treiber/Dienstprogramme installieren**.



Hinweis

Wenn das Hauptmenü-Fenster nicht angezeigt wird, dann öffnen Sie die start.exe mit Windows® Explorer aus dem Hauptordner auf der CD-ROM von Brother.

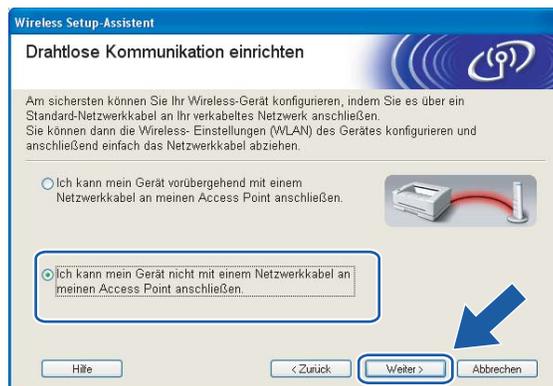
- 5 Klicken Sie auf **WLAN Setup-Assistent**.



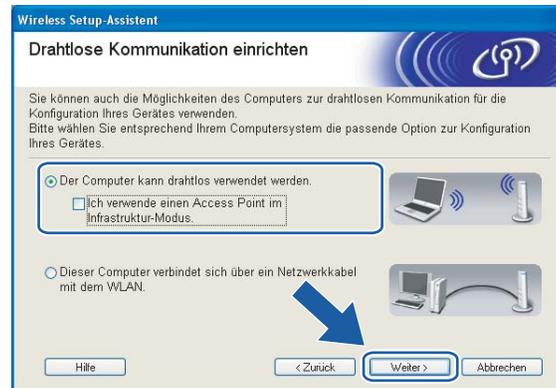
- 6 Wählen Sie **Manuell** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



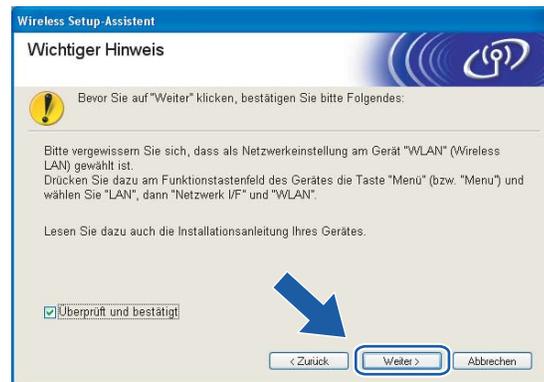
- 7 Wählen Sie **Ich kann mein Gerät nicht mit einem Netzwerkkabel an meinen Access Point anschließen**. Klicken Sie auf **Weiter**.



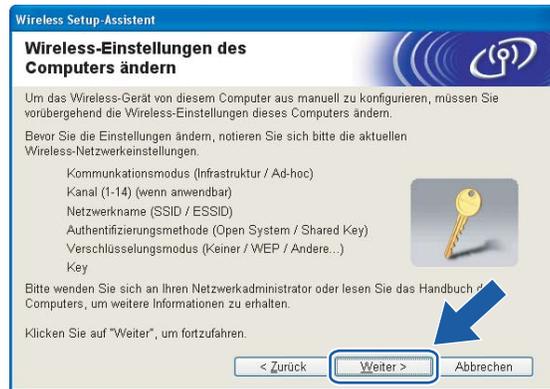
- 8 Wählen Sie **Der Computer kann drahtlos verwendet werden**. Die Option **Ich verwende einen Access Point im Infrastruktur-Modus** darf nicht aktiviert sein. Klicken Sie auf **Weiter**.



- 9 Lesen Sie den Text unterhalb von **Wichtiger Hinweis** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

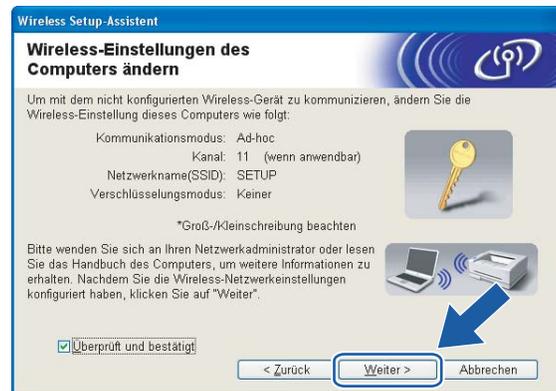


- 10 Sie müssen die Wireless-Einstellungen Ihres Computers vorübergehend ändern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Bitte notieren Sie sorgfältig alle Einstellungsangaben wie SSID-Name oder den eingestellten Kanal Ihres Computers. Sie benötigen diese Einstellungsangaben, um Ihren Computer wieder auf die ursprünglichen Standardwerte zurückzusetzen.



Einstellpunkte	Aktuelle Wireless-Einstellungen Ihres Computers
Kommunikationsmodus (Infrastruktur/Ad-hoc)	
Kanal	
Netzwerkname (SSID/ESSID)	
Authentifizierungsmethode (Offenes System/Shared Key)	
Verschlüsselungsmodus (Keiner/WEP/WPA/WPA2-PSK)	
Key	

- 11 Um mit dem noch nicht konfigurierten Wireless-Gerät zu kommunizieren, ändern Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Computers vorübergehend zu den angezeigten Standardeinstellungen des Gerätes. Klicken Sie auf **Weiter**.



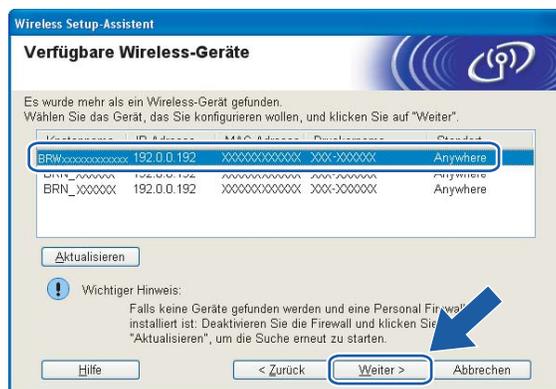
Hinweis

- Wenn nach dem Ändern der Wireless-Einstellungen eine Aufforderung zum Neustart Ihres Computers angezeigt wird, dann starten Sie Ihren Computer neu. Gehen Sie anschließend zurück zu Schritt 4 und fahren Sie mit dem Installieren fort (überspringen Sie dabei Schritt 9, 10 und 11).
- Für Windows® XP Service Pack 2: Gehen Sie zum vorübergehenden Ändern der Wireless-Einstellungen Ihres Computers folgendermaßen vor:
 - 1 Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Systemsteuerung**.
 - 2 Klicken Sie auf **Netzwerkverbindungen**.
 - 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Drahtlose Netzwerkverbindung**. Klicken Sie auf **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen**.
 - 4 In der Liste wird Ihr Wireless-Gerät von Brother angezeigt. Wählen Sie **SETUP** und klicken Sie auf **Verbindung herstellen**.
 - 5 Überprüfen Sie den Status der **drahtlosen Netzwerkverbindung**. Es kann ein paar Minuten dauern, bis die IP-Adresse von 0.0.0.0 zu 169.254.x.x geändert und angezeigt wird (dabei steht x.x für Zahlen zwischen 1 und 254).
- Für Windows Vista™:

Gehen Sie zum vorübergehenden Ändern der Wireless-Einstellungen Ihres Computers folgendermaßen vor:

- 1 Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie auf **Netzwerk und Internet** und dann auf das Symbol **Netzwerk- und Freigabecenter**.
- 3 Klicken Sie auf **Verbindung mit einem Netzwerk herstellen**.
- 4 In der Liste wird der SSID-Name Ihres Wireless-Druckers angezeigt. Wählen Sie **SETUP** und klicken Sie auf **Verbindung herstellen**.
- 5 Klicken Sie auf **Trotzdem verbinden** und dann auf **Schließen**.
- 6 Klicken Sie bei der **Drahtlosnetzwerkverbindung (SETUP)** auf **Status anzeigen**.
- 7 Klicken Sie auf **Details...** und prüfen Sie die **Netzwerkverbindungsdetails**. Es kann ein paar Minuten dauern, bis die IP-Adresse von 0.0.0.0 zu 169.254.x.x geändert und angezeigt wird (dabei steht x.x für Zahlen zwischen 1 und 254).

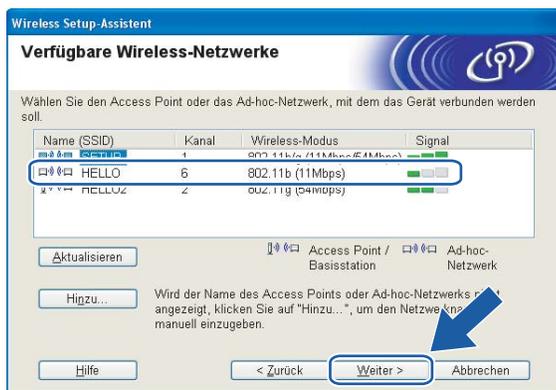
- 12 Die folgende Liste erscheint. Wird eine Liste ohne Einträge angezeigt, dann prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**. Wählen Sie das Gerät, das Sie konfigurieren wollen, und klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis

Der Standardknotenname des NC-xxxx („xxxx“ stellt Ihr Gerätemodell dar) ist „BRWXXXXXXXXXX“ („XXXXXXXXXX“ stellt Ihre Ethernet-Adresse dar).

- 13 Der Setup-Assistent sucht nach Wireless-Netzwerken, die von Ihrem Gerät aus verfügbar sind. Wählen Sie das Ad-hoc-Netzwerk, dem das Gerät zugewiesen werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Falls kein drahtloses Ad-hoc-Netzwerk verfügbar ist, müssen Sie ein neues Wireless-Netzwerk einrichten. Gehen Sie in diesem Fall zu 16.



Hinweis

- Wird der SSID-Name des gewünschten Ad-hoc-Netzwerks nicht übermittelt und somit nicht angezeigt, so klicken Sie auf **Hinzu...**, um den Eintrag manuell vorzunehmen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den **Name (SSID)** und den **Kanal** einzugeben.
- Wird eine leere Liste angezeigt, dann prüfen Sie, ob das Gerät für eine drahtlose Kommunikation bereit ist. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.



Wireless Setup-Assistent

Name des Wireless-Netzwerks

Geben Sie den Namen des Wireless-Netzwerks ein, mit dem das Gerät verbunden werden soll.

Name (SSID)

Dies ist ein Ad-hoc-Netzwerk und es gibt keinen Access Point.

Kanal

Hilfe < Zurück **Weiter >** Abbrechen

- 14 Wenn Ihr Netzwerk nicht für das Authentifizieren und Verschlüsseln konfiguriert ist, wird das nachfolgende Fenster angezeigt. Um mit dem Konfigurieren fortzufahren, klicken Sie auf **OK** und fahren Sie mit Schritt 17 fort.



Wireless Setup-Assistent

ACHTUNG!

Name (SSID): WLAN

Dieses Wireless-Netzwerk ist nicht abgesichert. Es werden keine weiteren Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden eingesetzt. Wollen Sie trotzdem fortfahren?

OK Abbrechen

- 15 Wenn Ihr Netzwerk für das Authentifizieren und Verschlüsseln konfiguriert ist, wird das nachfolgende Fenster angezeigt. Beim Konfigurieren Ihres Brother-Wireless-Gerätes müssen Sie sicherstellen, dass die Einstellungen für die Authentifizierung und Verschlüsselung die gleiche Konfiguration aufweist wie die des bestehenden Wireless-Netzwerks. Wählen Sie aus den Pulldown-Menüs die **Authentifizierungsmethode** und den **Verschlüsselungsmodus**. Geben Sie den **Netzwerkschlüssel** ein und klicken Sie auf **Weiter**. Gehen Sie in diesem Fall zu 17.



Wireless Setup-Assistent

Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden

Geben Sie die gewünschte Authentifizierungsmethode und Verschlüsselungsart an.

Name (SSID)

Authentifizierungsmethode

Verschlüsselungsmodus

Netzwerkschlüssel

Netzwerkschlüssel bestätigen

Erweitert

Hilfe < Zurück **Weiter >** Abbrechen

Hinweis

- Wenn Sie mehrere WEP-Schlüssel einstellen möchten, dann klicken Sie auf **Erweitert**.
- Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungseinstellungen des Netzwerks nicht kennen.

- 16 Geben Sie einen neuen SSID-Namen ein und wählen Sie aus den Pull-down-Menüs die **Authentifizierungsmethode** sowie den **Verschlüsselungsmodus**. Geben Sie den **Netzwerkschlüssel** ein und klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis

Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungseinstellungen des Netzwerks nicht kennen.

- 17 Klicken Sie auf **Weiter**. Die Einstellungen werden an Ihr Gerät übermittelt. Die Einstellungen bleiben unverändert, wenn Sie auf **Abbrechen** klicken.



Hinweis

Wenn Sie die Einstellungen der IP-Adresse Ihres Druckers manuell eingeben möchten, dann klicken Sie auf **IP-Adresse ändern**. Geben Sie die notwendigen Angaben für die IP-Adresse Ihres Netzwerks ein. Klicken Sie anschließend auf **Weiter** und der Assistent sucht nach verfügbaren Wireless-Netzwerken.

- 18 Um mit dem konfigurierten Wireless-Gerät zu kommunizieren, müssen Sie Ihren Computer mit denselben Wireless-Einstellungen konfigurieren. Ändern Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Computers manuell so, dass sie mit den Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes übereinstimmen. Klicken Sie auf **Weiter**.
(Die Einstellungen auf den Abbildungen dienen nur als Beispiel. Ihre Einstellungen können davon abweichen.)



- 19 Die Wireless-Kommunikation ist jetzt vollständig eingerichtet. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Wenn Sie mit der Installation von Treibern und Software, die für Ihr Gerät notwendig sind, fortfahren möchten, dann wählen Sie über das Menü der CD-ROM **MFL-Pro Suite installieren**.



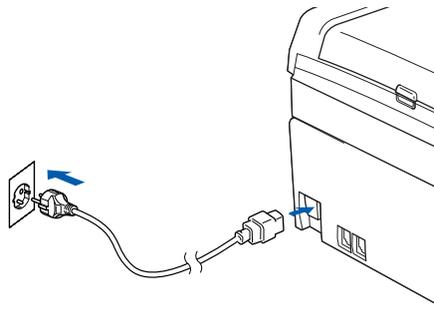
Im Modus Infrastruktur konfigurieren

Für Mac OS® X 10.2.4 oder höher

WICHTIG

Wenn Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst kürzlich konfiguriert haben, dann müssen Sie die LAN-Einstellungen für das Netzwerk zurücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu können. Drücken Sie **Menü(Menu)**, **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN, **Werkseinstell.** Wählen Sie anschließend **Ja**, um die Änderungen anzunehmen. Das Gerät startet automatisch neu.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie das Gerät ein.



- 2 Schalten Sie Ihren Macintosh® ein.
- 3 Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.

- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Utilities** und dann auf **Wireless Setup-Assistent**.



- 5 Wählen Sie **Manuell** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



6 Ihr Brother-Wireless-Gerät sollte zum Konfigurieren vorübergehend mit einem Netzwerkkabel direkt an einen freien Port Ihres Access Points, Hubs oder Routers angeschlossen werden.

- Wenn Sie das Gerät vorübergehend mit einem Netzwerkkabel verbinden:

Wählen Sie **Ich kann mein Gerät vorübergehend mit einem Netzwerkkabel an meinen Access Point anschließen** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

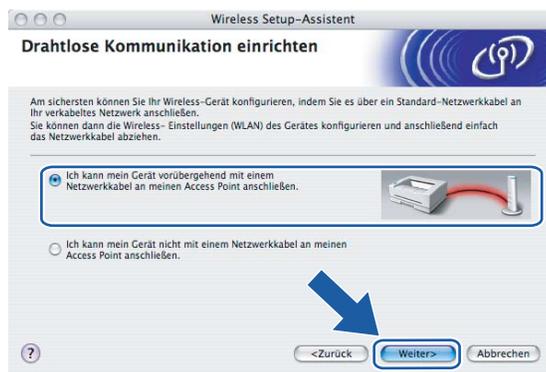
Gehen Sie in diesem Fall zu 7.

- Wenn Sie über kein Netzwerkkabel verfügen oder das Brother-Wireless-Gerät nicht vorübergehend an Ihren Access Point anschließen können:

Wählen Sie **Ich kann mein Gerät nicht mit einem Netzwerkkabel an meinen Access Point anschließen** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Gehen Sie in diesem Fall zu 9.

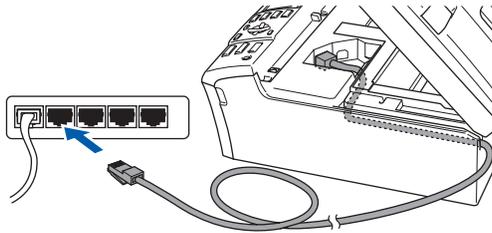
5



7 Lesen Sie den Text unterhalb von **Wichtiger Hinweis** und klicken Sie dann auf **Weiter**.



- 8 Verbinden Sie das Brother-Wireless-Gerät mit einem Netzwerkkabel an Ihren Access Point und klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Fahren Sie mit Schritt 13 fort.



- 9 Wenn Sie **Der Computer kann drahtlos verwendet werden** wählen, dann markieren Sie das Kontrollkästchen **Ich verwende einen Access Point im Infrastruktur-Modus**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**. Fahren Sie mit Schritt 10 fort.



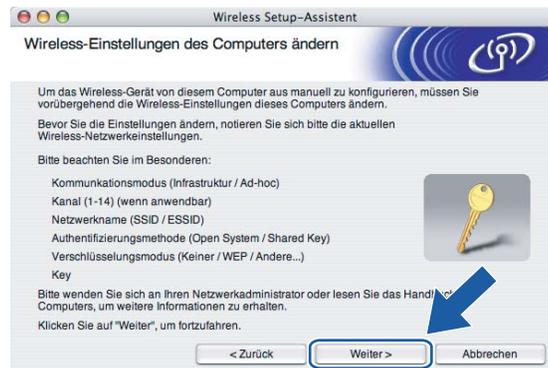
Wenn Sie einen verkabelten Computer nutzen, dann wählen Sie **Dieser Computer verbindet sich über ein Netzwerkkabel mit dem WLAN** und konfigurieren Sie über das Funktionstastenfeld die Wireless-Einstellungen. Klicken Sie auf **Weiter** und befolgen Sie die auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen, um das Einrichten fertig zu stellen. Siehe *Setup-Assistent des Funktionstastenfelds nutzen* auf Seite 22.



- 10 Lesen Sie den Text unterhalb von **Wichtiger Hinweis** und klicken Sie dann auf **Weiter**.



- 11 Sie müssen die Wireless-Einstellungen Ihres Computers vorübergehend ändern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Bitte notieren Sie sorgfältig alle Einstellungsangaben wie SSID-Name oder den eingestellten Kanal Ihres Computers. Sie benötigen diese Einstellungsangaben, um Ihren Computer wieder auf die ursprünglichen Standardwerte zurückzusetzen.



5

Einstellpunkte	Aktuelle Wireless-Einstellungen Ihres Computers
Kommunikationsmodus (Infrastruktur/Ad-hoc)	
Kanal	
Netzwerkname (SSID/ESSID)	
Authentifizierungsmethode (Offenes System/Shared Key)	
Verschlüsselungsmodus (Keiner/WEP/WPA/WPA2-PSK)	
Key	

- 12 Um mit dem noch nicht konfigurierten Wireless-Gerät zu kommunizieren, ändern Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Computers vorübergehend zu den angezeigten Standardeinstellungen des Gerätes. Klicken Sie auf **Weiter**.



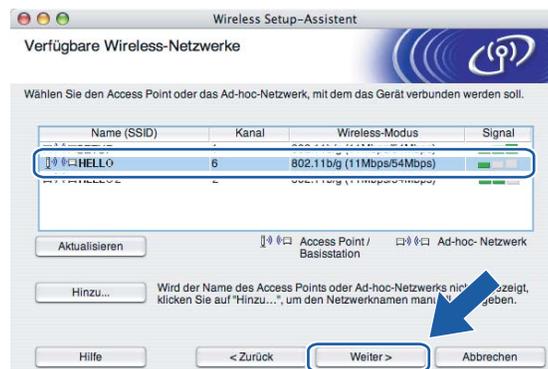
- 13 Die folgende Liste erscheint. Wird eine Liste ohne Einträge angezeigt, dann prüfen Sie, ob der Access Point und das Gerät eingeschaltet sind und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**. Wählen Sie das Gerät, das Sie konfigurieren wollen, und klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis

Der Standardknotenname des NC-xxxx („xxxx“ stellt Ihr Gerätemodell dar) ist „BRNxxxxxxxxxxx“ oder „BRWxxxxxxxxxxx“ („xxxxxxxxxxx“ stellt Ihre Ethernet-Adresse dar).

- 14 Der Setup-Assistent sucht nach Wireless-Netzwerken, die von Ihrem Gerät aus verfügbar sind. Wählen Sie den Access Point, dem das Gerät zugewiesen werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis

- Wenn Ihr Access Point keinen SSID-Namen sendet, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzu...** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den **Name (SSID)** und die Nummer des Kanals einzugeben.
- Wird eine Liste ohne Einträge angezeigt, dann prüfen Sie, ob der Access Point eingeschaltet ist und der SSID-Name gesendet wird und ob das Gerät für eine drahtlose Kommunikation dicht genug am Access Point steht. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
- Der standardmäßige SSID-Name des Gerätes ist "SETUP". Wählen Sie diesen SSID-Namen bitte nicht.



- 15 Wenn Ihr Netzwerk nicht für das Authentifizieren und Verschlüsseln konfiguriert ist, wird das nachfolgende Fenster angezeigt. Um mit dem Installieren fortzufahren, klicken Sie auf **OK** und fahren Sie mit Schritt 17 fort.



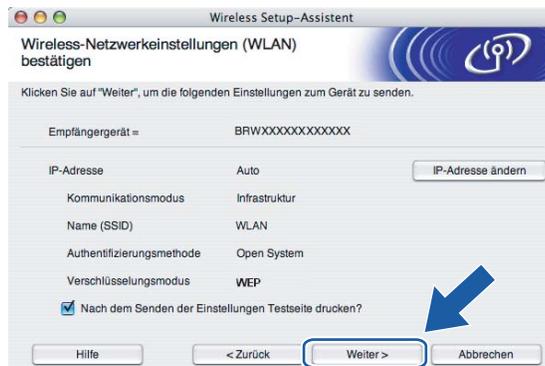
- 16 Wenn Ihr Netzwerk für das Authentifizieren und Verschlüsseln konfiguriert ist, wird das nachfolgende Fenster angezeigt. Beim Konfigurieren Ihres Brother-Wireless-Gerätes müssen Sie sicherstellen, dass die Einstellungen für die Authentifizierung und Verschlüsselung die gleiche Konfiguration aufweist wie die des bestehenden Wireless-Netzwerks. Wählen Sie aus den Pulldown-Menüs die **Authentifizierungsmethode** und den **Verschlüsselungsmodus**. Geben Sie den **Netzwerkschlüssel** ein und klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis

- Wenn Sie mehrere WEP-Schlüssel einstellen möchten, dann klicken Sie auf **Erweitert**.
- Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungseinstellungen des Netzwerks nicht kennen.

- 17 Klicken Sie auf **Weiter**. Die Einstellungen werden an Ihr Gerät übermittelt. Die Einstellungen bleiben unverändert, wenn Sie auf **Abbrechen** klicken.



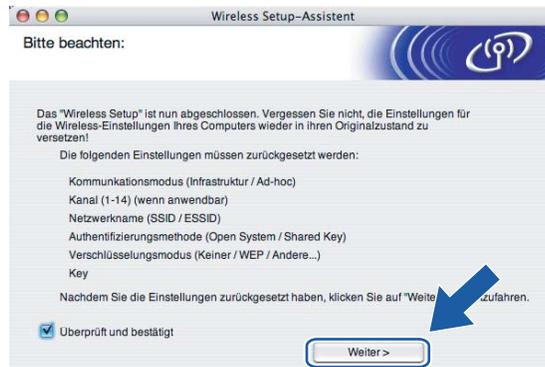
Hinweis

- Wenn Sie die Einstellungen der IP-Adresse Ihres Druckers manuell eingeben möchten, dann klicken Sie auf **IP-Adresse ändern**. Geben Sie die notwendigen Angaben für die IP-Adresse Ihres Netzwerks ein.
- Wenn die Wireless-Einstellungen an Ihr Gerät übermittelt werden, dann ändern sich die Einstellungen auf dem Funktionstastefeld automatisch zu WLAN.

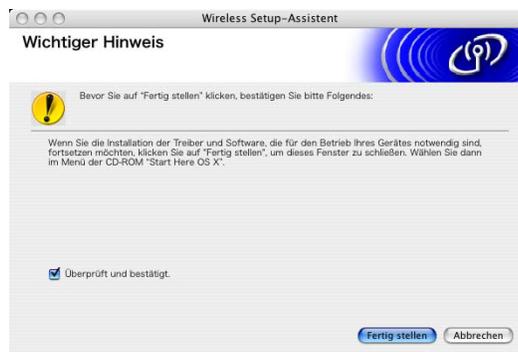
- 18 Wenn Sie **Ich kann mein Gerät vorübergehend mit einem Netzkabel an meinen Access Point anschließen** in Schritt 6 gewählt haben:
Entfernen Sie das Netzkabel zwischen Access Point (Hub oder Router) und dem Gerät und klicken Sie auf **Weiter**. Gehen Sie in diesem Fall zu 20.



- 19 Wenn Sie **Der Computer kann drahtlos verwendet werden** in Schritt 9 gewählt haben: Jetzt können Sie mit Hilfe der im Schritt 11 aufgeschriebenen Daten Ihre ursprünglichen Wireless-Einstellungen wiederherstellen. Klicken Sie auf **Weiter**.



- 20 Die Wireless-Kommunikation ist jetzt vollständig eingerichtet. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Wenn Sie mit der Installation von Treibern und Software, die für Ihr Gerät notwendig sind, fortfahren möchten, dann wählen Sie über das Menü der CD-ROM **Start Here OSX**.



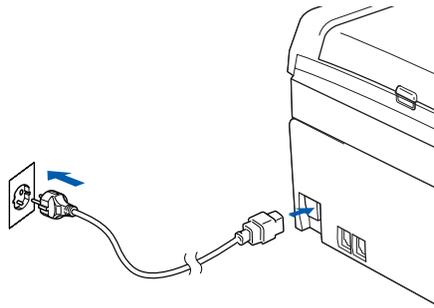
Access Point mit SecureEasySetup™ bzw. AOSS™ konfigurieren

Für Mac OS® X 10.2.4 oder höher

WICHTIG

Wenn Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst kürzlich konfiguriert haben, dann müssen Sie die LAN-Einstellungen für das Netzwerk zurücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu können. Drücken Sie **Menü(Menu)**, **▲** oder **▼** zur Auswahl von **LAN, Werkseinstell.** Wählen Sie anschließend **Ja**, um die Änderungen anzunehmen. Das Gerät startet automatisch neu.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie das Gerät ein.



- 2 Schalten Sie Ihren Macintosh® ein.
- 3 Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.

- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Utilities** und dann auf **Wireless Setup-Assistent**.



- 5 Treffen Sie eine Auswahl und klicken Sie auf **Weiter**.

(Bei SecureEasySetup™)



(Bei AOSS™)



- 6 Lesen Sie den Text unterhalb von **Wichtiger Hinweis** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

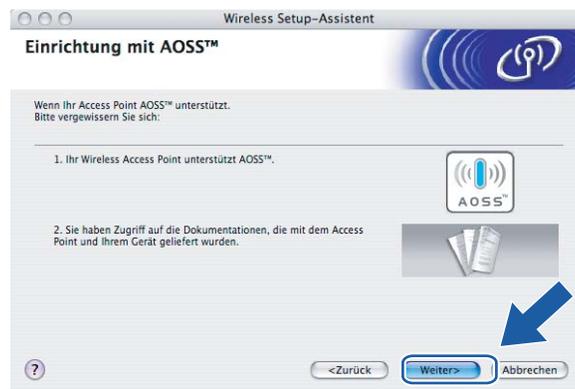


- 7 Befolgen Sie die Anleitung und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

(Bei SecureEasySetup™)



(Bei AOSS™)



- 8 Informationen zum Einstellen des Modus SecureEasySetup™ bzw. AOSS™ Ihres Access Points können Sie dem Benutzerhandbuch Ihres Access Points entnehmen.
- 9 Stellen Sie Ihr Gerät in den Modus SecureEasySetup™ bzw. AOSS™. Drücken Sie **Menü(Menu)**, **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN und drücken Sie anschließend **OK**. Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von WLAN und drücken Sie anschließend **OK**. Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von SecureEasySetup bzw. AOSS und drücken Sie **OK**.

 **Hinweis**

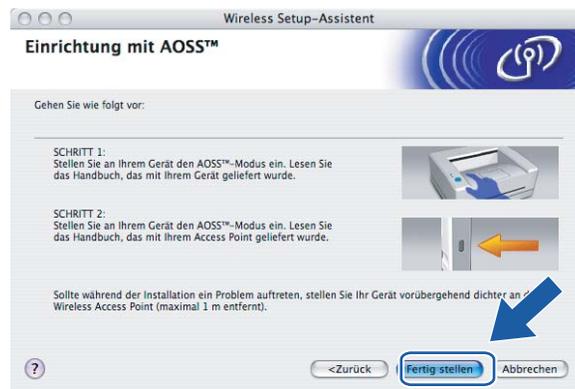
Wenn auf dem LC-Display Verbind.-Fehler (Keine Verbindung) angezeigt wird, dann versuchen Sie es erneut.

- 10 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

(Bei SecureEasySetup™)



(Bei AOSS™)



- 11 Die Konfiguration ist beendet. Stellen Sie Ihr Gerät an einem Standort auf, der im Bereich Ihres Access Points liegt.
Die Wireless-Kommunikation ist jetzt vollständig eingerichtet. Wenn Sie mit der Installation von Treibern und Software, die für Ihr Gerät notwendig sind, fortfahren möchten, dann wählen Sie über das Menü der CD-ROM **Start Here OSX**.

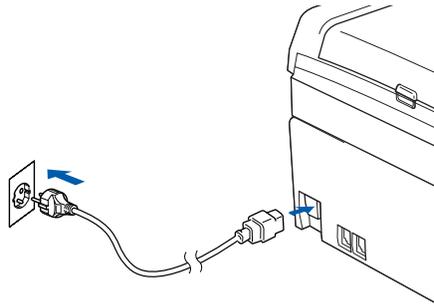
Im Modus Ad-hoc konfigurieren

Für Mac OS® X 10.2.4 oder höher

WICHTIG

Wenn Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes erst kürzlich konfiguriert haben, dann müssen Sie die LAN-Einstellungen für das Netzwerk zurücksetzen, um die Wireless-Einstellungen erneut bearbeiten zu können. Drücken Sie **Menü(Menu)**, **▲** oder **▼** zur Auswahl von **LAN, Werkseinstell.** Wählen Sie anschließend **Ja**, um die Änderungen anzunehmen. Das Gerät startet automatisch neu.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie das Gerät ein.



- 2 Schalten Sie Ihren Macintosh® ein.
- 3 Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk.

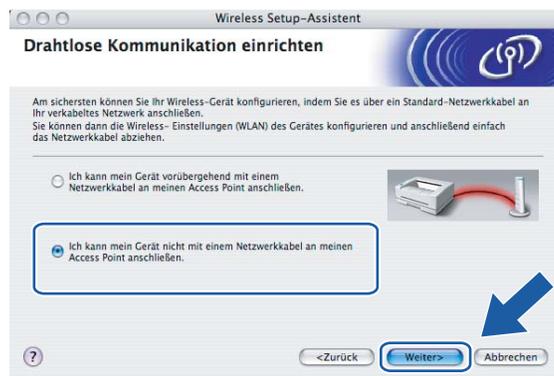
- 4 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Utilities** und dann auf **Setup Assistent für Brother Wireless PrintServer**.



- 5 Wählen Sie **Manuell** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



- 6 Wählen Sie **Ich kann mein Gerät nicht mit einem Netzwerkkabel an meinen Access Point anschließen**. Klicken Sie auf **Weiter**.



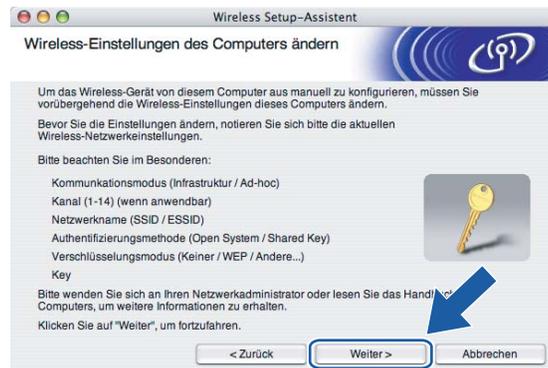
- 7 Wählen Sie **Der Computer kann drahtlos verwendet werden**. Die Option **Ich verwende einen Access Point im Infrastruktur-Modus** darf nicht aktiviert sein. Klicken Sie auf **Weiter**.



- 8 Lesen Sie den Text unterhalb von **Wichtiger Hinweis** und klicken Sie dann auf **Weiter**.



- 9 Sie müssen die Wireless-Einstellungen Ihres Computers vorübergehend ändern. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Bitte notieren Sie sorgfältig alle Einstellungsangaben wie SSID-Name oder den eingestellten Kanal Ihres Computers. Sie benötigen diese Einstellungsangaben, um Ihren Computer wieder auf die ursprünglichen Standardwerte zurückzusetzen.



5

Einstellpunkte	Aktuelle Wireless-Einstellungen Ihres Computers
Kommunikationsmodus (Infrastruktur/Ad-hoc)	
Kanal	
Netzwerkname (SSID/ESSID)	
Authentifizierungsmethode (Offenes System/Shared Key)	
Verschlüsselungsmodus (Keiner/WEP/WPA/WPA2-PSK)	
Key	

- 10 Um mit dem noch nicht konfigurierten Wireless-Gerät zu kommunizieren, ändern Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Computers vorübergehend zu den angezeigten Standardeinstellungen des Gerätes. Klicken Sie auf **Weiter**.



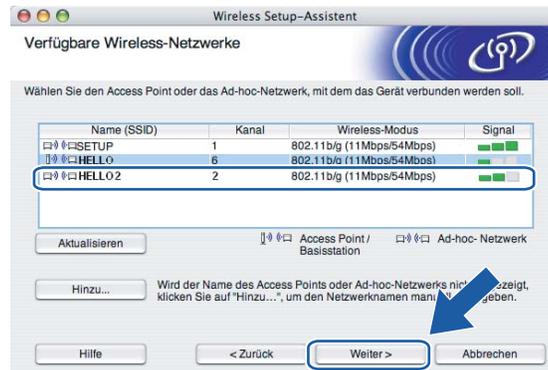
- 11 Die folgende Liste erscheint. Wird eine Liste ohne Einträge angezeigt, dann prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**. Wählen Sie das Gerät, das Sie konfigurieren wollen, und klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis

Der Standardknotenname des NC-xxxx („xxxx“ stellt Ihr Gerätemodell dar) ist „BRWxxxxxxxxxxx“ („xxxxxxxxxxx“ stellt Ihre Ethernet-Adresse dar).

- 12 Der Setup-Assistent sucht nach Wireless-Netzwerken, die von Ihrem Gerät aus verfügbar sind. Wählen Sie das Ad-hoc-Netzwerk, dem das Gerät zugewiesen werden soll, und klicken Sie auf **Weiter**. Falls kein drahtloses Ad-hoc-Netzwerk verfügbar ist, müssen Sie ein neues Wireless-Netzwerk einrichten. Gehen Sie in diesem Fall zu 15.

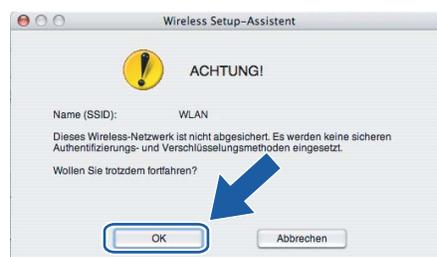


Hinweis

- Wird der SSID-Name des gewünschten Ad-hoc-Netzwerks nicht übermittelt und somit nicht angezeigt, so klicken Sie auf **Hinzu...**, um den Eintrag manuell vorzunehmen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den **Name (SSID)** und den **Kanal** einzugeben.
- Wird eine leere Liste angezeigt, dann prüfen Sie, ob das Gerät für eine drahtlose Kommunikation bereit ist. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.



- 13 Wenn Ihr Netzwerk nicht für das Authentifizieren und Verschlüsseln konfiguriert ist, wird das nachfolgende Fenster angezeigt. Um mit dem Installieren fortzufahren, klicken Sie auf **OK** und fahren Sie mit Schritt 16 fort.



- 14 Wenn Ihr Netzwerk für das Authentifizieren und Verschlüsseln konfiguriert ist, wird das nachfolgende Fenster angezeigt. Beim Konfigurieren Ihres Brother-Wireless-Gerätes müssen Sie sicherstellen, dass die Einstellungen für die Authentifizierung und Verschlüsselung die gleiche Konfiguration aufweist wie die des bestehenden Wireless-Netzwerks. Wählen Sie aus den Pull-down-Menüs die **Authentifizierungsmethode** und den **Verschlüsselungsmodus**. Geben Sie den **Netzwerkschlüssel** ein und klicken Sie auf **Weiter**. Fahren Sie mit Schritt 16 fort.

Hinweis

- Wenn Sie mehrere WEP-Schlüssel einstellen möchten, dann klicken Sie auf **Erweitert**.
- Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungseinstellungen des Netzwerks nicht kennen.

- 15 Geben Sie einen neuen SSID-Namen ein und wählen Sie aus den Pull-down-Menüs die **Authentifizierungsmethode** sowie den **Verschlüsselungsmodus**. Geben Sie den **Netzwerkschlüssel** ein und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis

Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungseinstellungen des Netzwerks nicht kennen.

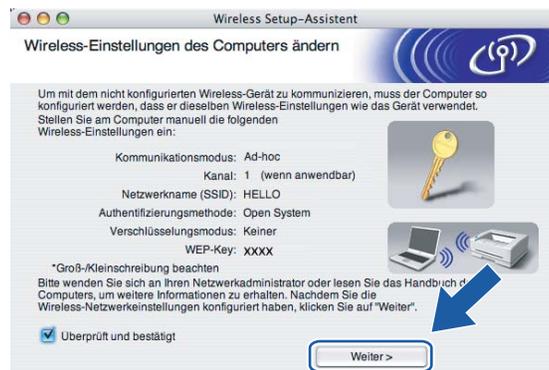
- 16 Klicken Sie auf **Weiter**. Die Einstellungen werden an Ihr Gerät übermittelt. Die Einstellungen bleiben unverändert, wenn Sie auf **Abbrechen** klicken.



Hinweis

Wenn Sie die Einstellungen der IP-Adresse Ihres Gerätes manuell eingeben möchten, dann klicken Sie auf **IP-Adresse ändern**. Geben Sie die notwendigen Angaben für die IP-Adresse Ihres Netzwerks ein.

- 17 Um mit dem konfigurierten Wireless-Gerät zu kommunizieren, müssen Sie Ihren Computer mit denselben Wireless-Einstellungen konfigurieren. Ändern Sie die Wireless-Einstellungen Ihres Computers manuell so, dass sie mit den Wireless-Einstellungen Ihres Gerätes übereinstimmen. Klicken Sie auf **Weiter**.
(Die Einstellungen auf den Abbildungen dienen nur als Beispiel. Ihre Einstellungen können davon abweichen.)



- 18 Die Wireless-Kommunikation ist jetzt vollständig eingerichtet. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Wenn Sie mit der Installation von Treibern und Software, die für Ihr Gerät notwendig sind, fortfahren möchten, dann wählen Sie über das Menü der CD-ROM **Start Here OSX**.



LAN-Menü

Bevor Sie Ihr Brother-Gerät in einer Netzwerkumgebung einsetzen können, müssen die TCP/IP-Einstellungen konfiguriert werden.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die Netzwerkeinstellungen mit dem Funktionstastenfeld vorne am Gerät konfiguriert werden.

Mit dem LAN-Menü des Funktionstastenfelds können Sie das Brother-Gerät für das Netzwerk konfigurieren. Drücken Sie **Menü(Menu)** und dann **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN. Rufen Sie das gewünschte Untermenü auf. Siehe *Funktionsübersicht und werkseitige Voreinstellungen* auf Seite 122.

Anmerkung: Das Gerät wird mit der BRAdmin Light Windows[®]-Software und der Remote Setup-Anwendung für Windows[®] und Macintosh[®] geliefert, die zum Konfigurieren vieler Netzwerkeinstellungen genutzt werden können. Siehe *PrintServer-Einstellungen mit Remote Setup ändern (nicht für DCP-Modelle verfügbar)* auf Seite 16 für verkabelte Verbindungen oder *PrintServer-Einstellungen ändern* auf Seite 26 für Wireless-Verbindungen.

LAN (Kabel) TCP/IP / WLAN TCP/IP

Wenn Sie Ihr Gerät mit einem Ethernet-Kabel ans Netzwerk angeschlossen haben, dann verwenden Sie bitte die Menüauswahl LAN (Kabel). Wenn Ihr Gerät mit einem Wireless-Ethernet-Netzwerk verbunden ist, dann verwenden Sie bitte die Menüauswahl WLAN.

In diesem Menü können die folgenden 9 Funktionen eingestellt werden: Boot-Methode, IP-Adresse, Subnet-Mask, Gateway, Knotenname, WINS-Konfig., WINS-Server, DNS-Server und APIPA.

Boot-Methode

Mit dieser Funktion wird festgelegt, wie das Gerät eine IP-Adresse erhält. Die Standardeinstellung lautet Auto.



Hinweis

Wenn Sie den PrintServer nicht mittels DHCP, BOOTP oder RARP konfigurieren möchten, dann müssen Sie die Boot-Methode auf Fest einstellen, damit der PrintServer eine feste IP-Adresse erhält. Dann versucht der PrintServer nicht, eine IP-Adresse von einem dieser Systeme zu erhalten. Die Boot-Methode kann über das Funktionstastenfeld des Gerätes oder mit BRAdmin Light sowie Remote Setup geändert werden.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 (Bei Kabel) Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN (Kabel).
(Bei Wireless) Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von WLAN.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von TCP/IP.
Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von Boot-Methode.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie ◀ oder ▶ zur Auswahl von Auto, Fest, RARP, BOOTP oder DHCP.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

Einstellung "Auto"

Wenn diese Einstellung gewählt ist, sucht das Gerät im Netzwerk nach einem DHCP-Server. Wenn ein DHCP-Server erreicht werden kann und dieser auf die Anfrage nach einer IP-Adresse konfiguriert ist, wird die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse verwendet. Wenn kein DHCP-Server erreichbar ist, sucht das Gerät nach einem BOOTP-Server. Wenn ein BOOTP-Server erreichbar und entsprechend konfiguriert ist, wird dem Gerät eine IP-Adresse vom BOOTP-Server zugewiesen. Sollte kein BOOTP-Server erreichbar sein, sucht das Gerät nach einem RARP-Server. Ist auch kein RARP-Server erreichbar, wird die IP-Adresse über APIPA ermittelt (siehe *IP-Adresse mit APIPA konfigurieren* auf Seite 114). Die Suche des Gerätes nach einem Server im Netzwerk kann nach dem ersten Einschalten einige Minuten dauern.

Einstellung "Fest"

Wenn diese Einstellung gewählt ist, muss die IP-Adresse des Gerätes manuell zugewiesen werden. Die IP-Adresse ist dann auf die hier gespeicherte Adresse festgelegt.

RARP-Modus

Die IP-Adresse des Brother-PrintServers kann auch mit der Funktion Reverse ARP (RARP) auf Ihrem Hostcomputer konfiguriert werden. Dazu wird die Datei `/etc/ethers` mit einem Eintrag wie dem Folgenden versehen (wenn diese Datei nicht vorhanden ist, können Sie diese erstellen):

```
00:80:77:31:01:07 BRN008077310107 (oder BRW008077310107 für ein Wireless-Netzwerk)
```

Dabei ist der erste Eintrag die Ethernet-Adresse des PrintServers, und der zweite Eintrag der Name des PrintServers (das ist der Name, der auch in der Datei `/etc/hosts` angegeben wurde).

Läuft der rarp-Dämon nicht bereits, so starten Sie ihn (je nach System mit dem Befehl `rarpd`, `rarpd -a`, in `rarpd -a` u.ä.; geben Sie man `rarpd` ein oder ziehen Sie Ihre Systemdokumentation zu Rate). Geben Sie bei einem Berkeley UNIX®-basierten System den folgenden Befehl ein, um zu überprüfen, ob der rarp-Dämon läuft:

```
ps -ax | grep -v grep | grep rarpd
```

Bei AT&T UNIX®-basierten Systemen geben Sie ein:

```
ps -ef | grep -v grep | grep rarpd
```

Der Brother-PrintServer erhält die IP-Adresse vom rarp-Dämon, wenn er eingeschaltet wird.

BOOTP-Modus

BOOTP ist eine Alternative zu rarp, die den Vorteil hat, die Konfiguration von Subnet-Mask und Gateway zu ermöglichen. Um die IP-Adresse mit BOOTP zu konfigurieren, müssen Sie sich vergewissern, dass BOOTP auf Ihrem Hostcomputer installiert ist und läuft (es sollte in der Datei `/etc/services` auf Ihrem Host als echter Service erscheinen; geben Sie man `bootpd` ein oder ziehen Sie Ihre Systemdokumentation zu Rate). BOOTP wird gewöhnlich über die Datei `/etc/inetd.conf` gestartet. Sie können es daher ggf. durch Entfernen des

Zeichens "#" vor dem bootp-Eintrag in dieser Datei aktivieren. So würde zum Beispiel ein typischer bootp-Eintrag in der Datei /etc/inetd.conf folgendermaßen lauten:

```
#bootp dgram udp wait /usr/etc/bootpd bootpd -i
```



Hinweis

Bei manchen Systemen kann dieser Eintrag "bootps" anstelle von "bootp" lauten.

Um BOOTP zu aktivieren, löschen Sie einfach das Zeichen "#" in einem Editor (ist das Zeichen "#" nicht vorhanden, dann ist BOOTP bereits aktiviert). Geben Sie dann Namen, Netzwerktyp (1 für Ethernet), Ethernet-Adresse, IP-Adresse, Subnet-Mask und Gateway für den PrintServer in die BOOTP-Konfigurationsdatei (gewöhnlich /etc/bootptab) ein. Leider ist das exakte Format hierfür nicht standardisiert, so dass Sie Ihrer Systemdokumentation entnehmen müssen, wie diese Angaben einzugeben sind (bei vielen UNIX-Systemen gibt es dafür auch Beispielvorgaben in der bootptab-Datei). Hier sind einige Beispiele für typische /etc/bootptab-Einträge: ("BRN" für ein verkabeltes und "BRW" für ein Wireless-Netzwerk.)

```
BRN008077310107 1 00:80:77:31:01:07 192.189.207.3
```

und

```
BRN008077310107:ht=ethernet:ha=008077310107:\
```

```
ip=192.189.207.3:
```

Manche BOOTP-Hostsoftware-Implementierungen sprechen nicht auf BOOTP-Anfragen an, wenn kein Download-Dateiname in der Konfigurationsdatei enthalten ist. Erzeugen Sie in diesem Fall einfach eine Nulldatei auf dem Host und geben Sie den Namen dieser Datei und ihren Pfad in der Konfigurationsdatei an.

Wie bei rarp lädt der PrintServer beim Einschalten des Druckers seine IP-Adresse vom BOOTP-Server.

DHCP-Mode

Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ist einer von mehreren automatisierten Mechanismen zur Zuweisung von IP-Adressen. Gibt es einen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk (gewöhnlich ein Unix[®]-, Windows[®] 2000/XP- oder Windows Vista[™]-Netzwerk), so erhält der PrintServer seine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server, und sein Name wird bei allen RFC 1001- und 1002-kompatiblen dynamischen Namensdiensten registriert.

IP-Adresse

Dieses Feld zeigt die aktuelle IP-Adresse des Gerätes an. Wenn Sie die Boot-Methode "Fest" verwenden, geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie diesem Gerät zuweisen möchten (fragen Sie ggf. Ihren Netzwerkadministrator nach der entsprechenden IP-Adresse). Wenn Sie eine andere Einstellung als Fest ausgewählt haben, wird das Gerät versuchen, eine IP-Adresse über das DHCP- oder BOOTP-Protokoll zu beziehen. Die werkseitig eingestellte IP-Adresse Ihres Gerätes ist möglicherweise nicht zu dem Nummerierungssystem in Ihrem Netzwerk kompatibel. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach einer gültigen IP-Adresse für das Gerät.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 (Bei Kabel) Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN (Kabel).
(Bei Wireless) Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von WLAN.

Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von `TCP/IP`.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von `IP-Adresse`.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Geben Sie die IP-Adresse ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Bei DCP-Modellen drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, um die ersten drei Ziffern der IP-Adresse einzugeben. Drücken Sie ►, um die nächsten drei Stellen einzugeben. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie alle vier Zahlenblöcke für eine vollständige IP-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie **OK**.

- 7 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

Subnet-Mask

Hier wird die aktuelle Subnet-Mask-Einstellung für das Gerät angezeigt. Wird die Subnet-Mask nicht über DHCP oder BOOTP zugewiesen, so geben Sie hier die gewünschte Subnet-Mask ein. Sprechen Sie die verwendete Subnet-Mask mit Ihrem Netzwerkadministrator ab.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von `LAN`.
Drücken Sie **OK**.
- 3 (Bei Kabel) Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von `LAN (Kabel)`.
(Bei Wireless) Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von `WLAN`.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von `TCP/IP`.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von `Subnet-Mask`.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Bei DCP-Modellen drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, um die ersten drei Ziffern der Subnet-Mask einzugeben. Drücken Sie ►, um die nächsten drei Stellen einzugeben. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie alle vier Zahlenblöcke für eine vollständige Subnet-Mask-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie **OK**.

- 7 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

Gateway

Hier wird die aktuelle Gateway- oder Router-Adresse des Gerätes angezeigt. Wenn Sie nicht DHCP oder BOOTP zum Ermitteln der Gateway- oder Router-Adresse verwenden, geben Sie hier die gewünschte Gateway- oder Router-Adresse für das Gerät ein. Haben Sie keinen Gateway oder Router, so lassen Sie dieses Feld leer. Ziehen Sie ggf. Ihren Netzwerkadministrator zu Rate.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 (Bei Kabel) Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN (Kabel).
(Bei Wireless) Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WLAN.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von TCP/IP.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von Gateway.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Bei DCP-Modellen drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, um die ersten drei Ziffern der Gateway-Adresse einzugeben. Drücken Sie ►, um die nächsten drei Stellen einzugeben. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie alle vier Zahlenblöcke für eine vollständige Gateway-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie **OK**.

- 7 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

Knotenname

Mit dieser Funktion können Sie dem Gerät einen Namen innerhalb des Netzwerkes zuweisen. Dieser Name wird auch oft als NetBIOS-Name bezeichnet. Er wird vom WINS-Server Ihres Netzwerkes verwendet. Brother empfiehlt die Verwendung des Namens BRNxxxxxxxxxxx für ein verkabeltes Netzwerk und BRWxxxxxxxxxxx für ein Wireless-Netzwerk (wobei xxxxxxxxxxxx die Ethernet-Adresse Ihres Gerätes darstellt) (höchstens 15 Zeichen).

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 (Bei Kabel) Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN (Kabel).
(Bei Wireless) Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WLAN.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von TCP/IP.
Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von Knotenname.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Geben Sie den Knotennamen ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Bei DCP-Modellen kann der Knotenname nicht über das Funktionstastenfeld geändert werden.

- 7 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

WINS-Konfig.

Mit dieser Funktion wird festgelegt, wie das Gerät die IP-Adresse des WINS-Servers erhält.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 (Bei Kabel) Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN (Kabel).
(Bei Wireless) Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WLAN.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von TCP/IP.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WINS-Konfig.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie ◀ oder ▶ zur Auswahl von Auto oder Fest.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

Auto

Verwendet die DHCP-Abfrage, um die IP-Adresse des primären und sekundären WINS-Servers automatisch zu erhalten. Die Boot-Methode muss dazu auf "Auto" oder "DHCP" eingestellt sein, so dass die DHCP-Abfrage möglich ist.

Fest

Verwendet die angegebene IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.

WINS-Server

Primäre WINS-Server IP-Adresse

Mit dieser Funktion wird die IP-Adresse des primären WINS-Servers (Windows® Internet Naming Service) angegeben. Wenn ein anderer Wert als 0 (Null) eingegeben wird, wendet sich das Gerät an diesen Server, um seinen Namen im Windows® Internet Name Service (WINS) zu registrieren.

Sekundäre WINS-Server IP-Adresse

Mit dieser Funktion wird die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers angegeben. Dieser wird als Ersatzserver für den primären Server verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät immer noch über den sekundären Server registrieren lassen. Wenn ein anderer Wert als 0 (Null) eingegeben wird, wendet sich das Gerät an diesen Server, um seinen Namen im Windows® Internet Name Service (WINS) zu registrieren. Wenn Sie nur einen primären WINS-Server verwenden, lassen Sie das Feld für den sekundären WINS-Server leer.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 (Bei Kabel) Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN (Kabel).
(Bei Wireless) Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von WLAN.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von TCP/IP.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von WINS-Server.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von Primär oder Sekundär.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Geben Sie die WINS-Server-Adresse ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Bei DCP-Modellen drücken Sie wiederholt **▲** oder **▼**, um die ersten drei Ziffern der WINS-Server-Adresse einzugeben. Drücken Sie **▶**, um die nächsten drei Stellen einzugeben. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie alle vier Zahlenblöcke für eine vollständige WINS-Server-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie **OK**.

- 8 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

DNS-Server

Primäre DNS-Server IP-Adresse

In diesem Feld wird die IP-Adresse des primären DNS-Servers (Domain Name System) angegeben.

Sekundäre DNS-Server IP-Adresse

In diesem Feld wird die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers angegeben. Dieser wird als Ersatzserver für den primären Server verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät immer noch über den sekundären DNS-Server registrieren lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.

- 3 (Bei Kabel) Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN (Kabel).
(Bei Wireless) Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WLAN.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von TCP/IP.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von DNS-Server.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von Primär oder Sekundär.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Geben Sie die DNS-Server-Adresse ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Bei DCP-Modellen drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, um die ersten drei Ziffern der DNS-Server-Adresse einzugeben. Drücken Sie ►, um die nächsten drei Stellen einzugeben. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie alle vier Zahlenblöcke für eine vollständige DNS-Server-Adresse eingegeben haben. Drücken Sie **OK**.

- 8 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

APIPA

Mit dieser Option weist der PrintServer automatisch eine Link-lokale IP-Adresse im Bereich (169.254.1.0 bis 169.254.254.255) zu, wenn er die IP-Adresse nicht über die eingestellte Boot-Methode erhalten kann (siehe *Boot-Methode* auf Seite 82). Ist diese Option deaktiviert (Aus), so bleibt die IP-Adresse unverändert, wenn der PrintServer keine IP-Adresse über die gewählte Boot-Methode erhalten kann.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 (Bei Kabel) Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN (Kabel).
(Bei Wireless) Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WLAN.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von TCP/IP.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von APIPA.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie ◀ oder ▶ zur Auswahl von Ein oder Aus.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

Setup-Assistent (nur für Wireless-Netzwerke)

Sie werden vom **Setup-Assistent** durch die Wireless-Netzwerkconfiguration geführt. Weitere Informationen finden Sie unter *Setup-Assistent des Funktionstastenfelds nutzen* auf Seite 22.

SecureEasySetup (nur für Wireless-Netzwerke)

Mit der SecureEasySetup™-Software können Sie das Wireless-Netzwerk einfacher als mit der manuellen Methode konfigurieren. Mit einem Druck auf die Taste des drahtlosen Routers oder Access Points können Sie Ihr Wireless-Netzwerk einstellen und sichern. Ihr Router oder Access Point muss dazu SecureEasySetup™ unterstützen. Siehe *Gerät mit SecureEasySetup™ oder AOSS™ für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren* auf Seite 24.

AOSS (nur für Wireless-Netzwerke)

Mit der AOSS™-Software können Sie das Wireless-Netzwerk einfacher als mit der manuellen Methode konfigurieren. Mit einem Druck auf die Taste des drahtlosen Routers oder Access Points können Sie Ihr Wireless-Netzwerk einstellen und sichern. Ihr Router oder Access Point muss dazu AOSS™ unterstützen. Siehe *Gerät mit SecureEasySetup™ oder AOSS™ für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren* auf Seite 24.

WLAN-Status (nur für Wireless-Netzwerke)

Status

Dieses Feld zeigt Ihnen den aktuellen Wireless-Netzwerkstatus an: **Aktiv (11b)**, **Aktiv (11g)** oder **Verbindungsfehl.**

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von **LAN**.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von **WLAN**.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von **WLAN-Status**.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von **Status**.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Der aktuelle Wireless-Netzwerkstatus wird angezeigt: **Aktiv (11b)**, **Aktiv (11g)** oder **Verbindungsfehl.**
- 7 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

Signal

Dieses Feld zeigt die aktuelle Signalstärke des Wireless-Netzwerks an: Stark, Mittel, Schwach oder Keines.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WLAN.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WLAN-Status.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von Signal.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Die aktuelle Signalstärke des Wireless-Netzwerks wird angezeigt: Stark, Mittel, Schwach oder Keines.
- 7 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

SSID

Dieses Feld zeigt Ihnen den aktuellen Wireless-Netzwerk-SSID-Namen an. Die Anzeige zeigt bis zu 32 Zeichen des SSID-Namens.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WLAN.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WLAN-Status.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von SSID.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Der aktuelle Wireless-Netzwerk-SSID-Name wird angezeigt.
- 7 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

Komm.-Modus

Dieses Feld zeigt den aktuellen Wireless-Netzwerkkommunikationsmodus an: Ad-hoc oder Infrastruktur.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WLAN.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von WLAN-Status.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von Komm.-Modus.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Der aktuelle Wireless-Netzwerkkommunikationsmodus wird angezeigt: Ad-hoc oder Infrastruktur.
- 7 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

6

Ethernet (nur für verkabelte Netzwerke)

Ethernet-Link-Modus: Mit der Einstellung "Auto" kann der PrintServer im 100BaseTX Voll- oder Halbduplex-Modus oder im 10BaseT-Voll- oder Halbduplex-Modus betrieben werden.

Die Einstellungen für 100BASE-TX-Vollduplex (100B-FD) oder -Halbduplex (100B-HD) und 10BASE-T-Vollduplex (10B-FD) oder -Halbduplex (10B-HD) lassen nur den Betrieb im entsprechenden Modus zu. Diese Änderungen werden erst nach dem Zurücksetzen des PrintServers wirksam (werkseitige Einstellung ist Auto).



Hinweis

Wenn hier nicht die richtige Einstellung gewählt ist, kann nicht mit dem PrintServer kommuniziert werden.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN (Kabel).
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von Ethernet.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie ◀ oder ▶ zur Auswahl von Auto/100B-FD/100B-HD/10B-FD/10B-HD.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

Netzwerk I/F

Sie können die Verbindungsart (verkabelte oder drahtlose Netzwerkverbindung) auswählen. Wählen Sie LAN (Kabel) für eine verkabelte Netzwerkverbindung und WLAN für eine Wireless-Netzwerkverbindung. Sie können jeweils nur eine Netzwerkverbindungsart zur gleichen Zeit aktivieren.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von Netzwerk I/F.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von LAN (Kabel) oder WLAN.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**.

6

Netzwerkkonfigurationsliste drucken



Hinweis

Knotenname: Den Knotennamen können Sie der Netzwerkkonfigurationsliste entnehmen. Der Standardknotenname ist „BRNxxxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk oder „BRWxxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk („xxxxxxxxxxxx“ stellt die Ethernet-Adresse Ihres Gerätes dar).

Mit dem Druck der Netzwerkkonfigurationsliste erhalten Sie alle aktuellen Netzwerkeinstellungen des PrintServers.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von Ausdrucke.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl von Netzwerk-Konf.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W(Mono Start)** oder **Start Farbe(Colour Start)**.

Netzwerkeinstellungen zurücksetzen

Sie können den PrintServer folgendermaßen zu den werkseitigen Standardeinstellungen (d. h., sämtliche Informationen wie Kennwort und IP-Adresse) zurücksetzen:



Hinweis

Diese Funktion setzt alle verkabelten und drahtlosen Netzwerkeinstellungen zu den werkseitigen Voreinstellungen zurück.

- 1 Drücken Sie **Menü(Menu)**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von LAN.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼** zur Auswahl von Werkseinstell.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **1** zur Auswahl von Werkseinstell.
- 5 Zum Neustarten drücken Sie **1**.



Hinweis

Bei DCP-Modellen drücken Sie **+** zur Auswahl der Werkseinstellungen und drücken Sie erneut **+** für den Neustart.

- 6 Nun wird das Gerät erneut gestartet. Sie können das Netzkabel jetzt wieder anschließen und die Netzwerkeinstellungen für Ihr Netzwerk vornehmen.

Überblick

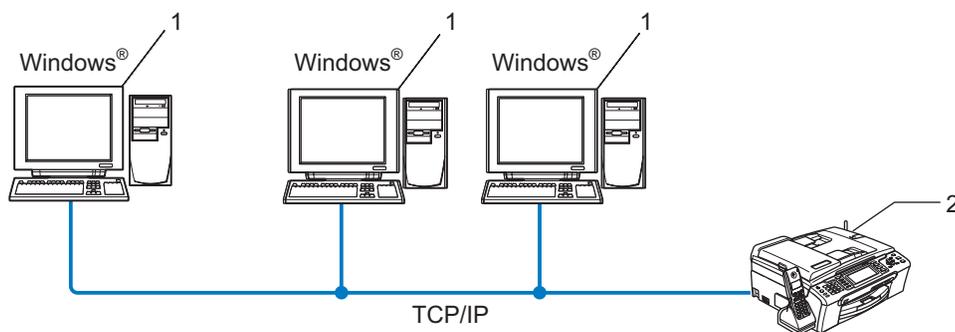
Der Treiberinstallations-Assistent erleichtert bzw. automatisiert die Installation lokaler oder vernetzter Geräte. Der Treiberinstallations-Assistent kann ausführbare Dateien erzeugen, die das Installieren von Druckertreibern von Fern-Computern vollständig automatisiert. Der Fern-Computer muss nicht mit einem Netzwerk verbunden sein.

Anschlussmethoden

Der Treiberinstallations-Assistent unterstützt die folgenden zwei Anschlussmethoden.

Peer-to-Peer

Das Gerät ist ans Netzwerk angeschlossen, doch jeder Benutzer spricht das Gerät direkt an, OHNE über eine zentrale Warteschlange zu drucken.

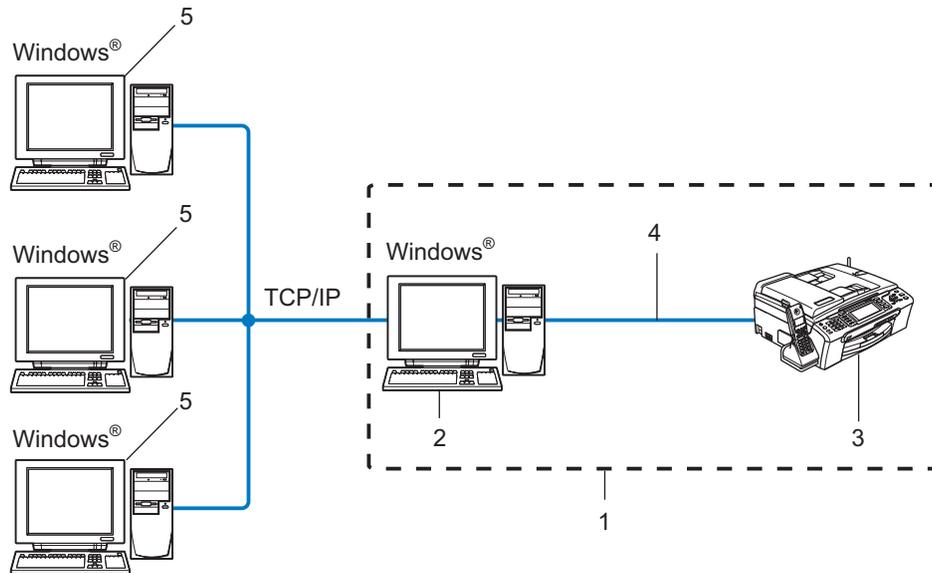


1 Client-Computer

2 Netzwerkdrucker (Ihr Gerät)

Netzwerkdrucker

Das Gerät ist an ein Netzwerk angeschlossen und sämtliche Druckaufträge werden über eine zentrale Warteschlange geleitet.



- 1 Gemeinsames Netzwerk
- 2 PrintServer
- 3 Drucker (Ihr Gerät)
- 4 TCP/IP oder USB (falls verfügbar)
- 5 Client-Computer

Treiberinstallations-Assistenten installieren

- 1 Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Erscheint das Fenster mit dem Modellnamen, wählen Sie Ihr Gerät. Erscheint das Sprach-Fenster, wählen Sie Ihre Sprache.
- 2 Das Hauptmenü der CD-ROM wird angezeigt. Klicken Sie auf **Andere Treiber/Dienstprogramme installieren**.
- 3 Wählen Sie das Installationsprogramm für den **Treiberinstallations-Assistenten**.



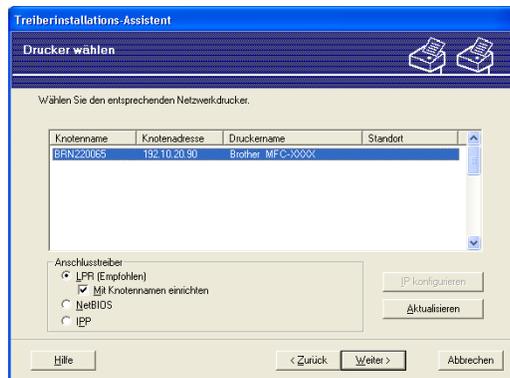
Hinweis

Für Windows Vista™: Wenn das Fenster für die **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Fortsetzen**.

- 4 Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Weiter**.
- 5 Lesen Sie vor der Installation den Lizenzvertrag sorgfältig durch. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen.
- 6 Klicken Sie auf **Beenden**. Der Treiberinstallations-Assistent ist nun installiert.

Treiberinstallations-Assistenten benutzen

- 1 Wenn Sie den Treiberinstallations-Assistenten zum ersten Mal aufrufen, erscheint ein Begrüßungsfenster. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 2 Wählen Sie **Drucker** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- 3 Wählen Sie nun den Anschlusstyp für Ihr Gerät.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Option und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen. Haben Sie den **Brother Peer-to-Peer Netzwerkdrucker** gewählt, so erscheint das folgende Fenster.

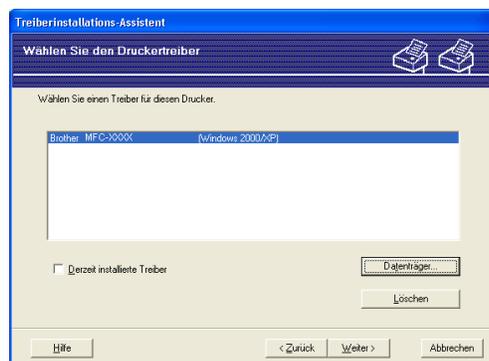


■ Einstellen der IP-Adresse

Hat der Drucker keine IP-Adresse, so können Sie den Drucker aus der Liste auswählen und die Option **IP konfigurieren** wählen. Nun erscheint ein Dialogfenster, in dem Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway eintragen können.



- 5 Wählen Sie den Drucker, den Sie installieren möchten, und klicken Sie auf **Weiter**. Ist der gewünschte Druckertreiber noch nicht auf Ihrem Computer installiert, so klicken Sie auf **Datenträger** und geben Sie dann den Pfad für den Druckertreiber ein.



- 6 Nach der Auswahl des richtigen Treibers klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Eine Übersicht wird angezeigt. Hier können Sie die Treibereinstellungen erneut überprüfen.



■ Eine ausführbare Datei erzeugen

Außerdem kann man mit dem Treiberinstallations-Assistenten ausführbare EXE-Dateien erzeugen. Diese ausführbaren EXE-Dateien können im Netzwerk gespeichert, auf CD-ROM gebrannt, auf Diskette gespeichert oder per E-Mail verschickt werden. Nach ihrer Ausführung wird der Treiber mit allen Einstellungen automatisch ohne weitere Benutzerintervention installiert.

- **Treiberdateien auf diesen PC kopieren und Installationsprogramm für andere Benutzer erzeugen.**

Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Treiber auf Ihrem Computer installieren und gleichzeitig eine ausführbare Datei zur Installation auf anderen Computern mit dem gleichen Betriebssystem erzeugen wollen.

- **Nur Installationsprogramm für andere Benutzer erzeugen.**

Wählen Sie diese Option, wenn der Treiber bereits auf Ihrem Computer installiert ist und Sie eine ausführbare Datei erzeugen wollen, ohne die Installation auf Ihrem Computer zu wiederholen.

Hinweis

Wenn der Druck in Ihrem Netzwerk über Warteschlangen gesteuert wird und Sie eine ausführbare Datei für andere Benutzer erzeugen, die nicht auf die in dieser Datei definierte Warteschlange zugreifen können, so wählt der Treiber auf dem Fern-Computer den Druck über LPT1 als Standardeinstellung.

- 8 Klicken Sie auf **Beenden**. Der Treiber wird automatisch auf Ihrem Computer installiert.

Überblick

Wenn Sie Windows[®] als Betriebssystem verwenden und mit dem TCP/IP-Protokoll in einer Peer-to-Peer-Umgebung drucken möchten, befolgen Sie die Anweisungen in diesem Kapitel. Hier wird das Installieren der Netzwerksoftware und des Druckertreibers, die Sie für den Einsatz Ihres Netzwerkdruckers benötigen, beschrieben.



Hinweis

- Bevor Sie weiterlesen, müssen Sie zuerst die IP-Adresse Ihres Gerätes konfigurieren. Ist die IP-Adresse noch nicht konfiguriert, lesen Sie zuerst den Abschnitt *IP-Adresse und Subnet-Mask einrichten* auf Seite 12.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hostcomputer und der PrintServer entweder im gleichen Subnetzwerk sind, oder dass andernfalls der Router für die Datenübertragung zwischen den beiden Geräten richtig konfiguriert ist.
- Wenn Sie mit Druckwarteschlangen im Netzwerk oder Netzwerkfreigabe (nur Druck) arbeiten, finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema unter *Installation beim Gebrauch von Druckwarteschlangen im Netzwerk oder Netzwerkfreigabe (nur Druck)* auf Seite 116.

Für Windows[®] 2000/XP und Windows Vista[™]

Windows[®] 2000/XP und Windows Vista[™]-Systeme haben standardmäßig die notwendige Drucksoftware zum Druck installiert. In diesem Abschnitt wird die geläufigste Konfiguration (Druck über Standard-TCP/IP-Port) beschrieben.

Wenn Sie den Druckertreiber bereits installiert haben, gehen Sie zu dem Abschnitt *Druckertreiber bereits installiert* auf Seite 101.

Standard-TCP/IP-Port konfigurieren

Druckertreiber noch nicht installiert

- 1 Legen Sie die beiliegende CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Erscheint das Fenster mit dem Modellnamen, wählen Sie Ihr Gerät. Erscheint das Sprach-Fenster, wählen Sie Ihre Sprache.
- 2 Das Hauptmenü der CD-ROM wird angezeigt. Klicken Sie auf **Andere Treiber/Dienstprogramme installieren**.
- 3 Klicken Sie auf **Nur Druckertreiber (für Netzwerke)**.
- 4 Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Weiter**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Wählen Sie **Standardinstallation** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie **Brother Peer-to-Peer Netzwerkdrucker** und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie anschließend auf **OK**.



Hinweis

Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Administrator nach dem Standort und Namen des Netzwerkdruckers.

- 8 Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten und klicken Sie abschließend auf **Fertig stellen**.

Druckertreiber bereits installiert

Wenn Sie den Druckertreiber bereits installiert haben und diesen für den Netzwerkdruck konfigurieren wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Für Windows Vista™:
Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound** und dann auf **Drucker**.
Für Windows® XP:
Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
Für Windows® 2000
Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** und dann **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den zu konfigurierenden Druckertreiber, und wählen Sie dann **Eigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschluss** und dann auf **Anschluss hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie den gewünschten Port aus. Im Allgemeinen ist dies der **Standard-TCP/IP-Port**. Klicken Sie auf **Neuer Anschluss...**
- 5 Der **Assistent zum Hinzufügen des Standard-TCP/IP-Ports** wird gestartet.
- 6 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Netzwerkdruckers ein. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 7 Klicken Sie auf **Beenden**.
- 8 Schließen Sie die Dialogfelder **Druckeranschlüsse** und **Eigenschaften**.

Weitere Informationen

Siehe *Netzwerkdrucker mit einer Ethernet-Kabelverbindung konfigurieren* auf Seite 10 und *Gerät für ein Wireless-Netzwerk konfigurieren* auf Seite 17 für Informationen zum Konfigurieren der IP-Adresse des Druckers.

Überblick

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie im Netzwerk von einem Macintosh® aus mittels der einfachen Netzwerkkonfiguration unter Mac OS® X 10.2.4 oder höher drucken können.

Die neuesten Lösungen zum Druck unter Macintosh® finden Sie auf der Website des Brother Solutions Center unter: <http://solutions.brother.com>.

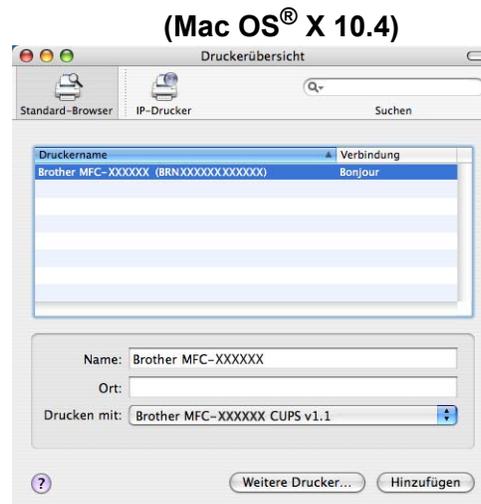
PrintServer wählen (TCP/IP)

- 1 Schalten Sie das Gerät EIN.
- 2 Wählen Sie im Menü **Gehe zu** die Option **Programme**.
- 3 Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme**.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker-Dienstprogramm**. (Unter Mac OS® X 10.2.x klicken Sie auf **Print Center**.)
- 5 Wählen Sie **Hinzufügen**.
(Bei Mac OS® X 10.2.4 bis 10.3.x) Fahren Sie bitte mit Schritt 6 fort.
(Bei Mac OS® X 10.4) Fahren Sie bitte mit Schritt 7 fort.

- 6 (Bei Mac OS® X 10.2.4 bis 10.3.x) Wählen Sie die folgende Option.



- 7 Wählen Sie **Brother MFC-XXXX** (wobei XXXX für Ihr Gerätemodell steht) und klicken Sie auf **Hinzufügen**.



- 8 Klicken Sie auf den Drucker und klicken Sie auf "Als Standard verwenden", um den Drucker als Standarddrucker einzurichten. Der Drucker ist nun betriebsbereit.

PrintServer-Einstellungen ändern

Konfiguration mit Remote Setup ändern (nicht für DCP-Modelle verfügbar)

In einem Macintosh-Netzwerk können Sie die Drucker- oder PrintServer-Parameter über die Remote Setup-Anwendung ändern. Siehe *PrintServer-Einstellungen mit Remote Setup ändern (nicht für DCP-Modelle verfügbar)* auf Seite 16.

PrintServer-Einstellungen mit BRAdmin Light ändern

Das Dienstprogramm Brother BRAdmin Light ist eine Java-Anwendung und ist konzipiert für Mac OS X 10.2.4 oder höher. Mit BRAdmin Light können Sie Netzwerkeinstellungen netzwerkfähiger Brother-Geräte ändern.



Hinweis

- Bitte benutzen Sie das BRAdmin Light, das Sie auf der mit Ihrem Brother-Gerät mitgelieferten CD-ROM finden. Die neueste Version von Brother BRAdmin Light können Sie unter <http://solutions.brother.com> herunterladen.
- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Light angezeigt. Der Standardknotenname ist BRNxxxxxxxxxxx für ein verkabeltes Netzwerk oder BRWxxxxxxxxxxx für ein Wireless-Netzwerk (xxxxxxxxxxx stellt die Ethernet-Adresse Ihres Gerätes dar).

- 1 Starten Sie BRAdmin Light, indem Sie auf das Symbol **Macintosh HD** auf Ihrem Schreibtisch doppelklicken und klicken Sie dann auf **Library / Drucker / Brother / Dienstprogramme**. Doppelklicken Sie dann auf die Datei **BRAdmin Light.jar**.
- 2 Wählen Sie den PrintServer, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.
- 3 Wählen Sie **PrintServer konfigurieren** aus dem Menü **Steuerung**.
- 4 Falls Sie ein Kennwort erstellt haben, geben Sie es bitte ein. Jetzt können Sie die PrintServer-Einstellungen ändern.

Weitere Informationen

- 1 Weitere Informationen zum Netzwerkdruck finden Sie unter <http://solutions.brother.com>.
- 2 Siehe *IP-Adresse und Subnet-Mask einrichten* auf Seite 12 für Informationen zum Konfigurieren der IP-Adresse des Druckers.

Überblick

In diesem Kapitel werden Lösungsansätze für auftretende Netzwerkprobleme mit dem Gerät beschrieben. Wenn Sie keine Lösung für Ihr Problem in diesem Kapitel finden können, dann besuchen Sie bitte das Brother Solutions Center unter: <http://solutions.brother.com>

Dieses Kapitel ist in folgende Abschnitte aufgeteilt:

- Allgemeine Probleme
- Probleme beim Installieren der Netzwerkdrucksoftware
- Druckprobleme
- Probleme beim Scannen und mit dem PC-FAX
- Protokollspezifische Abhilfemaßnahmen
- Problemlösung für drahtlose Netzwerke

Allgemeine Probleme

CD-ROM wurde ins Laufwerk eingelegt, aber startet nicht automatisch

Wenn Ihr Computer die Funktion AutoPlay nicht unterstützt, wird die CD-ROM nicht automatisch gestartet. In diesem Fall führen Sie bitte die Datei **start.exe** aus, die Sie im Verzeichnis der CD-ROM finden.

Werkseitige Voreinstellungen des Brother-PrintServers zurücksetzen

Sie können den PrintServer zu den werkseitigen Standardeinstellungen (d.h., sämtliche Informationen wie Kennwort und IP-Adresse) zurücksetzen. Siehe *Netzwerkeinstellungen zurücksetzen* auf Seite 94.

Der PrintServer wird nicht vom Computer gefunden

Der PrintServer wird nicht auf der Software-Oberfläche von Remote Setup, BRAdmin Professional oder BRAdmin Light angezeigt

- Für Windows®

Die auf Ihrem Computer installierte Firewall verhindert eventuell die erforderliche Netzwerkverbindung zum Gerät. In diesem Fall müssen Sie die Firewall auf Ihrem Computer deaktivieren und die Treiber erneut installieren.

Windows® XP SP2:

- 1 Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und **Netzwerk- und Internetverbindungen**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**. Die Option **Inaktiv (nicht empfohlen)** muss ausgewählt sein.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis**

Nachdem das Brother-Softwarepaket installiert wurde, aktivieren Sie die Firewall wieder.

Windows Vista™:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung, Netzwerk und Internet, Windows-Firewall** und auf **Einstellungen ändern**.
- 2 Wenn das Fenster für die **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, fahren Sie wie folgt fort:
 - Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
 - Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**. Die Option **Inaktiv (nicht empfohlen)** muss ausgewählt sein.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

**Hinweis**

Nachdem das Brother-Softwarepaket installiert wurde, aktivieren Sie die Firewall wieder.

- Bei Macintosh®

Wählen Sie Ihren Drucker in der Geräteauswahl unter **Macintosh HD/Library/Drucker/Brother/Dienstprogramme** oder aus dem Pulldown-Menü der Druckermodelle vom ControlCenter2.

Probleme beim Installieren der Netzwerkdrucksoftware

Der Brother-PrintServer wird während des Einrichtens nicht von der Installationssoftware für Netzwerkdruck oder vom Treiber des Brother-Gerätes unter Windows® gefunden.

Der Brother-PrintServer wird über die einfache Netzwerkkonfiguration unter Mac OS® X nicht gefunden.

- Für ein Netzwerk mit einer Ethernet-Kabelverbindung

Stellen Sie vor dem Installieren der Netzwerksoftware bzw. des Druckertreibers sicher, dass Sie die IP-Adresse des Brother-PrintServers vollständig eingerichtet haben (Informationen hierzu finden Sie in diesem Handbuch in Kapitel 2).

- Für ein Wireless-Netzwerk

Stellen Sie vor dem Installieren der Netzwerkdrucksoftware bzw. des Druckertreibers sicher, dass Sie die IP-Adresse und die Wireless-Netzwerkeinstellungen des Brother-PrintServers vollständig eingerichtet haben (Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 3 in diesem Handbuch).

Prüfen Sie Folgendes:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online und betriebsbereit ist.
- 2 Das LC-Display muss nach dem Verbinden mit dem Netzwerk kurzzeitig **LAN aktiv** anzeigen. Wenn das LC-Display **LAN aktiv** anzeigt: Dann ist der PrintServer mit dem Netzwerk verbunden.

Wenn das LC-Display `LAN aktiv` nicht anzeigt: Dann ist der PrintServer nicht mit dem Netzwerk verbunden.

- 3 Drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsliste, um die Einstellungen zu prüfen, z. B. die IP-Adresse für Ihr Netzwerk. Das Problem kann durch falsch abgestimmte oder duplizierte IP-Adressen verursacht werden. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse korrekt für den PrintServer geladen wurde. Stellen Sie sicher, dass diese IP-Adresse keinem anderen Knoten im Netzwerk zugeordnet ist. Für Informationen zum Drucken der Netzwerkkonfigurationsliste siehe *Netzwerkkonfigurationsliste drucken* auf Seite 93.

- 4 Prüfen Sie, ob der PrintServer in Ihrem Netzwerk angesprochen wird:

■ Für Windows®

- 1 Klicken Sie auf **Start, Alle Programme, Zubehör** und dann auf **Eingabeaufforderung**.

- 2 Versuchen Sie, den PrintServer über das Host-Betriebssystem mit folgendem Befehl anzusprechen:

```
ping ipadresse
```

Dabei ist `ipadresse` die IP-Adresse des PrintServers (Hinweis: Es kann manchmal nach dem Einrichten der IP-Adresse bis zu zwei Minuten dauern, bis der PrintServer seine IP-Adresse geladen hat).

■ Für Mac OS® X 10.2.4 oder höher

- 1 Wählen Sie im Menü **Gehe zu** die Option **Programme**.

- 2 Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme**.

- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Terminal**.

- 4 Versuchen Sie, den PrintServer über das Terminalfenster anzusprechen:

```
ping ipadresse
```

Dabei ist `ipadresse` die IP-Adresse des PrintServers (Hinweis: Es kann manchmal nach dem Einrichten der IP-Adresse bis zu zwei Minuten dauern, bis der PrintServer seine IP-Adresse geladen hat).

- 5 Funktioniert es nach dem Ausführen von 1 bis 4 immer noch nicht, dann setzen Sie den PrintServer wieder auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück und führen Sie die Ersteinrichtung erneut durch. Zum Zurücksetzen der werkseitigen Voreinstellungen siehe *Netzwerkeinstellungen zurücksetzen* auf Seite 94.

- 6 Prüfen Sie Folgendes:
Wenn die Installation fehlschlägt, könnte die Firewall auf Ihrem Computer den Aufbau der benötigten Netzwerkverbindung verhindern. In diesem Fall müssen Sie die Firewall auf Ihrem Computer deaktivieren und die Treiber erneut installieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Allgemeine Probleme* auf Seite 105. Wenn Sie Firewall-Software nutzen, ziehen Sie das Handbuch Ihrer Software oder den Software-Hersteller zu Rate.

Druckprobleme

Druckauftrag wird nicht gedruckt

Prüfen Sie den Status und die Konfiguration Ihres PrintServers. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online und betriebsbereit ist.
- 2 Drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsliste des Gerätes, um die Einstellungen zu prüfen, z. B. die IP-Adresse für Ihr Netzwerk. Das Problem kann durch falsch abgestimmte oder duplizierte IP-Adressen verursacht werden. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse korrekt für den PrintServer geladen wurde. Stellen Sie sicher, dass diese IP-Adresse keinem anderen Knoten im Netzwerk zugeordnet ist.
- 3 Prüfen Sie, ob der PrintServer in Ihrem Netzwerk angesprochen wird:
 - **Für Windows®**
 - 1 Versuchen Sie, den PrintServer über das Host-Betriebssystem mit folgendem Befehl anzusprechen:
`ping ipadresse`
 Dabei ist `ipadresse` die IP-Adresse des PrintServers (Hinweis: Es kann manchmal nach dem Einrichten der IP-Adresse bis zu zwei Minuten dauern, bis der PrintServer seine IP-Adresse geladen hat).
 - 2 Fahren Sie nach einer erfolgreichen Rückmeldung mit dem Abschnitt Problemlösung für Windows® Peer-to-Peer-Druck (LPR) fort. Andernfalls gehen Sie zu Schritt 4.
 - **Für Mac OS® X 10.2.4 oder höher**
 - 1 Wählen Sie im Menü **Gehe zu** die Option **Programme**.
 - 2 Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme**.
 - 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Terminal**.
 - 4 Versuchen Sie, den PrintServer über das Terminalfenster anzusprechen:
`ping ipaddress`
 Dabei ist `ipadresse` die IP-Adresse des PrintServers (Hinweis: Es kann manchmal nach dem Einrichten der IP-Adresse bis zu zwei Minuten dauern, bis der PrintServer seine IP-Adresse geladen hat).
- 4 Funktioniert es nach dem Ausführen von 1 bis 3 immer noch nicht, dann setzen Sie den PrintServer wieder auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück und führen Sie die Ersteinrichtung erneut durch. Zum Zurücksetzen der werkseitigen Voreinstellungen siehe *Netzwerkeinstellungen zurücksetzen* auf Seite 94.

Fehler beim Drucken

Gelangt Ihr Druckauftrag beim Drucker, während dieser bereits größere Druckaufträge abarbeitet (z. B. viele Seiten oder Farbdrucke mit einer hohen Auflösung), wird Ihr Druckauftrag in der Warteschlange hinten angestellt. Wird eine bestimmte Wartezeit für Ihren Druckauftrag überschritten, verursacht das Zeitlimit eine Fehlermeldung. In diesem Fall führen Sie den Druckauftrag erneut aus, wenn alle anderen Druckaufträge abgearbeitet wurden.

Probleme beim Scannen und mit dem PC-FAX

Die Netzwerk-Scanfunktion läuft nicht unter Windows®

Die Netzwerk-PC-FAX-Funktion läuft nicht unter Windows®

Die Einstellungen der Firewall auf Ihrem Computer können den Aufbau der benötigten Netzwerkverbindung für das Scannen im Netzwerk sowie PC-Fax verhindern. Wenn Sie die Windows®-Firewall nutzen und bereits MFL-Pro Suite von der CD-ROM installiert haben, dann wurden die notwendigen Firewall-Einstellungen bereits vorgenommen. Wenn Sie die Installation nicht von der CD-ROM vorgenommen haben, dann befolgen Sie zum Konfigurieren der Windows-Firewall nachstehende Anleitung. Wenn Sie andere Firewall-Software nutzen, ziehen Sie das Handbuch Ihrer Software oder den Software-Hersteller zu Rate.

UDP-Portnummer zum Konfigurieren der Firewall

UDP-Port	Scannen im Netzwerk	Netzwerk-PC-Fax	Scannen im Netzwerk und Netzwerk-PC-Fax ¹
Externe Portnummer	54925	54926	137
Interne Portnummer	54925	54926	137

¹ Fügen Sie die Portnummer 137 hinzu, wenn Sie nach dem Hinzufügen des Ports 54925 und 54926 immer noch Probleme mit Ihrer Netzwerkverbindung haben. Die Portnummer 137 unterstützt auch den Druck sowie Speichermedien und Remote Setup über das Netzwerk.

Windows® XP SP2:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung, Netzwerk- und Internetverbindungen** und anschließend auf **Windows-Firewall**. Die **Windows-Firewall** muss auf der Registerkarte **Allgemein** aktiviert sein.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen...**
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
- 4 Um den Port **54925** für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie folgende Informationen ein:
 1. Im Textfeld **Dienstbeschreibung**: Geben Sie hier eine Beschreibung ein, z. B. "Brother-Scanner".
 2. Im Textfeld **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird**: Geben Sie hier "Localhost" ein.
 3. Im Textfeld **Externe Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie hier „54925“ ein.
 4. Im Textfeld **Interne Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie hier „54925“ ein.
 5. Das Optionsfeld **UDP** muss aktiviert sein.
 6. Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen...**
- 6 Um den Port **54926** für das Netzwerk-PC-Fax hinzuzufügen, geben Sie folgende Informationen ein:
 1. Im Textfeld **Dienstbeschreibung**: Geben Sie hier eine Beschreibung ein, z. B. "Brother-PC-FAX".
 2. Im Textfeld **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird**: Geben Sie hier "Localhost" ein.
 3. Im Textfeld **Externe Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie hier „54926“ ein.
 4. Im Textfeld **Interne Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie hier „54926“ ein.
 5. Das Optionsfeld **UDP** muss aktiviert sein.
 6. Klicken Sie auf **OK**.

- 7 Sollte das Problem mit Ihrer Netzwerkverbindung bestehen bleiben, dann klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen...**
- 8 Um den Port **137** für Scannen im Netzwerk und Netzwerk-PC-FAX-Empfang hinzuzufügen, geben Sie folgende Informationen ein:
 1. Im Textfeld **Dienstbeschreibung**: Geben Sie hier eine Beschreibung ein, z. B. "Brother-PC-FAX-Empfang".
 2. Im Textfeld **Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird**: Geben Sie hier "Localhost" ein.
 3. Im Textfeld **Externe Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „137“ ein.
 4. Im Textfeld **Interne Portnummer für diesen Dienst**: Geben Sie „137“ ein.
 5. Das Optionsfeld **UDP** muss aktiviert sein.
 6. Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Stellen Sie sicher, dass die neue Einstellung hinzugefügt und aktiviert ist, klicken Sie dann auf **OK**.

Windows Vista™:

- 1 Klicken Sie auf **Start, Systemsteuerung, Netzwerk und Internet, Windows-Firewall** und auf **Einstellungen ändern**.
- 2 Wenn das Fenster für die **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, fahren Sie wie folgt fort:
 - Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
 - Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administrator Kennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 3 Die **Windows-Firewall** muss auf der Registerkarte **Allgemein** aktiviert sein.
- 4 Wählen Sie die Registerkarte **Ausnahmen**.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Port...**
- 6 Um den Port **54925** zum Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie folgende Informationen ein:
 1. **Name**: Geben Sie hier eine Beschreibung ein, z. B. "Brother-Scanner".
 2. **Portnummer**: Geben Sie hier „54925“ ein.
 3. Das Optionsfeld **UDP** muss aktiviert sein.
 4. Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Port...**
- 8 Um den Port **54926** für das Netzwerk-PC-Fax hinzuzufügen, geben Sie folgende Informationen ein:
 1. **Name**: Geben Sie hier eine Beschreibung ein, z. B. "Brother-PC-FAX".
 2. **Portnummer**: Geben Sie hier „54926“ ein.
 3. Das Optionsfeld **UDP** muss aktiviert sein.
 4. Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Stellen Sie sicher, dass die neue Einstellung hinzugefügt und aktiviert ist, klicken Sie dann auf **OK**.
- 10 Sollte das Problem mit Ihrer Netzwerkverbindung (z. B. Netzwerk-Scannen oder Druck) bestehen bleiben, dann aktivieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** die Option **Datei- und Druckerfreigabe** und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

Problemlösung für Wireless-Netzwerke

Probleme beim Einrichten des Wireless-Netzwerks

Der Brother-PrintServer wird während des Einrichtens nicht vom Brother Wireless-Setup-Assistent gefunden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online und betriebsbereit ist.
- 2 Stellen Sie Ihren Computer näher an das Brother-Gerät und versuchen Sie es erneut.
- 3 Setzen Sie den PrintServer zu den werkseitigen Voreinstellungen zurück und versuchen Sie es erneut. Zum Zurücksetzen der werkseitigen Voreinstellungen siehe *Netzwerkeinstellungen zurücksetzen* auf Seite 94.

Warum muss ich die Netzwerkeinstellungen meines Gerätes während des Einrichtens auf "LAN (Kabel)" einstellen, obwohl ich ein Wireless-LAN einstellen möchte?

Wenn Sie Windows® 2000 / Mac OS® X 10.2.4 oder höher nutzen oder Ihr Computer im Wireless-Netzwerk über ein Netzkabel verbunden ist, sollten Sie das Gerät zeitweilig mit einem Netzkabel an einen Access Point, Hub oder Router anschließen. Sie müssen auch die Netzwerkeinstellung Ihres Gerätes zeitweilig auf LAN (Kabel) einstellen. Die Netzwerkeinstellung Ihres Gerätes wird während des Einrichtens auf Wireless-LAN eingestellt.

■ Für Windows®:

Wireless-Konfiguration für Windows® auf Seite 29.

Setup-Assistent des Funktionstastenfelds nutzen auf Seite 22.

■ Für Macintosh®:

Wireless-Konfiguration für Macintosh® auf Seite 57.

Setup-Assistent des Funktionstastenfelds nutzen auf Seite 22.

Probleme bei der Wireless-Verbindung

Die Wireless-Netzwerkverbindung ist manchmal deaktiviert.

Der Wireless-Netzwerkverbindungsstatus ist abhängig von der Umgebung, in der sich Brother-Drucker und andere Wireless-Geräte befinden. Die folgenden Bedingungen können Verbindungsprobleme verursachen:

- Wenn sich eine Betonwand oder eine Wand, die Metallelemente enthält, zwischen dem Brother-Gerät und dem Access Point befindet.
- Wenn Elektrogeräte wie Fernseher, Computer, Mikrowellenofen, Wechselsprechanlagen, Handys/Funktelefone, Batterieladegeräte und Wechselstromadapter in der Nähe Ihres Netzwerks betrieben werden.
- Wenn ein Rundfunksender oder eine Hochspannungsleitung nicht weit von Ihrem Netzwerk entfernt ist.
- Wenn eine in der näheren Umgebung befindliche Leuchtstofflampe an- oder ausgeschaltet wird.

Mit Diensten arbeiten

Ein Dienst oder Service ist eine Ressource, auf die Computer, die über den Brother-PrintServer drucken wollen, zugreifen können. Der Brother-PrintServer bietet die folgenden vordefinierten Services (mit dem Befehl `SHOW SERVICE` in der Fernkonsole des Brother-PrintServers kann man eine Liste der verfügbaren Dienste abrufen): Wenn Sie an der Eingabeaufforderung `HELP` eingeben, erhalten Sie eine Liste der unterstützten Befehle.

Service (Beispiel)	Definition
BINARY_P1	TCP/IP-Binär-, NetBIOS-Dienst
TEXT_P1	TCP/IP-Textservice (fügt am Ende jeder Zeile einen Wagenrücklauf ein)
BRNxxxxxxxxxxxx	TCP/IP-Binär

Wobei xxxxxxxxxxxxxx die Ethernet-Adresse Ihres Gerätes darstellt.

Weitere Optionen, die IP-Adresse einzurichten (nur für fortgeschrittene Anwender und Administratoren)

Informationen zum Konfigurieren Ihres Gerätes für ein Netzwerk mit BRAdmin Light finden Sie im Abschnitt *IP-Adresse und Subnet-Mask einrichten* auf Seite 12.

IP-Adresse mit DHCP konfigurieren

Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ist eines von mehreren Protokollen zur automatischen Zuweisung von IP-Adressen. Gibt es einen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk, erhält der PrintServer seine IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server und sein Name wird mit allen RFC 1001- und 1002-kompatiblen dynamischen Namensdiensten registriert.

Hinweis

Wenn Sie den PrintServer nicht mittels DHCP, BOOTP oder RARP konfigurieren möchten, so müssen Sie für die BOOT-METHODE die Option `Fest` wählen, damit der PrintServer eine feste IP-Adresse erhält. Dann versucht der PrintServer nicht, eine IP-Adresse von einem dieser Systeme zu erhalten. Um die BOOT-METHODE zu ändern, verwenden Sie BRAdmin Light.

IP-Adresse mit BOOTP konfigurieren

BOOTP ist eine Alternative zu `rarp`, die den Vorteil hat, die Konfiguration von Subnet-Mask und Gateway zu ermöglichen. Um die IP-Adresse mit BOOTP zu konfigurieren, müssen Sie sich vergewissern, dass BOOTP auf Ihrem Hostcomputer installiert ist und läuft (es sollte in der Datei `/etc/services` auf Ihrem Host als echter Service erscheinen; geben Sie `man bootpd` ein oder ziehen Sie Ihre Systemdokumentation zu Rate). BOOTP wird gewöhnlich über die Datei `/etc/inetd.conf` gestartet. Sie können es daher ggf. durch

Entfernen des Zeichens "#" vor dem bootp-Eintrag in dieser Datei aktivieren. So würde zum Beispiel ein typischer bootp-Eintrag in der Datei `/etc/inetd.conf` folgendermaßen lauten:

```
#bootp dgram udp wait /usr/etc/bootpd bootpd -i
```

Bei manchen Systemen kann dieser Eintrag "bootps" anstelle von "bootp" lauten.

Hinweis

Um BOOTP zu aktivieren, löschen Sie einfach das Zeichen "#" in einem Editor (ist das Zeichen "#" nicht vorhanden, dann ist BOOTP bereits aktiviert). Geben Sie dann Namen, Netzwerktyp (1 für Ethernet), Ethernet-Adresse, IP-Adresse, Subnet-Mask und Gateway für den PrintServer in die BOOTP-Konfigurationsdatei (gewöhnlich `/etc/bootptab`) ein. Leider ist das exakte Format hierfür nicht standardisiert, so dass Sie Ihrer Systemdokumentation entnehmen müssen, wie diese Angaben einzugeben sind (bei vielen UNIX-Systemen gibt es dafür auch Beispielvorgaben in der `bootptab`-Datei). Hier sind Beispiele für typische `/etc/bootptab`-Einträge: ("BRN" für ein verkabeltes und "BRW" für ein Wireless-Netzwerk.)

```
BRN008077310107 1 00:80:77:31:01:07 192.189.207.3
und
```

```
BRN008077310107:ht=ethernet:ha=008077310107:\
ip=192.189.207.3:
```

Manche BOOTP-Hostsoftware-Implementierungen sprechen nicht auf BOOTP-Anfragen an, wenn kein Download-Dateiname in der Konfigurationsdatei enthalten ist. Erzeugen Sie in diesem Fall einfach eine Nulldatei auf dem Host und geben Sie den Namen dieser Datei und ihren Pfad in der Konfigurationsdatei an.

Wie bei rarp lädt der PrintServer beim Einschalten des Druckers seine IP-Adresse vom BOOTP-Server.

IP-Adresse mit RARP konfigurieren

Die IP-Adresse des Brother-PrintServers kann auch mit der Funktion Reverse ARP (RARP) auf Ihrem Hostcomputer konfiguriert werden. Dazu wird die Datei `/etc/ethers` mit einem Eintrag wie dem Folgenden versehen (wenn diese Datei nicht vorhanden ist, können Sie diese erzeugen):

```
00:80:77:31:01:07 BRN008077310107 (oder BRW008077310107 für ein Wireless-Netzwerk)
```

Dabei ist der erste Eintrag die Ethernet-Adresse des PrintServers und der zweite Eintrag der Name des PrintServers (das ist der Name, der auch in der Datei `/etc/hosts` angegeben wurde).

Läuft der rarp-Dämon nicht bereits, so starten Sie ihn (je nach System mit dem Befehl `rarpd`, `rarpd -a`, `in.rarpd -a` u. ä.; geben Sie `man rarpd` ein oder ziehen Sie Ihre Systemdokumentation zu Rate). Geben Sie bei einem Berkeley UNIX®-basierten System den folgenden Befehl ein, um zu überprüfen, ob der rarp-Dämon läuft:

```
ps -ax | grep -v grep | grep rarpd
```

Bei AT&T UNIX®-basierten Systemen geben Sie ein:

```
ps -ef | grep -v grep | grep rarpd
```

Der Brother-PrintServer erhält die IP-Adresse vom rarp-Dämon, wenn er eingeschaltet wird.

IP-Adresse mit APIPA konfigurieren

Das APIPA-Protokoll (Automatic Private IP Addressing) wird vom Brother-PrintServer unterstützt. Mit APIPA konfigurieren DHCP-Clients automatisch eine IP-Adresse und Subnet-Mask, wenn kein DHCP-Server verfügbar ist. Das Gerät wählt eine IP-Adresse zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255. Die Subnet-Mask wird automatisch auf 255.255.0.0 eingestellt; die Gateway-Adresse lautet 0.0.0.0.

Standardmäßig ist das APIPA-Protokoll aktiviert. Sie können das APIPA-Protokoll ggf. über das Funktionstastenfeld des Gerätes deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter *APIPA* auf Seite 89.

Bei deaktiviertem APIPA-Protokoll lautet die Standard-IP-Adresse des Brother-PrintServers 192.0.0.192. Sie können diese IP-Adresse jedoch einfach ändern, damit sie mit den IP-Adressendetails Ihres Netzwerks kompatibel ist.

IP-Adresse mit ARP konfigurieren

Wenn Sie die BRAdmin-Anwendung nicht benutzen können und Ihr Netzwerk keinen DHCP-Server verwendet, so können Sie dennoch den Befehl ARP anwenden. Der Befehl ARP ist auf Windows[®]- und Unix[®]-Systemen verfügbar, auf denen das TCP/IP-Protokoll installiert ist. Wenn Sie ARP verwenden wollen, geben Sie folgenden Befehl an der Eingabeaufforderung ein:

```
arp -s ipadresse ethernetadresse
```

Dabei ist *ethernetadresse* die Ethernet-Adresse (MAC-Adresse) des PrintServers und *ipadresse* die IP-Adresse des PrintServers. Zum Beispiel:

■ Windows[®]-Systeme

Windows[®]-Systeme benötigen einen Bindestrich "-" zwischen den einzelnen Zeichen der Ethernet-Adresse.

```
arp -s 192.168.1.2 00-80-77-31-01-07
```

■ UNIX[®]-/Linux-Systeme

Im Allgemeinen benötigen die Systeme UNIX[®] und Linux den Doppelpunkt ":" zwischen den einzelnen Zeichen der Ethernet-Adresse.

```
arp -s 192.168.1.2 00:80:77:31:01:07
```

Hinweis

Um den Befehl `arp -s` benutzen zu können, muss man im gleichen Ethernet-Segment sein (d. h. es darf kein Router zwischen PrintServer und Betriebssystem sein).

Gibt es einen Router, so können Sie die IP-Adresse mit BOOTP oder anderen in diesem Kapitel beschriebenen Methoden eingeben. Hat Ihr Administrator das System für die Zuweisung von IP-Adressen mittels BOOTP, DHCP oder RARP konfiguriert, so kann Ihr Brother-PrintServer die IP-Adresse von einem beliebigen dieser Zuweisungssysteme erhalten. In diesem Fall brauchen Sie den Befehl ARP nicht zu verwenden. Der ARP-Befehl funktioniert nur einmal. Aus Sicherheitsgründen kann man die IP-Adresse des Brother-PrintServers, nachdem man sie einmal mit dem ARP-Befehl erfolgreich programmiert hat, mit diesem Befehl nicht mehr ändern. Der PrintServer ignoriert dann sämtliche Änderungsversuche. Soll die IP-Adresse wieder geändert werden, so kann dies über einen Web-Browser, TELNET (mit dem Befehl

SET IP ADDRESS) oder das Zurücksetzen auf die werkseitigen Voreinstellungen (was die erneute Anwendung des ARP-Befehls ermöglicht) erfolgen.

Geben Sie zur Konfiguration des PrintServers und Überprüfung der Verbindung den Befehl `ping ipadresse` ein, wobei `ipadresse` die IP-Adresse des PrintServers ist. Zum Beispiel: `ping 192.189.207.2`.

IP-Adresse über TELNET-Konsole konfigurieren

Außerdem können Sie die IP-Adresse auch mit dem Befehl TELNET ändern.

TELNET ist eine wirksame Methode, um die IP-Adresse des Gerätes zu ändern. Es muss allerdings bereits eine gültige IP-Adresse in den PrintServer programmiert worden sein.

Geben Sie bei der Eingabeaufforderung `TELNET ipadresse` ein, wobei `ipadresse` für die IP-Adresse des PrintServers steht. Nachdem die Verbindung aufgebaut wurde, drücken Sie die Return/Eingabetaste, um die Eingabeaufforderung `#` zu erhalten. Falls Sie ein Kennwort erstellt haben, geben Sie es bitte ein.

Sie werden nun aufgefordert, einen Benutzernamen einzugeben. Hier können Sie eine beliebige Eingabe machen.

Nun erscheint die Aufforderung `Local>`. Geben Sie `SET IP ADDRESS ipadresse` ein, wobei `ipadresse` die IP-Adresse ist, die Sie dem PrintServer zuweisen wollen (fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, welche IP-Adresse zu verwenden ist). Zum Beispiel:

```
Local> SET IP ADRESSE 192.168.1.3
```

Nun müssen Sie die Subnet-Mask einrichten. Geben Sie `SET IP SUBNET subnet mask` ein, wobei `subnet mask` die Subnet-Mask ist, die Sie dem PrintServer zuweisen wollen (fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, welche Subnet-Mask Sie verwenden sollen). Zum Beispiel:

```
Local> SET IP SUBNET 255.255.255.0
```

Haben Sie keine Subnetzwerke, so verwenden Sie eine der folgenden Standard-Subnet-Mask:

255.0.0.0 für Netzwerke der Klasse A

255.255.0.0 für Netzwerke der Klasse B

255.255.255.0 für Netzwerke der Klasse C

Die Zahlengruppe ganz links in der IP-Adresse zeigt an, um welche Art von Netzwerk es sich handelt. Der Wert dieser Gruppe liegt zwischen 1 und 127 für Netzwerke der Klasse A (z. B. 13.27.7.1), 128 und 191 für Netzwerke der Klasse B (z. B. 128.10.1.30) und zwischen 192 und 255 für Netzwerke der Klasse C (z. B. 192.168.1.4).

Haben Sie einen Gateway (Router), so geben Sie seine Adresse mit dem Befehl `SET IP ROUTER routeradresse` ein, wobei `routeradresse` die gewünschte IP-Adresse des Gateways ist, den Sie dem PrintServer zuweisen wollen. Zum Beispiel:

```
Local> SET IP ROUTER 192.168.1.4
```

Geben Sie `SET IP METHOD STATIC` ein, damit eine statische IP-Adresse konfiguriert wird.

Überprüfen Sie, ob Sie die IP-Information richtig eingegeben haben. Geben Sie dazu `SHOW IP` ein.

Geben Sie `EXIT` ein oder nutzen Sie die Tastenkombination STRG-D (d. h. halten Sie die STRG-Taste gedrückt und drücken Sie kurz die "D"-Taste), um die Arbeit mit der Remote Console (Fernkonsole) zu beenden.

Installation beim Gebrauch von Druckwarteschlangen im Netzwerk oder Netzwerkfreigabe (nur Druck)

Hinweis

- Bevor Sie weiterlesen, müssen Sie zuerst die IP-Adresse Ihres Gerätes konfigurieren. Ist die IP-Adresse noch nicht konfiguriert, lesen Sie zuerst den Abschnitt *Netzwerkdrucker mit einer Ethernet-Kabelverbindung konfigurieren* auf Seite 10.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Hostcomputer und der PrintServer entweder im gleichen Subnetzwerk sind, oder dass andernfalls der Router für die Datenübertragung zwischen den beiden Geräten richtig konfiguriert ist.
 - Falls Sie Personal Firewall-Software (z. B. die Internetverbindungsfirewall unter Windows® XP) benutzen, müssen Sie diese vor der Installation deaktivieren. Sobald Sie sicher sind, dass Sie drucken können, können Sie die Software wieder aktivieren.
-

- 1 Starten Sie das Installationsprogramm auf der CD-ROM wie in der Installationsanleitung beschrieben.
- 2 Wählen Sie die Modellbezeichnung und Ihre Sprache (bei Bedarf), klicken Sie anschließend auf **Andere Treiber/Programme installieren**.
- 3 Klicken Sie auf **Nur Druckertreiber**.
- 4 Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Weiter**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Wählen Sie **Standardinstallation** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie **Über das Netzwerk gemeinsam benutzter Drucker** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie die Warteschlange Ihres Druckers und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Administrator nach dem Standort und Namen des Netzwerkdruckers.

- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Installation mit Webdienst (für Windows Vista™)

Hinweis

- Bevor Sie weiterlesen, müssen Sie zuerst die IP-Adresse Ihres Gerätes konfigurieren. Ist die IP-Adresse noch nicht konfiguriert, lesen Sie zuerst den Abschnitt *Netzwerkdrucker mit einer Ethernet-Kabelverbindung konfigurieren* auf Seite 10.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hostcomputer und der PrintServer entweder im gleichen Subnetzwerk sind, oder dass andernfalls der Router für die Datenübertragung zwischen den beiden Geräten richtig konfiguriert ist.

- 1 Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Netzwerk**.
- 2 Der Webdienst-Name des Gerätes wird mit Druckersymbol angezeigt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Gerät zum Installieren.

Hinweis

Der Webdienst-Name des Brother-Gerätes ist Ihr Modellname und die Ethernet-Adresse Ihres Gerätes (z. B. Brother MFC-XXXX [XXXXXXXXXXXX]).

- 3 Klicken Sie im Pulldown-Menü auf **Installieren**.
- 4 Wenn das Fenster für die **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, fahren Sie wie folgt fort:
 - Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
 - Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administratorkennwort ein und klicken Sie auf **OK**.
- 5 Wählen Sie **Treibersoftware suchen und installieren**.
- 6 Legen Sie die Brother-CD-ROM ein.
- 7 Wählen Sie **Nicht online suchen** und dann **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**.
- 8 Wählen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk, den Ordner **driver** und dann den Ordner **win2kxpvista**.
- 9 Wählen Sie Ihre Sprache und klicken Sie auf **OK**, um die Installation anzufangen.

PrintServer-Spezifikationen

Verkabeltes Ethernet-Netzwerk

Modellbezeichnung	NC-150h	
Unterstützte Betriebssysteme	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™ Mac OS® X 10.2.4 oder höher	
Protokollunterstützung	TCP/IP	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), NetBIOS Name Resolution, WINS, DNS-Resolver, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, FTP-Server, mDNS, TELNET, SNMP, TFTP, Scanner-Port, LLTD, Webdienst
Netzwerktyp	10/100Base-TX Ethernet-Netzwerk	
Netzwerkdruck	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™ Macintosh®-Druck (Mac OS® 10.2.4 oder höher mit TCP/IP-Unterstützung)	
Netzwerk PC-FAX	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™ Mac OS® 10.2.4 oder höher (nur Senden)	
Scannen im Netzwerk	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™ Mac OS® 10.2.4 oder höher	
Speichermedien im Netzwerk™	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™ Mac OS® 10.2.4 oder höher	
Windows®-Systemanforderungen (für Treiber, BRAdmin Light, Peer-to-Peer-Software)	Erforderliche Prozessor-geschwindigkeit	Pentium® II oder AMD gleichwertig für Windows® 2000 Professional/XP AMD Opteron™, AMD Athlon™64, Intel® Xeon™ mit Intel® EM64T, Intel® Pentium® 4 mit Intel® EM64T für Windows® XP Professional x64 Edition, 1 GHz 32-Bit (x86) oder 64-Bit (x64) Prozessor für Windows Vista™
	Erforderliches RAM	64 MB für Windows® 2000 Professional 128 MB für Windows® XP 256 MB für Windows® XP Professional x64 Edition 512 MB für Windows Vista™
	Empfohlenes RAM	256 MB für Windows® 2000 Professional 256 MB für Windows® XP 512 MB für Windows® XP Professional x64 Edition 1 GB für Windows Vista™

Macintosh®- Systemanforderungen	Erforderliche Prozessor- geschwindigkeit	PowerPC G4/G5, Intel® Core™ Solo/Duo, PowerPC G3 350 MHz
	Erforderliches RAM	128 MB für Mac OS® X 10.2.4 oder höher
Verwaltungssoftware	Empfohlenes RAM	256 MB für Mac OS® X 10.2.4 oder höher
	BRAdmin Light	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™ Mac OS® X 10.2.4 oder höher
	BRAdmin Professional ¹	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™
	Web BRAdmin ¹	Windows® 2000 Professional Windows® XP Professional Windows Vista™

¹ Web BRAdmin und BRAdmin Professional können unter <http://solutions.brother.com> heruntergeladen werden.

Wireless Ethernet-Netzwerk

Modellbezeichnung	NC-160w	
Unterstützte Betriebssysteme	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™ Mac OS® X 10.2.4 oder höher	
Protokollunterstützung	TCP/IP	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), NetBIOS Name Resolution, WINS, DNS-Resolver, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, FTP-Server, mDNS, TELNET, SNMP, TFTP, Scanner-Port, LLTD, Webdienst
Netzwerktyp	IEEE 802.11b/g Wireless	
Frequenz	2412-2472 MHz	
RF-Kanäle	USA/Kanada	1-11
	Europa/Ozeanien	1-13
	Japan	802.11b:1-14, 802.11g:1-13
Kommunikationsmodus	Infrastruktur, Ad-hoc (nur 802.11b)	
Datenraten	802.11b	11/5.5/2/1 Mbit/s
	802.11g	54/48/36/24/18/12/11/9/6/5.5/2/1 Mbit/s
Geräteabstand	70 m bei niedrigster Datenrate (Der Abstand ist abhängig von Umgebung und Standort.)	
Netzwerksicherheit	SSID/ESSID, 128 (104) / 64 (40) Bit WEP, WPA/WPA2-PSK(TKIP/AES)	
Netzwerkdruck	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™ TCP/IP-Druck Macintosh®-Druck (Mac OS® 10.2.4 oder höher mit TCP/IP-Unterstützung)	
Netzwerk PC-FAX	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™ Mac OS® 10.2.4 oder höher (nur Senden)	
Scannen im Netzwerk	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™ Mac OS® 10.2.4 oder höher	
Speichermedien im Netzwerk™	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™ Mac OS® 10.2.4 oder höher	

Windows®-Systemanforderungen (Treiber, BRAdmin Light, Peer-to-Peer-Software, etc.)	Erforderliche Prozessor-geschwindigkeit	Pentium® II oder AMD gleichwertig für Windows® 2000 Professional/XP AMD Opteron™, AMD Athlon™64, Intel® Xeon™ mit Intel® EM64T, Intel® Pentium® 4 mit Intel® EM64T für Windows® XP Professional x64 Edition, 1 GHz 32-Bit (x86) oder 64-Bit (x64) Prozessor für Windows Vista™
	Erforderliches RAM	64 MB für Windows® 2000 Professional 128 MB für Windows® XP 256 MB für Windows® XP Professional x64 Edition 512 MB für Windows Vista™
	Empfohlenes RAM	256 MB für Windows® 2000 Professional 256 MB für Windows® XP 512 MB für Windows® XP Professional x64 Edition 1 GB für Windows Vista™
Macintosh®-Systemanforderungen	Erforderliche Prozessor-geschwindigkeit	PowerPC G4/G5, Intel® Core™ Solo/Duo, PowerPC G3 350 MHz
	Erforderliches RAM	128 MB für Mac OS® X 10.2.4 oder höher
	Empfohlenes RAM	256 MB für Mac OS® X 10.2.4 oder höher
Verwaltungssoftware	BRAdmin Light	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™ Mac OS® X 10.2.4 oder höher
	BRAdmin Professional ¹	Windows® 2000/XP/XP Professional x64 Edition, Windows Vista™
	Web BRAdmin ¹	Windows® 2000 Professional / Windows® XP Professional / Windows Vista™

¹ Web BRAdmin und BRAdmin Professional können unter <http://solutions.brother.com> heruntergeladen werden.

Funktionsübersicht und werkseitige Voreinstellungen

Menü1	Menü2	Menü3	Optionen1	Optionen2
LAN	LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	Auto/Fest/RARP/BOOTP/DHCP
			IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000].[000].[000].[000] ¹
			Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000].[000].[000].[000] ¹
			Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000].[000].[000].[000]
			Knotenname	BRNXXXXXXXXXXXXX= (Ihre Ethernet-Adresse) (bis zu 15 Zeichen) BRNXXXXXXXXXXXXX*
			WINS-Konfig.	Auto/Fest
			WINS-Server	Primär/Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000].[000].[000].[000]
			DNS-Server	Primär/Sekundär [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]. [000].[000].[000].[000]
			APIPA	Ein/Aus
			Ethernet	Auto/100B-FD/100B-HD/10B-FD/10B-HD

Menü1	Menü2	Menü3	Optionen1	Optionen2
LAN	WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	Auto/Fest/RARP/BOOTP/DHCP
			IP-Adresse	[000-255] . [000-255] . [000-255] . [000-255] . [000].[000].[000].[000] ¹
			Subnet-Mask	[000-255] . [000-255] . [000-255] . [000-255] . [000].[000].[000].[000] ¹
			Gateway	[000-255] . [000-255] . [000-255] . [000-255] . [000].[000].[000].[000]
			Knotenname	BRWXXXXXXXXXXXXX= (Ihre Ethernet-Adresse) (bis zu 15 Zeichen) BRWXXXXXXXXXXXXX*
			WINS-Konfig.	Auto/Fest
			WINS-Server	Primär/Sekundär [000-255] . [000-255] . [000-255] . [000-255] . [000].[000].[000].[000]
			DNS-Server	Primär/Sekundär [000-255] . [000-255] . [000-255] . [000-255] . [000].[000].[000].[000]
			APIPA	Ein/Aus
			Setup-Assist.	Suche SSID
		Secure EasySetup	Verbinde WLAN/Verbunden/Verbind.-Fehler	
		AOSS	AOSS einstellen/AOSS verbinden/Keine Verbindung	

Menü1	Menü2	Menü3	Optionen1	Optionen2
LAN		WLAN- Status	Status	Aktiv (11b)/Aktiv (11g)/ Verbindungsfehl.
			Signal	Stark/Mittel/Schwach/Keines
			SSID	(Zeigt SSID mit bis zu 33 Stellen)
			Komm.-Modus	Ad-hoc/Infrastruktur
	Netzwerk I/F		LAN (Kabel)	
			WLAN	
	Werks- einstell.		Ja/Nein	

■ Die werkseitigen Voreinstellungen sind fettgedruckt dargestellt.

¹ Ein am Netzwerk angebundenes Gerät bezieht automatisch die IP-Adresse und Subnet-Mask, die für Ihr Netzwerk geeignet sind.

Text eingeben

MFC-Modelle

Bei bestimmten Einstellungen müssen Sie eine Texteingabe vornehmen. Die meisten Zifferntasten haben drei oder vier Buchstaben aufgedruckt. Auf den Tasten für **0**, **#** und ***** stehen keine Buchstaben, da diese für Sonderzeichen verwendet werden.

Der gewünschte Buchstabe wird durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste aufgerufen.

Drahtloses Netzwerk einrichten

Taste drücken	Einmal	Zweimal	Dreimal	Viermal	Fünfmal	Sechsmal	Siebenmal	Achtmal
2	a	b	c	A	B	C	2	a
3	d	e	f	D	E	F	3	b
4	g	h	i	G	H	I	4	g
5	j	k	l	J	K	L	5	j
6	m	n	o	M	N	O	6	m
7	p	q	r	S	P	Q	R	S
8	t	u	v	T	U	V	8	t
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z

Zum Einstellen von weiteren Menüs

Taste drücken	Einmal	Zweimal	Dreimal	Viermal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerstellen einfügen

Um in Faxnummern eine Leerstelle einzufügen, drücken Sie zwischen den Zahlen, wo eine Leerstelle eingefügt werden soll, einmal ►. Um eine Leerstelle zwischen Buchstaben einzufügen, drücken Sie zweimal ►.

Korrekturen vornehmen

Um ein falsch eingegebenes Zeichen zu ändern, drücken Sie ◀, um den Cursor unter das falsch gesetzte Zeichen zu bewegen und drücken Sie dann **Storno(Clear/Back)**. Geben Sie den richtigen Buchstaben ein. Sie können den Cursor auch zurückbewegen, um fehlende Zeichen einzufügen.

Buchstaben wiederholen

Für die wiederholte Eingabe eines Buchstabens drücken Sie ▶, um den Cursor nach rechts zu bewegen und dann die Eingabe durchzuführen.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie ✖, # oder 0 und drücken Sie dann ◀ oder ▶, um den Cursor unterhalb des gewünschten Sonderzeichens bzw. Symbols zu setzen. Drücken Sie zur Auswahl auf **OK**. Welche der nachstehend aufgeführten Symbole bzw. Zeichen angezeigt werden, hängt von Ihrer Menü-Auswahl ab.

Drücken Sie ✖ für	(Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €
Drücken Sie # für	; ; < = > ? @ [] ^ _
Drücken Sie 0 für	Ä Ë Ö Ü À Ç È É

DCP-Modelle

Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, um den gewünschten Text einzugeben und drücken Sie dann **OK**.

Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, um den Cursor zu bewegen.

Drücken Sie für die folgenden Zeichen ▲ oder ▼.

abcdefghijklmnopqrstuvwxyzABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ0123456789(Leerstelle)!"#\$%&'()*+,-./:;<=>@[]^`~

Korrekturen vornehmen

Um ein falsch eingegebenes Zeichen zu ändern, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor unter das falsche Zeichen zu setzen. Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie zum richtigen Zeichen wechseln. Drücken Sie anschließend wiederholt ▶, um den Cursor zum Textende zu bewegen.

Drücken Sie **Stopp(Stop/Exit)**. Alle Buchstaben bzw. Zahlen, die sich oberhalb und rechts vom Cursor befinden, werden gelöscht. Geben Sie den richtigen Buchstaben ein.

A

AES	21
AOSS™	24, 41, 68, 90
APIPA	8, 89, 114
ARP	114
Authentifizierung	21

B

BINARY_P1	112
BOOTP	8, 83, 112
BRAdmin Light	2, 12, 15
BRAdmin Professional	3, 26
Brother Solutions Center	12, 26, 104

D

DHCP	8, 84, 112
Dienste	112
DNS-Client	8
DNS-Server	88

E

Einfache Netzwerkkonfiguration	106
--------------------------------------	-----

F

Firewall	105, 107, 109
Funktionstastenfeld	82

G

Gateway	86
---------------	----

I

IP-Adresse	10, 84
------------------	--------

K

Kanal	20
Knotenname	86

L

LLTD	9
LPR/LPD	8

M

Macintosh®-Druck	102
mDNS	8

N

Netzwerkdruck	5, 100
Netzwerkkonfigurationsliste	93
Netzwerkschlüssel	22

O

Offenes System	21
----------------------	----

P

Peer-to-Peer	4
Ping	107, 108
Port9100	8
PrintServer-Einstellung	15, 26
Protokolle	8

R

RARP	8, 83, 113
Remote Setup	16, 28
RFC 1001	112

S

SecureEasySetup™	24, 41, 68, 90
Shared Key	21
SNMP	9
Spezifikationen	118
SSID (Service Set Identifier)	20
Subnet-Mask	11, 85

T

TCP/IP	8
TCP/IP-Druck	100
TELNET	8, 115
Text	
eingeben	125
Sonderzeichen	126
TEXT_P1	112
TKIP	21

V

Verschlüsselung 21

W

Warenzeichen i
Web BRAdmin 3
Webdienst9, 117
WEP 21
Werkseitige Voreinstellung 94
Werkseitige Voreinstellungen wiederherstellen 94
Windows Vista™ 100
Windows Vista™-Druck 100
Windows® 2000 100
Windows® 2000/XP-Druck 100
Windows® XP 100
WINS-Konfig. 87
WINS-Server 87
Wireless-Netzwerk 17
WPA-PSK 21